



Wir sind Europa-
meisterschaft
Alle Spiele live
im Kulturhaus

Seite 52

Wir sind
Blumenstadt
Alle Infos zum
Bewerb 2008

Seite 3 und 11

Wir sind
Musiknacht
Alle 14 Gruppen
in 12 Lokalen

Seite 28



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

besuchte unsere Bezirkshauptstadt

Großer Bildbericht auf den Seiten 6 – 10

Für Ihre
Empfehlung
40 €

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Gute Beziehungen
machen sich bezahlt.**

Empfehlen Sie uns weiter – es lohnt sich für Sie! Für jede erfolgreiche Kundenwerbung erhalten Sie ein Profit-Konto mit 40 Euro Guthaben. Ihr geworbener Neukunde erhält ebenfalls ein wertvolles Geschenk: das Privatkonto der Steiermärkischen Sparkasse 1 Jahr gratis – inklusive BankCard. Nähere Infos in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse, im Internet oder unter 05 0100 - 20815.



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Präsidentenbesuch

Am 31. Mai war es soweit! Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat unsere Stadt besucht! Er hat bei den vielen Besuchern am Kulturhausplatz, bei Gesprächen vor, während und nach der Festsitzung des Gemeinderates, in der Fußgängerzone und in der „Arkade“ viele positive Eindrücke hinterlassen können. Er hat sich bei uns gemeinsam mit seiner Gattin Margit Fischer rundherum wohl gefühlt. Dies wurde mir nicht nur aus der Präsidenschaftskanzlei schriftlich mitgeteilt, auch die Fotos (siehe Seiten 6 bis 10) drücken dies deutlich aus.

Ich möchte das Lob aus der Wiener Hofburg an alle jene Personen weitergeben, die dazu beigetragen haben, dass dieser Besuch nicht nur für das Präsidentenpaar, sondern auch für unsere Stadt zu einem sehr schönen Tag geworden ist.

Blumenschmuck trägt Früchte

Man spricht mich immer öfters auf den schönen Blumenschmuck in unserer Stadt an. Die bunte, erfrischende Blütenpracht lädt zum Betrachten und Verweilen ein. Die gute Arbeit unseres Gärtnereiteams wirkt sich positiv sowohl auf das Erscheinungsbild unserer Stadt als auch auf die Besucherzahl aus.

Nach unserer Prämierung zur „schönsten Blumenstadt der Steiermark“ im Vorjahr wurden wir in diesem Jahr mit der Schlussveranstaltung des steirischen Blumenschmuckwettbewerbes betraut. So werden am 28. August 2008 rund 1000 blumenbegeisterte Besucher aus der gesamten Steiermark die Ennstalhalle besuchen und unsere Stadt kennen lernen.

Baugeschehen

Getreu unserem Slogan „Liesen bewegt sich ...“ wird am ehemaligen „Questergelände“ eifrig gebaut. Nach langen, vor allem verkehrstechnischen, Planungsgesprächen wird ein neuer „Eurospar“ den Stellenwert von Liesen als Einkaufsstadt weiter festigen. Mit der Eröffnung der Diskothek an der Niederfeldstraße am 9. Juli 2008 werden endlich die Wünsche der Liezener Jugend nach einem eigenem „Tanztempel“ erfüllt. Auf die Eröffnung des neuen Kinocenters müssen wir bis zum Herbst warten.

Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Pflichtschüler haben in Liesen einen hohen Stellenwert. Nachdem wir im Vorjahr mit den dringend notwendigen Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten in der Hauptschule begonnen haben, werden

wir in diesen Sommerferien zügig weiterarbeiten, um schließlich 2009 den Umbau fertigstellen zu können.

Musikfrühling

Der Liezener Musikfrühling ist aus dem kulturellen Geschehen unserer Region nicht mehr wegzudenken. Hervorheben möchte ich aber den „Internationalen Violoncello Wettbewerb“, der ca. 300 Musikerinnen und Musiker aus aller Welt nach Liesen brachte. Für die perfekte Organisation und Durchführung bedanke ich mich stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer bei Ute Kruse-Pitter und John Robert Hauer.

Nach einem eher kühlen Frühling freuen wir uns alle auf einen schönen und warmen Sommer, eingeleitet durch die beliebte „Liezener Musiknacht“ am 28. Juni und das wieder ins Leben gerufene Bergturnfest auf der Liezenerhütte am 3. August.

*Ich wünsche Ihnen
erholsame Urlaubstage*

Ihr

Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liesen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

INHALT

BUNDESPRÄSIDENT	6 – 10
BLUMENSCHMUCK	11
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Rechnungsabschluss 2007	12
Wirtschaftsregion Nord	13
Neueröffnung	14
Bezirks-Schulwettbewerb	15
STADTMARKETING & TOURISMUS	16 – 18
BAUGESCHEHEN	18 – 22
STÄDTISCHER BAUHOFF	23 – 25
VERKEHR	26 – 27
KULTUR	28 – 31
BIBLIOTHEK	31
VERANSTALTUNGEN	
Dankfest	32
Neuer Pfarrer	32
Veranstaltungskalender	33
Top-Event	34
Lange Nacht der Kirchen	35
KINDER	36 – 39
JUGEND	39 – 41
SCHULEN UND BILDUNG	42 – 46
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Rotkreuz Workshop	47
Ausflug Mindesteinkommen	47
Lebenshilfe Rechtsberatung	48
Alte Brillen	49
UMWELT	50 – 51
SPORT UND VEREINE	52 – 60
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Gnadenhof	61
1. Congo Charity Cup	62
Die Polizei informiert	63
Schenkungsmedesgesetz	64
Das Halten von Tieren	65
FF Liezen	66
Auf ein Wort	68
ERINNERUNGEN	69
BÜRGERSERVICE	70 – 73
STADTTELEGRAMM	74 – 75

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 12. September 2008.

Redaktionsschluss:
Montag, 25. August 2008.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/FOTOS/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-117
e-mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4, ISDN: 30007
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

*Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.*



Die Volksbank Gruppe mit ihren 12.000 Mitarbeitern in Österreich und Mittel- und Osteuropa ist eine der bestimmenden Kräfte im Finanzmarkt. Garant dafür ist unter anderem unser ausgezeichnetes Trainings- und Entwicklungsprogramm - **Potenziale erkennen, fördern und Stärken forcieren.**

VOLKSBANK ENNS- UND PALTENTAL REG.GENMBH
Personalabteilung
Hauptstraße 12
8786 Rottenmann
wolfgang_panhoelzl@volksbank-ep.at

KARRIEREHÖHENFLÜGE GESUCHT? RECHNUNGSWESEN

IHRE AUFGABEN:

Das zukünftige Aufgabengebiet umfasst alle Aufgaben eines Rechnungs- und Steuerungswesens.

IHR PROFIL:

Sie sind HAK-Absolvent(-in), verfügen über sehr gute Rechnungswesen-, Buchhaltung- und EDV-Kenntnisse und bringen idealerweise SAP-Erfahrung mit? Dann bewerben Sie sich bei uns!

IHRE CHANCE:

Es erwarten Sie umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten in einem anspruchsvollem Umfeld, sowie permanente Schulungen und eine leistungsgerechte Entlohnung.

DER WHOPPER® IST GELANDET

DIE
GRILLSAISON
IST ERÖFFNET



BURGER KING® Liezen
Gesäusestraße 15



HAVE IT YOUR WAY®

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Do	08.00 - 24.00 Uhr
Fr & Sa	08.00 - 01.00 Uhr
So	08.00 - 24.00 Uhr



Bürgermeister Rudi Hakel und Gattin Heidrun begrüßen das Präsidentenpaar bei seiner Ankunft am Kulturhausplatz in Liezen.

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer zu Besuch in Liezen

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer besuchte am 31. Mai 2008 in Begleitung seiner Gattin Margit unsere Bezirkshauptstadt.

Persönlich empfangen wurde der Bundespräsident unter großem Applaus der vielen Zuschauer von Bürgermeister Mag. Rudi Hakel und dessen Gattin Heidrun. Nach begrüßenden Worten des Bürgermeisters ergriff auch der Bundespräsident am eigens errichteten Podium das Wort und bedankte sich unter anderem für das Vertrauen der Bevölkerung anlässlich seiner Wahl zum Bundespräsidenten.

Dass Dr. Fischer ein volksnaher Präsident ist, davon konnten

sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt „hautnah“ ein Bild machen. Der Bundespräsident nützte das „Bad in der Menge“, um mit vielen Liezenerinnen und Liezenern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Anschließend nahm der Bundespräsident an einer Sondersitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses teil. Zu den Ausführungen von Bürgermeister Rudi Hakel wurde an der Lein-

wand die Stadt vorgestellt – eine Präsentation, die den Bundespräsidenten mit seiner Gattin sichtlich bewegte und interessierte.

Bürgermeister Hakel gab aber auch den Gemeinderäten Gelegenheit, Fragen an den Bundespräsidenten zu stellen. Ein Angebot, welches auch von allen vertretenen Fraktionen im Gemeinderat, aber auch von Altbürgermeister Heinrich Ruff und der ehemaligen Vizebürgermeisterin Heidi Köck gerne angenommen wurde. Nach kurzer Rast im Rathaus sah das weitere Programm nochmals einen Spaziergang durch die Fußgängerzone vor,

wo nach einem Halt vor einem Spielwarengeschäft man sich am Würstelstand stärkte. Nach einem Besuch des Einkaufszentrums Arkade und Empfang durch die Familie Aigner musste sich der Bundespräsident zur Weiterreise nach Admont verabschieden, nicht aber ohne sich für den „wunderschönen Empfang und die angenehmen Stunden in Liezen“ zu bedanken.

Für all diejenigen, die beim Besuch des Bundespräsidenten nicht dabei sein konnten gibt es im Folgenden einen umfassenden Bildbericht über den hohen Besuch.



Die Stadtmusikkapelle Liezen eröffnet den Festakt mit einem musikalischen Willkommensgruß.



Bezirkshauptmann Kurt Rabl und Abgeordneter Karl Lackner begrüßen den Bundespräsidenten.



Ein Handkuss von Bundespräsident Fischer für unsere Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher.



Der Bundespräsident begrüßt die Liezener Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.



Die Mädchen der Kinderfreunde begrüßen den Bundespräsidenten ...



... und seine Gattin Margit Fischer mit einem „Liezener Dirndlstrauß“.



Der Präsident bedankt sich beim Musikvereinsobmann Friedl Lindmayr für die musikalische Begrüßung.



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer spricht zu den zahlreich erschienenen Besuchern am Kulturhausplatz.



Und auch die kleinsten Besucher freunden sich schnell mit Bundespräsident Fischer an.



Heinz Fischer im Gespräch: Es gibt viele Fragen an den Präsidenten ...



... und natürlich auch viele Antworten für die Bürgerinnen und Bürger.



Präsident Fischer findet auch Zeit für ein Interview mit Radio Freequenns.



Ein nettes Erinnerungsfoto für die Liezener Stadtmusikkapelle.



Auch die Kommandanten der Liezener Feuerwehren sind mit dabei.



Für Gemeinderätin Ingrid Hofmann (re.) gibt es eine Antwort auf ihre Frage.



Hauptplatz-Schirmbarwirt Franz Konrad ist über den Besuch des Präsidenten sichtlich erfreut.



Bei der Festsitzung des Gemeinderates stellte Bürgermeister Rudi Hakel unsere Stadt vor.



Auf der Leinwand: Vor 61 Jahren wurde Liezen durch Dr. Karl Renner zur Stadt erhoben.



Eine besonders herzliche Begrüßung gibt es für Alt-Bürgermeister Heinrich Ruff.



Heidi Köck bedankt sich im Namen der Volkshilfe bei Präsidentengattin Margit Fischer.



Die Damen vom Rathaus-Bürgerservice und der Präsident strahlen um die Wette.



Fußgängerzone Bahnhofweg: Rot-Weiß-Rot vom Geschäftsportal bis zum Schäferhund.



Beim Würstelstand trifft Bundespräsident Fischer einen ehemaligen Bergkameraden, Altbürgermeister Adi Huber aus Palfau.



Ein kurze, aber lustige Rast mit Damen und Herren des Pensionistenverbandes.



Herzliche Begrüßung durch Familie Aigner für unseren Präsidenten im Einkaufszentrum ARKADE.



Auch Henry vom gleichnamigen „Pizza-Eck“ ist sichtlich stolz über den hohen Besuch.



Ein freundschaftliches Schulterklopfen für einen jungen Fan.



Die Gebrüder Lindmayr wissen, was dem Bundespräsidenten schmeckt.



Der Bundespräsident wird von der Familie Aigner durch die ARKADE geführt.



Zwar leicht nervös, aber sehr froh, stellen sich die Verkäuferinnen den Fotografen.



Ein Gruppenbild mit einigen Gemeinderäten vor dem Trachtengeschäft Aigner.



Markus Schauensteiner als Autor des Buches „Liezius“ zeigt sich sichtlich zufrieden.



Nach einem dreistündigen Aufenthalt in unserer Stadt ...



... eine freundschaftliche Verabschiedung für unseren Präsidenten und seine Gattin.



Die Stadt Liezen ist auch im Jahr 2008 wieder Mittelpunkt des Landesblumenschmuckbewerbes.

Steirischer Blumenschmuckwettbewerb 2008

Der Steirische Verband der Gärtner und Baumschulen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark – Abteilung Tourismus – den Landesblumenschmuckwettbewerb 2008.



Der große Moment bei der Siegerehrung in Hartberg im August 2007: Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer gratuliert Liezen zum Titel „Schönste Blumenstadt der Steiermark“.

Kategorien

- Gaststätten und Hotels
- Bauernhöfe
- Buschenschänken
- Gewerbebetriebe
- Private Objekte
- Wohnblocks, Siedlungen und Wohnstraßen
- Besondere Leistungen
- Sonderkategorie 2008: „Heimische Gemüse- und

wohlduftende Kräutergärten“
 Fotowettbewerb:
 „Steiermark-Herz“
 Das Grüne Herz Österreichs –

Anmeldeschluss:

1. August 2008
 Landespreis:
 „Schönste Gärtnerei und Baumschule“

Anmeldeschluss – Blumenschmuckwettbewerb
 Anmeldeschluss ist dieses Jahr am 30. Juni 2008. Anmeldungen im Stadtamt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22881-0.

Preisverleihung in Liezen

Die diesjährige Preisverleihung für den steirischen Gesamt-

bewerb findet heuer erfreulicherweise in der Liezener Ennstalhalle statt. Termin: 28. August 2008, Beginn wird voraussichtlich um 15.00 Uhr sein.

Infos unter: www.blumenschmuck.at oder Tel. 0316/877-2286 (FA 12B – Tourismusabteilung).



Die große Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung findet heuer in der Liezener Ennstalhalle statt.



Eines der Siegerobjekte des Vorjahres: Wohnhaus „Höhenstraße 1“ der Familie Dr. Kummer.



Rechnungsabschluss 2007

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 27. März 2008 wurde der Rechnungsabschluss 2007 präsentiert. Im Gegensatz zu den erstellten Prognosen zeigte sich die Budgetgestaltung günstiger als angenommen. So konnte das äußerst positive Ergebnis des Vorjahres übertroffen werden.



Michael Wieser
Finanzreferent

Damit dieses Ergebnis erreicht werden konnte, waren u. a. Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer sowie bei den Bundesabgaben-Ertragsanteilen mitverantwortlich. Diese für die Stadtgemeinde Liezen wichtigen Einnahmenpositionen wurden durch die günstige Konjunkturlage beeinflusst. Im Detail belaufen sich die Einnahmen bei der Kommunalsteuer auf 3,206.735 Euro, bei den Ertragsanteilen auf 4,240.903 Euro.

Die Einnahmen des Or-

dentlichen Haushaltes (OH) betragen 15,639.737 Euro. Die Ausgaben 14.900.554 Euro. Die Differenz dieser Beträge ergibt einen Soll-Überschuss von 739.183 Euro. Dieser Ergebniswert stellt einen Spitzenwert in der Budgetgeschichte der Stadtgemeinde Liezen dar (siehe Grafik).

Die Einnahmen und Ausgaben des Außerordentlichen Haushaltes (AOH) betragen jeweils 2,170.681 Euro. Für diesen Bereich ist unbedingt anzuführen, dass mehr als 50 % des Betrages, nämlich 1,215.758 Euro, vom Ordentlichen Haushalt in den Außerordentlichen Haushalt übertragen werden konnten. Dadurch fielen Fremdfinanzierungskosten (Darlehensaufnahmen) für den außerordentlichen Bereich wesentlich niedriger als geplant aus.

Der Schuldenstand der Stadtgemeinde Liezen beträgt im Rechnungsabschluss 2007 ohne

Leasingverpflichtungen und übernommene Haftungen 9,404.969 Euro. Davon sind 5,095.162 Euro durch direkte Gebühreneinnahmen bedeckt. Der Verschuldungsgrad, welcher in den vergangenen Jahren kontinuierlich sinkt, beträgt 5,40 % (Vergleich 2002 7,22 %). Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt im nicht bedeckten Darlehensbereich 624 Euro.

Die Jahresrechnung 2007 zeigt also eine sehr positive Finanzentwicklung der Stadtgemeinde Liezen. Ich möchte mich bei

den Liezener Firmen, die im Rahmen ihrer Kommunalsteuerzahlungen wesentlich zum positiven Gemeindebudget beitragen haben sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Liezen für die allgemein getätigten Gebühren- und Steuerleistungen bedanken.

Wir werden auch weiterhin dafür sorgen, dass mit diesen öffentlichen Geldern sorgsam im Interesse der Allgemeinheit umgegangen wird.

Michael Wieser
Finanzreferent

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll.

Ein Druckwerk,

welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto

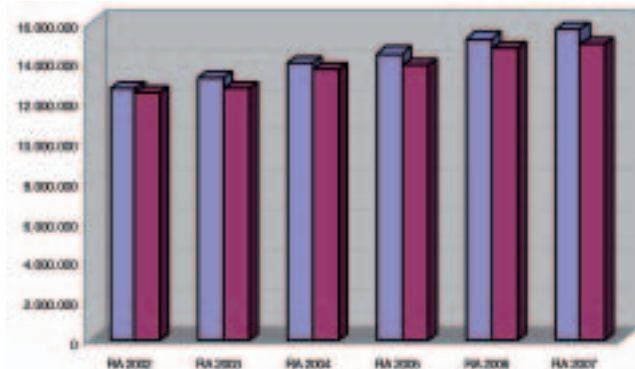
„Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir

unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen

Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin

eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0



	RA 2002	RA 2003	RA 2004	RA 2005	RA 2006	RA 2007
Einnahmen	12.628.237	13.165.142	13.884.712	14.380.411	15.129.503	15.639.737
Ausgaben	12.435.374	12.628.500	13.551.144	13.795.187	14.605.936	14.900.554
Überschuss	192.863	536.642	333.568	585.225	523.597	739.183

Wirtschaftsregion Steiermark Nord

Wenn sich sieben obersteirische Gemeinden zusammenfinden, um ein gemeinsames Projekt auf die Beine zu stellen, so ist das schon recht ungewöhnlich.

Wenn aber die sieben Bürgermeister ihre gesammelten Gewerbe- und Industrieobjekte gemeinsam vermarkten, kann das getrost als kleine Sensation bezeichnet werden.

Aber zurück zum eigentlichen Inhalt: Die Gemeinden Weißenbach, Liezen, Lassing, Selzthal, Rottenmann, Trieben und Treglwang haben über www.stmk-nord.at ihr gesamtes Immobilienangebot zu-

sammengfasst. Die Grundstücke und Gebäude sind mittels GIS (Geoinformationssystem) aufbereitet. Der Betrachter sieht auf einen Blick die exakte Lage, das direkte Umfeld und die Verkehrsanbindung. Die Bürgermeister der Gemeinden wollen Betriebe auf Standortsuche ansprechen und verstehen sich auch als Partner der Immobilienbranche. Zudem bieten diese Gemeinden gemeinsam den ansiedelnden

Betrieben große Serviceleistungen in Erschließung und Widmung sowie zielgerichteter Förderungsvergabe. Die Darstellung der Standorte ist ergänzt durch Informationen über Bildungs- und Freizeit-

angebot der Region sowie Verkehrsanbindung und Förderkulisse der Region. Ein innovatives Projekt, das auch mit EU-Fördergeldern realisiert werden konnte. (aus „Der Standard“).



V.l.n.r.: Bgm. Ludwig Kopf (Rottenmann), Bgm. Mag. Rudi Hakel, Bgm. Rudolf Pollhammer (Weißenbach/Liezen), Landesrat Dr. Christian Buchmann, Ing. Hans Lanner (Regionalmanagement Bezirk Liezen), Bgm. Friedrich Stangl (Lassing), der Grazer Stadtrat Dr. Gerhard Rüscher, Bgm. Johann Grössing (Treglwang), Bgm. Alois Eckmann (Selzthal).

MONTAGSAKADEMIE VIDEO PODCAST

Aufzeichnungen von Montagsakademievorträgen im Internet. Link:

www.uni-graz.at/weit3www/weit3www-videopodcast.htm

Der „Montagsakademie Video Podcast“ bietet eine Auswahl von Internet-Videos vergangener Montagsakademie-Vorträge. Das Vortrags-Angebot soll laufend erweitert werden. Aktuell sind sieben Vorträge des Studienjahres 2006/07 online.

Vermietung von Werbeflächen in der Ennstalhalle

Die Freizeitbetriebe der Stadt Liezen GmbH vermietet in der Ennstalhalle Werbeflächen. Die Miete beträgt pro Laufmeter und Jahr € 75,- zzgl. MWSt. und Werbeabgabe. Anfragen direkt in der Ennstalhalle unter Tel. 0664 251 8854 (Anton Fasching).



Attraktive Werbemöglichkeiten in der Ennstalhalle.

Landeshauptmann Voves in der Maschinenfabrik Liezen

Landeshauptmann Mag. Franz Voves machte sich vor kurzem vor Ort ein Bild über die Produktionstechniken in der Maschinenfabrik Liezen (MFL).



Landeshauptmann Voves im Gespräch mit Mitarbeitern der Maschinenfabrik.

Begleitet von den beiden MFL-Geschäftsführern KR Mag. Heinrich Oberhuber und KR Erwin Haider sowie Landtagsabgeordnetem Ewald Persch und Bürgermeister Mag. Rudi Hakel konnte sich der Landes-

hauptmann auch von den gewaltigen Investitionen der MFL überzeugen.

So werden von der Maschinenfabrik in den kommenden Jahren an die 20 Millionen Euro investiert.

Hotel Karow sperrt für immer seine Pforten ...



Mit einem Blumengruß und Liezener Medaillen in Silber zeigte sich Bürgermeister Rudi Hakel für die Leistungen um den Traditionsbetrieb bei Dagmar Karow und ihrer Mutter Hilde erkenntlich.

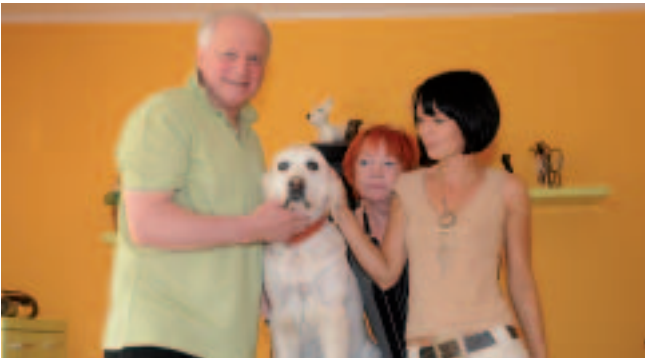
Im Rahmen einer Abschiedsveranstaltung des Lions Club Liezen, dessen Vereinsheimat das Hotel-Restaurant Karow fast 40 Jahre lang war, dankte

Bürgermeister Rudi Hakel der Familie Karow für ihr jahrzehntelanges Wirken und wünschte für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Neueröffnungen in unserer Stadt

Hundesalon in der Ausseer Straße

Mit dem Salon „Lolle“ in der Liezener Altstadt konnte ein neuer Betrieb angesiedelt werden, der vor allem die Herzen der Hundebesitzer höher schlagen lassen wird.



Hündin Mora unseres Bürgermeisters mit kühlendem Sommerhaarschnitt.

Daniela Müller, ausgebildete Tierheilpraktikerin und Hundefriseurin, durfte als Kundin auch „Mora“, die Hündin von Bürgermeister Rudi Hakel, verwöhnen. Die Freude über das luftige Hundekleid für die heißen Tage

ist der Hündin, aber auch ihrem „Herrl“ anzusehen.

Der Hundesalon in der Ausseer Straße 14 ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und am Nachmittag ab 15.00 Uhr nach Terminabsprache (Tel. 0676/5362697) geöffnet.



Auch der Lions Club Liezen bedankte sich bei Seniorchefin Hilde (2. v.l.) und Tochter Dagmar Karow.

60 Jahre Eisenhof Liezen

Einer der wichtigsten Einzel- und Großhandelsbetriebe unserer Stadt feierte vor kurzem sein 60-jähriges Bestehen.

Anlass genug für eine Feier im großen Saal des Kulturhauses, bei der auch die gute Laune nicht zu kurz gekommen ist. So

wurde den Gästen nach den Festreden auch ein unterhaltsames Kabarettprogramm geboten.



Die Geschäftsführerin von Eisenhof Liezen, Mag. Susanne Aigner-Haas, erhielt anlässlich des Firmenjubiläums aus den Händen von Bürgermeister Rudi Hakel die Liezener Medaille in Silber.

HILL

Unser Kunde ist ein internationales Produktionsunternehmen in der Obersteiermark. Aufgrund des massiven Wachstums wird das erfolgreiche Team verstärkt:

Techniker/in in leitender Funktion FH, TU

Es erwarten Sie herausfordernde und interessante Engineering-Aufgaben. Zu Ihren Tätigkeiten zählen die Planung und Entwicklung von Projekten sowie die Erarbeitung von Problemlösungen bzw. Bearbeitung von techn. Änderungen. Sie sind ein/e Kandidat/in mit abgeschlossener techn. Ausbildung (HTL, FH, TU) und haben bereits Berufserfahrung gesammelt. Interessiert? Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an unsere Beraterin, die Ihnen gerne nähere Informationen gibt:

**HILL Woltron Management
Partner GmbH, 8010 Graz,
Brockmannsgasse 22**

**Christina Heißenberger,
Tel: 0316/81 34 40,
bewerbung@hill-graz.at**

www.hill-woltron.com

Erster Bezirks-Schulwettbewerb

Am 16. April 2008 fand im Wirtschaftspark Liezen der erste Bezirks-Schulwettbewerb für höhere Schulen statt.



Die teilnehmenden Schulen zeigten durchwegs bemerkenswerte Leistungen.

Teilgenommen haben 14 Schülergruppen von den Schulen HAK Bad Aussee und Liezen, Gymnasien Stainach und Admont, HTL Trieben, Schihandelschule Schladming und LFZ Raumberg-Gumpenstein.

Die Sieger wurden von den Veranstaltern Wirtschaftspark Liezen, Steuerberatungskanzlei Feilenreiter und Steiermärkische Sparkasse mit Geldpreisen in Höhe von 300, 200 und 100 Euro prämiert. Die hochkarätig besetzte Jury bestand aus Mag. Rudolf Hakel (Bürgermeister Stadtgemeinde Liezen), Kommerzialrat Mag. Heinrich Oberhuber (Geschäftsführer der Maschinenfabrik Liezen), Franz Lyssy (Bezirksschulinspektor), Mag. Franz Ritt (Steuerberatungskanzlei Feilenreiter) und Heinz Walcher (Direktor der Steiermärkischen Sparkasse) und ermittelte folgende Gewinner:

1. Platz

HAK Liezen, Projekt „ABC – Aktion Brücke in den Congo“ (Karin Schnabl, Martin Reif und Silke Bruckner)

2. Platz

HAK Bad Aussee, Projekt „MAD BAT BIO ENERGY-DRINK“

(Manuel Appolt, Bernhard

Kreuzhuber und Simon Schaller)

3. Platz

Stiftsgymnasium Admont, Projekt „Lernen einmal anders – Schülerinnen unterrichten Schüler“

(Sabrina Wechsler, Ines Ringl, Anja Hadler, Astrid Untergerger und Elisabeth Kolb)

Ziel dieser Veranstaltung war es, den Schülern Gelegenheit zu geben, ihre Schulprojekte der Öffentlichkeit zu präsentieren und die regionale Wirtschaft mit den Schulen zu vernetzen. So waren zahlreiche Firmenvertreter wie Hans Kals von STIA, die Firmen Schlosserei Krammer und Industrietechnik Schmölzer, Vertreter des Regionalmanagements und der WIA sowie viele Eltern und Freunde unter den interessierten Besuchern.

Einheitlicher Tenor war, dass alle teilgenommenen Gruppen hervorragende Projekte ausgearbeitet haben und die Präsentationen sehr gelungen waren.

Die Projektberichte aller Schülergruppen können auf der Homepage des Wirtschaftsparks www.wirtschaftspark-liezen.at nachgelesen werden.

HOLZSCHUTZ



- ▶ Dickschichtlasur
- ▶ Dünnschichtlasur
- ▶ Holzimitation
- ▶ Farbloser UV-Schutz
- ▶ Holzölanstriche
- ▶ Wachse
- ▶ Deckender Holzschutz

Feuchter
Farbtechnik

Ihre Meistermaler + Ent=Feuchter

Feuchter Farbtechnik GmbH
8911 Admont • Ennsweg 119
8786 Rottenmann • Strechau 124
8940 Liezen • Selzthalerstraße 5

www.farbtechnik.at

JuppiDu

das fun-tastische Kinderferienprogramm startet am 3. Juli 2008

Ein paar Tage noch Schule, dann Zeugnisverteilung und endlich ab in die Sommerferien! Und da wartet heuer erstmals ein Ferienprogramm auf euch, das Abenteuer, Spaß, Sport und Erlebnis verspricht.



Von einer Aufführung des „theaters tabor“ am 14. Juli, ...



... über die Hokus-Pokus-Zauberschule mit Mimo am 6. August, ...



... vom Fischereikurs „Fischers Fritz“ am 9. August, ...

JuppiDu: Der Ferienfolder

Alle Programme und Detailinformationen findet ihr im JuppiDu-Ferienfolder, der demnächst in eurem Postkasten landen wird. Der Folder liegt außerdem beim Bürgerservice und im Stadtmarketing-Büro im Rathaus auf.

„JuppiDu, das fun-tastische Kinderferienprogramm“ nennt sich das Sommerprogramm für Kinder, das vom Team von Stadtmarketing & Tourismus Liezen heuer erstmals auf die Beine gestellt wird. 31 verschiedene Programmpunkte werden vom 3. Juli bis 6. September zu familienfreundlichen und erschwinglichen Preisen, aber auch kostenlos angeboten. Ausflüge auf den Dachsteingletscher, in den Wasserpark und zum Elfenberg mit dem Ferienbus warten ebenso auf euch wie Tanzworkshops, Klettern, Wandern, Fischen oder

Reiten. Langeweile ist im heurigen Sommer also ein Fremdwort!

Mit im Boot sind auch die Gemeinden Lassing, Weißenbach, Wörschach, Stainach, Irtding, Donnersbach und Aigen im Ennstal, sodass ihr gemeinsam mit euren Freunden aus den umliegenden Orten die Programme erleben könnt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim JuppiDu-Ferienprogramm! Nähere Informationen im Büro von Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Rathausplatz 1 (Rathaus EG) bzw. unter 03612/22881-151 (8.00 bis 12.00 Uhr).



... über den Besuch des Mauterner Elfenberges am 23. Juli, ...



... bis zum Besuch des Gröbmingner Abenteuerparks „für Wagemutige“ am 25. August reicht das vielfältige Programm von „JuppiDu“.

JuppiDu: Kinder- Bonusgutscheine

Tolle Angebote von Liezener Betrieben mit Vorteilen und Vergünstigungen, die ihr einfach nützen solltet, findet ihr übrigens in Gutscheinform im Juppi-Du-Folder. Ihr habt auch ganze zwei Monate Gelegenheit dazu, eure persönlichen Gutscheine in Liezen einzulösen.



Stadt Liezen ■ Aigen im Ennstal
Weißenbach bei Liezen ■ Lassing ■ Irtding
Donnersbach ■ Wörschach

JuppiDu: Unsere beiden Betreuerinnen

Sämtliche Programme werden von Astrid Oberegger und Bettina Fritz begleitet und betreut.



Beide sind ausgebildete Kinderpädagoginnen und bei der Stadtgemeinde Liezen für das YOUZ (Jugendzentrum) verantwortlich. Bei Programmen mit Bustransfer werden die Betreuerinnen von der ersten bis zur letzten Haltestelle mit dabei sein. Danke an die Stadtgemeinde Liezen für die Unterstützung!

Terminübersicht

2008

Datum	Veranstaltung
3. Juli	Eröffnungskonzert mit Mario Simsa
7. Juli	Spiel, Spaß und Bewegung im Wasserspielpark Eisenwurzen
9. Juli	„Auf den Spuren der Wildtiere“
14. Juli	Kindertheater „theater labor“
14. Juli	„Töpfern & „Patzen“ – Kindertöpferkurs
16. Juli	„Trapper John's Abenteuer“
17. Juli	„Kuh & Muh“ – Ein Ausflug zum Biobauernhof mit Brotbacken
21. Juli	„Kapitän Blaubart“ – Piraten-Schlauchbootfahrt auf der Enns
22. Juli	„Rhythmus & Tanz“
23. Juli	„Bärgl“ – Besuch des Elfenberges in Mautern
25. Juli	Radio Freequens Day
28. Juli	„Rock n' Roll“ – Klettertag für Kids
30. Juli	„Robin Hood“ – Die Planneralm mit Pfeil und Bogen erleben!
4. - 6. Aug.	„Afrika Safari“ – Entdecke die Welt Afrikas
6. Aug.	Hokus-Pokus-Zauberschule mit MIMO
7. - 9. Aug.	Trommeln wie in Afrika
8. Aug.	„Winnetou & Old Shatterhand“ – Goldwäschercamp in Lassing
9. Aug.	„Fischers Fritz“ – Der Fischereiverein Liezen zeigt Euch wie man frische Fische fischt!
12. Aug.	„Durch die wilde Klamm“
13. Aug.	„Sattelfest“ – Erlebnistag auf der RODEO Reiterranch
14. Aug.	„Alpinpark“ – Klettersteig & Fun im Gesäuse
16. Aug.	„Im Zaubergarten der wilden Frauen“ – Märchenwanderung mit Helmut Wittmann
18. Aug.	Töpfern & „Patzen“ – Kindertöpferkurs
20. Aug.	„In die Johnsbacher Unterwelt“ – Besuch der Odelsteinhöhle
20. - 24. Aug.	1. Abenteuer- und Schwimmwoche
21. Aug.	„Trapper John's Abenteuer“
25. Aug.	„Tarzan & Jane“ – Erlebnistag im Abenteuerpark Gröbming
27. Aug.	„Eislutscher“ – Ausflug auf den Dachsteingletscher, Gletschersafari, Eispalast
27. - 30. Aug.	2. Abenteuer- und Schwimmwoche
30. Aug.	Großer Kindernachmittag in Stainach
2. + 3. Sept.	1. Kinder Kunst Symposium (Streichau)
6. Sept.	Kinder Country Festival und Abschlussfest

JuppiDu - Ferienprogramm 2008

Auch kurzzeitige Regenschauer konnten dem großen Erfolg der diesjährigen Shopping-Night nichts anhaben: Wieder kamen zahlreiche Besucher zum spätabendlichen Einkaufserlebnis in die Bezirksstadt.

Sportstadt Liezen als Etappenziel

Die Ausseer Straße war kürzlich Zielankunft der 4. Etappe der Select Steiermark Radrundfahrt.



Markus Eibegger (mi.) triumphierte bei der Select-Tour in Liezen. Bgm. Rudi Hakel, Vizebgm. Cilli Sulzbacher und LAbg. Odo Wöhry gratulierten herzlich.

Der spätere Gesamtsieger Markus Eibegger überquerte nach einem Massensprint Erster die Ziellinie vor dem Bezirksgericht Liezen. Die Etappe wurde vormittags in Lassing gestartet und führte über Liezen, Admont, Kaiserau, Trieben, Lassing ins Ziel nach Liezen. Eine gelungene Veranstaltung bei herrlichem Wetter, die sich etwas mehr Zuschauer verdient hätte.

Gewinnspiel „Einkaufen in Liezen“



Über Liezener Einkaufsgutscheine im Wert von 30,- bis 70,- Euro konnten sich die Gewinner des „Gewinnspiels“ aus dem Guttscheinheft „Einkaufen in Liezen“ freuen.

Ingrid Maier vom Stadtmkt & Tourismus (li.) überreichte Mitte April die Preise an Renate Pirkmann (Liezen, mi.), Erwin Rath (Selzthal, re.) und Johann Pamberer (Liezen 2.v.li.).



Hausübergabe Seniorenwohnhaus Salzstraße

Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal übergab am 21. Mai 2008 in Liezen 21 Seniorenwohnungen an die MieterInnen.

Die feierliche Schlüsselübergabe wurde von Bürgermeister Rudi Hakel im Beisein von VO-Stv. Ing. Wolfram Sacherer von der Siedlungsgenossenschaft Enns-

hannes Hanek, wobei es für Herrn Pfarrer Schmidt sicherlich ein besonderer Tag war, da er doch selbst in Kürze in dieser zentral gelegenen Wohnanlage sein



21 neue Wohnungen an der Salzstraße wurden an die glücklichen Mieter übergeben.

tal, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher sowie den Abgeordneten zum Steirischen Landtag HR DI Odo Wöhry und Ewald Persch vorgenommen.

Die Segnung der Wohnanlage erfolgte durch die beiden Liezener Pfarrer Josef Schmidt und Jo-

hannes Hanek, wobei es für Herrn Pfarrer Schmidt sicherlich ein besonderer Tag war, da er doch selbst in Kürze in dieser zentral gelegenen Wohnanlage sein neues Zuhause beziehen wird. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläserensemble der Stadtkapelle Liezen. Die auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmten, neuen Seniorenwohnungen zeichnen sich neben der zentralen Lage



Auch Pfarrer Josef Schmidt wird mit dem Übertritt in seinen neuen Lebensabschnitt eine Wohnung im neuen Seniorenwohnhaus beziehen. Bürgermeister Rudi Hakel übergab ihm hierzu die Schlüssel.

und der damit verbundenen ausgezeichneten Infrastruktur auch durch ihre ökologische Bauweise aus. Neben der Verwendung von ökologischen Baustoffen wurde auch eine Solaranlage installiert,

die für die Warmwasseraufbereitung der gesamten Anlage sorgt. Die Wohnungen wurden Ökopass-geprüft und stehen so für ein hohes Maß an Wohnqualität.



Die zentrale und doch ruhige Lage zeichnen den Standort der neuen Seniorenwohnanlage an der Salzstraße aus.

Liezen Wohnen in zentraler Lage

klima:aktiv
partner



Wir errichten für Sie 18 geförderte Mietkaufwohnungen auf dem ehemaligen Oberbichler Grundstück.

Informationen und Vormerkungen:

ennstal Kundencenter

☎ 03612/273 8100

Baubeginn: Ende 2008

Geplante Fertigstellung: Frühjahr 2010

ennstal



Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen
www.wohnbaugruppe.at

Siedlungs- genossenschaft Ennstal errichtet Wohnhäuser im Stadtzentrum



Im Zentrum der Stadt Liezen nahe des Pyhrnbaches – siehe Pfeil – errichtet die Liezener Siedlungsgenossenschaft eine Wohnhausanlage mit insgesamt 18 Wohnungen (siehe auch Inserat auf Seite 18).

Buchenweg behindertengerecht umgebaut



Die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Buchenweges konnten vor kurzem abgeschlossen werden.

Dieser wichtige Verbindungsweg von der Grimminggasse zur Ausseer Straße ist nun auch behindertengerecht ausgestaltet.

Auch die Einbindung in die Grimminggasse wurde verbessert.



Am 13. Juni wurde das neu errichtete Burger King-Restaurant an der Bundesstraße B 320 in der Liezener Handelszone-Ost in Betrieb genommen.

WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN



TIEFBAU

Tiefbau
Hoch- und Industriebau
Straßenbau
Asphaltmischwerk
Schotterwerk

HOCHBAU

Beratung, Planung und
Ausführung
Außenanlagen
Hauszufahrten
Asphaltierungen
Pflasterungen

8940 LIEZEN

Selzthaler Straße 25

Tel. 03612 / 23 7 10, Fax DW 15

e-mail: liezen@granit-bau.at

www.granit-bau.at

Anzeige

Bau-Pilz - Ihr Partner fürs Bauen

- Neu, Zu, Um- und Ausbauten
- Haussanierungen - innen und außen
- Dachbodenausbau
- eigene Planungsabteilung für Ihre Ideen
- Bau-Schnell-Service für kleinere und mittlere Bauvorhaben

Bau-Pilz - verwirklichen Sie Ihre Vorstellungen mit uns

Bau-Pilz Bau GmbH - Werksgasse 281 - A-8766 Rottenmann - Tel.: +43 3614 2428
Fax: +43 3614 2428 43 - Mail: office@bau-pilz.at - Internet: www.bau-pilz.at



Anzeige



Mit der einzigartigen Architektur des EUROSPAR-Marktes in Liezen setzt SPAR erneut einen architektonischen Meilenstein.

Baustart EUROSPAR in Liezen

Der größte und modernste EUROSPAR-Markt der Steiermark wird im Frühjahr in unserer Bezirkshauptstadt eröffnet.

Dieses neue Einkaufszentrum stärkt die Einkaufsstadt und bringt wichtige Impulse und Frequenz in die Innenstadt. Durch diese Investition werden über 50 Arbeitsplätze gesichert. Der architektonisch interessante, lichtdurchflutete und hochfunktionelle EUROSPAR wird

neben einem topmodernen Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von knapp über 2500 m² auch ein „BISTRO“ – eine Backstube mit Kaffee-Ausgang, welche am Eingang als abgetrenntes Modul positioniert ist, erhalten. Weiters ist eine Geschäftsfläche für einen interna-



Knapp 1,5 Hektar umfasst das Gelände der EUROSPAR-Baustelle im südlichen Stadtzentrum.

Ausbau Schönaustraße im Jahr 2009



Der geplante Ausbau der Schönaustraße wird voraussichtlich im Jahr 2009 durchgeführt. Dieses Straßenprojekt ist auf die Planungen der Postbus und des geplanten Busbahnhofs abzustimmen. Anfang Juni hat eine Planungsabstimmung mit allen Beteiligten stattgefunden.



Der Spatenstich: v.l.n.r. Erwin Schmuck (Geschäftsführer der SPAR-Zentrale Graz), Bürgermeister Mag. Rudi Hakel, SPAR-Vorstandsleiter Hans K. Reisch und Architekt Peter Lorenz.

tionalen Textilanbieter vorgehen.

Bereits große Fortschritte sind auf der derzeit größten Baustelle in unserer Stadt festzustellen. Die Arbeiten für die Errichtung

des größten Eurospar-Marktes der Steiermark schreiten zügig voran. Mit den Bauarbeiten des Kreisverkehrs sollte im Juli begonnen werden – Bauzeit für den Kreisverkehr: etwa drei Monate.

Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

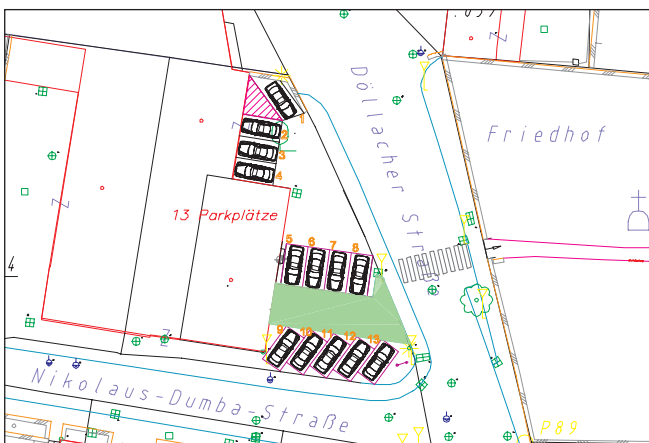
Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.



„vabene – Das Haus der Förderung“ für Menschen mit hohem und höchstem Hilfebedarf der Lebenshilfe Ennstal wird ab Herbst dieses Jahres mit einem Teilbetrieb beginnen.

Zusätzliche Parkplätze in der Döllacher Straße



Seit kurzem stehen 13 zusätzliche Dauerparkplätze im Stadtzentrum zur Verfügung.

Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal hat die Liegenschaft „Steiererbrau“ erworben. Ein Teil des Grundstückes wurde nun der Stadtgemeinde Liezen zur Errichtung von 13 Dauer-

parkplätzen zur Verfügung gestellt. Diese können angemietet werden.

Kontakt:
Markus Schauensteiner,
03612/22881-117.



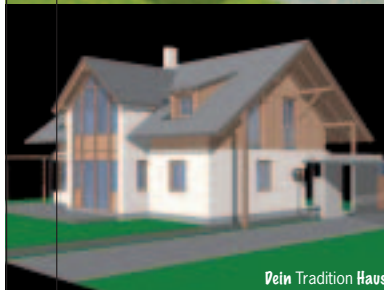
Bis zur Umsetzung eines Projektes durch die Siedlungsgenossenschaft Ennstal dient das Steiererbrau-Gelände als Parkplatz.

Das Traumhaus nach Maß!



Maßgeschneidert und professionell verwirklicht!

DEIN HAUS bietet 3 perfekt abgestimmte Hauskonzepte an. Die Häuser Tradition, Kubus und Modul sind Ihre Traumhäuser nach Maß. Mit einem standardisierten Grundriss ist es noch viel leichter das Know-How der DEIN HAUS Mitgliedsbetriebe gezielt einzusetzen. Der Vorteil der neuen DEIN HAUS Häuser ist eindeutig. Sie als Bauherr können sich aus bereits bestehenden Konzepten Ihr passendes auswählen und nach Ihren Vorstellungen anpassen. Somit sparen Sie Zeit und bares Geld. Infos erhalten Sie unter den unten angeführten Telefonnummern.



- HOLZHÄUSER
- MASSIVBAU
- FERTIGTEILHÄUSER
- AUSBAUHAUS
- ZU- & UMBAU
- SANIERUNG
- GEWERBE-OBJEKTE
- LANDWIRTSCHAFTL. OBJ.



Dein Haus
PERFEKT REALISIERT

So erreichen Sie uns:

Ing. Reisinger, Firma Pitzer-Huber, Tel: 0 3614 / 22 58 oder
Bmst. Distlinger, Tel: 0 3615 / 23 35

www.deinhaus.at





Das Kinocenter „Starmovie“ an der Niederfeldstraße im Osten der Stadt wird voraussichtlich im Oktober 2008 in Betrieb gehen. In fünf Sälen werden bis zu 700 Filmbegeisterte Platz finden.



Bereits ab Mittwoch, dem 9. Juli, wird das Entertainmentcenter „Bollwerk“ mit Discothek und Tanzstadl in direkter Nachbarschaft zum Kinocenter seine Türen für alle Tanzbegeisterten öffnen.

Neue Ankündigungstafeln im Stadtgebiet



Um dem „wildem“ Plakatieren entgegenzuwirken, werden von der Stadtgemeinde Liezen in nächster Zeit zusätzliche Plakatierungsmöglichkeiten

angeboten. Diese modernen Plakattafeln werden – wie schon die Litfassäulen – über das Bürgerservice verwaltet. Plakate sind also gegen Gebühr im Rathaus abzugeben.

Sanierung der Hauptschule 2. Bauabschnitt

Der erste Bauabschnitt konnte fristgerecht fertig gestellt werden.



In den kommenden Sommerferien wird der zweite Bauabschnitt zur Sanierung der Hauptschule durchgeführt.

Diese Arbeiten umfassten die Fassadenherstellung an der Süd-, Ost-, und Westseite, die Anbringung der Außenjalousien an der Südseite und die Sanierung einiger Räume im Untergeschoß wie Musikraum und Physiksaal. Bereits in den Semesterferien sowie in den Osterferien wurden im Bereich der Direktion und der Konferenzzimmer Umbauarbeiten

durchgeführt und großteils abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt erfolgt heuer mit Ferienbeginn. So werden neun Klassen saniert. Es erfolgt eine neue Heizungsinstallation samt Heizkörper, eine neue Elektroinstallation, neue Fußböden, eine neue Decke, eine teilweise Erneuerung der Einrichtung, das Ausmalen der Klassen nach Feng Shui.

Brückensanierung Marienwaldweg

Die Stürme Paula und Emma verursachten durch umgeknickte und entwurzelte Bäume auch auf den Wanderwegen der Stadt Liezen größere Schäden. Es war deshalb notwendig, verschiedene Bereiche zu sperren.

Im April reparierten die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes die stark beschädigte Brücke am Marienwaldweg. Diese ist nun wieder für alle Bewegungshungrigen gefahrlos zu begehen bzw. zu be-
laufen.

Die Wanderwege der Stadt

Liegen führen zum Teil durch Privatbesitz bzw. Eigentum der Waldgenossenschaft Liezen. Die Stadt dankt den Grundbesitzern für die Duldung der Wanderwege durch ihre Gebiete und die Entfernung der umgestürzten Bäume bzw. der noch zu beseitigenden Hindernisse.



Die durch Unwetter zerstörte Fußwegbrücke ...



... am Marienwaldweg ist seit Mai wieder begehbar.

Straßenbeleuchtung Döllacher Straße und Ausseer Straße

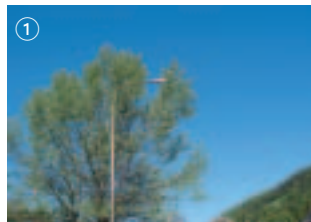
Zur Zeit wird die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Döllacher Straße und der Ausseer Straße vom Personal der Elektroabteilung des Städtischen Bauhofes durchgeführt.

Die Lichtpunkte in der Döllacher Straße und der Ausseer Straße vom Café Schnuderl bis zur Schillerstraße werden komplett erneuert, der restliche Teil der Ausseer Straße bis Liezen West wird mit neuen Lampenköpfen ausgestattet.

In den nächsten Jahren ist geplant, die wichtigsten Straßenzüge der Stadt mit den gleichen Modellen – wie bereits in der Hauptstraße – auszustatten. Es handelt sich hier um Alulampen mit spezieller

gebündelt auf die Straße und nicht, wie bei den alten Modellen, in die Umgebung abstrahlt.

Das verwendete Fahrzeug – „Steiger“ genannt – wurde leihweise von der Firma Ruthmann aus Graz für die Montage der neuen Beleuchtung zur Verfügung gestellt. Der Beschluss zum Ankauf eines Steigers wurde vom Stadtrat bereits gefasst. Es ist für die Wartungs- und Reparaturarbeiten der 800 Lichtpunkte im Stadtgebiet von großem Vorteil.



Bilder ① – ⑦:
Von der Demontage bis zur
Montage eines neuen Straßen-
beleuchtungspunktes.



Holzbau &
Montageservice

Ausführende Zimmermeisterarbeiten

8940 Liezen ■ Fax: 03612 / 23 539
Tel: 0676 - 70 22 633 ■ holzbau-rapposch@gmx.net

Einfach anrufen und Termin vereinbaren!

Dachstühle
Carports
Gartenhäuser
Sonderkonstruktionen
Werkzeugverleih
für Heimwerker

HOLZ
R
BAU
RAPPOSCH

Ankauf eines Notstromaggregates

Die Stadt Liezen hat im heurigen Jahr für die Notstromversorgung der Kläranlage und des Wasserwerkes bzw. für Großveranstaltungen ein mobiles Notstromaggregat mit entsprechender Leistung angekauft.



Sorgt für die notwendige Energie – auch bei Stromausfall: das neu angeschaffte Notstromaggregat im Städtischen Bauhof.

Diese Investition war notwendig, da vermehrt längere Stromausfälle im Bereich der öffentlichen Stromversorgung zu verzeichnen sind. Es kann dabei zu Beeinträchtigungen des Betriebsablaufes in der Kläranlage bzw. zu Engpässen in der Wasserversorgung kommen, wenn mehrere Gebrechen gleichzeitig auftreten (Stromausfall und Rohrbruch).

... zu verkaufen
... for sale



Mazda E 2200 Diesel

Kastenwagen geschlossen
52 kW, Baujahr 1998, 62.000 km
renovierungsbedürftig

Kontakt: Reinhard Peer, Tel. 0664 251 8845.

Rohrbrüche im Stadtgebiet

Wir haben Sie in der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten darüber informiert, dass das Wasserwerk der Stadt Liezen bemüht ist, unterirdische Rohrbrüche mit einem Leckortungsgerät zu lokalisieren und anschließend zu sanieren.



Zehn Rohrbrüche wurden erfolgreich saniert und der Straßenbelag wieder hergestellt.

Straßenzüge mit älteren Leitungen wurden bei der Suche bevorzugt und so konnten in den letzten Monaten zehn solcher Rohrbrüche entdeckt werden. Mit den im April durchgeführten Asphaltierungsarbeiten wurden nun die Reparaturarbeiten dieser Rohr-

brüche abgeschlossen. Sollten Sie unerklärliche Fließgeräusche bzw. Wasseraustritte, die auf einen Rohrbruch hinweisen könnten, im Stadtgebiet wahrnehmen, melden Sie Ihre Beobachtung bitte dem Städtischen Bauhof unter der Telefonnummer 22881-233.

Bauhofmitarbeiter mit neuen Jacken



Aus Anlass einer Jubiläumsfeier im Städtischen Bauhof stellte sich Bürgermeister Rudi Hakel mit einer Überraschung für alle Bauhofmitarbeiter des Bauhofes ein. Er überreichte ärmellose Arbeitsjacken mit dem gestickten Liezener Stadtwappen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Im Vorjahr habe ich Sie in der Sommerausgabe über die richtige Düngung informiert. Diesmal sollen Schädlinge und Krankheiten Leitthema meines Tipps sein. Es ist natürlich nicht möglich, jeden Schädling oder jede Krankheit im Einzelnen zu besprechen. Ein grober Überblick über das Zustandekommen von Krankheiten und Schädlingsbefall soll Ihnen jedoch helfen, Ihre Maßnahmen zur Gesunderhaltung Ihrer Pflanzen besser setzen zu können.



biologisch oder chemisch erfolgt, bleibt Ihnen überlassen. Vergessen Sie aber nicht, dass jede Bekämpfungsmaßnahme nur gegen ein bestimmtes Entwicklungsstadium des Insektes gerichtet

Über Schädlinge und Krankheiten bei Pflanzen

Eine der meistgestellten Fragen in unserer Branche lautet: „Woher kommen die Läuse, wie gibt es so etwas?“ Nun, es ist schnell erklärt. Läuse legen im Herbst, bevor die Umweltbedingungen unwirtlich werden, ein sogenanntes Winter-Ei, welches in Fugen, Ritzen oder an Pflanzen abgelegt wird und ohne Probleme die härtesten Winter überdauert. Dieses Ei beginnt sich, wenn die Umweltbedingungen ideal werden zu entwickeln – eine neue Population entsteht. In der Zeit um Juni bilden sich aus dieser Population geflügelte Läuse, diese fliegen nun zu neuen Futterplätzen. Das könnten zum Beispiel Ihre Balkonblumen sein, womit der plötzliche Lausbefall erklärt wäre. Für Sie ist wichtig zu wissen, dass der Befallsdruck durch Blattläuse im Juni bis Juli am stärksten ist und Sie in dieser Zeit Ihre Blumen ganz besonderes intensiv auf etwaige Mitbewohner untersuchen sollten. Haben Sie einen Befall festgestellt, so sollten Sie rasch dagegen etwas unternehmen, ansonsten kann die Anzahl der Läuse ein immenses Ausmaß annehmen und eine Bekämpfung wird schwierig. Ob Ihre Bekämpfung

ist. Dies bedeutet, dass die Bekämpfung nach zirka ein- bis eineinhalb Wochen wiederholt werden muss, da sich in dieser Zeit die unversehrten Tiere wieder zu zeugungsfähigen Insekten entwickelt haben und somit ein Neubefall eingeleitet ist. Egal ob sich an Ihren Blumen Läuse, Spinnmilben, Raupen oder andere Schädlinge zu schaffen machen, um Erfolg haben zu können, muss eine Wiederholung der Bekämpfungsmaßnahme stattfinden. Für das Auftreten von pilzlichen Erregern ist in hohem Maße die Witterung verantwortlich. Bei lange anhaltenden Regenperioden oder bei feucht-warmer Witterung gedeihen die Pilzsporen am besten. Zu diesen Zeiten ist es wichtig, dass die Pflanzen gut gedüngt und gestärkt sind. Das Eindringen der Pilzsporen in die Oberhaut wird dadurch erschwert. Bei etwaigem Befall stehen Ihnen auch in diesem Fall biologische wie chemische Mittel zur Verfügung. Die biologischen Mittel verwendet man in der Hauptsache vorbeugend als pflanzenstärkende Präparate, chemisch gibt es Mittel, welche die Blätter mit einem Schutzfilm überziehen und so Schutz bieten, andere

Gartentipps unseres Stadtgärtnermeisters Reinhard Peer

nehmen das ausgebrachte Präparat in den Pflanzensaft auf und verteilen das Mittel in alle Pflanzenteile. Auch hier gilt eine Wiederholung der Anwendungen, da durch natürlichen Abbau, durch Abwaschung und durch Pflanzenzuwachs die Wirkung der

Mittel
n a c h -
lässt.

Ich wünsche Ihnen eine gedeihliche und problemlose Saison

Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer



Neue Kehrmaschine mit weniger Staub im Einsatz

Mit einem Alter von 10 Jahren und fast 8.600 Betriebsstunden wurde die alte Kehrmaschine gegen ein neues Fahrzeug ausgetauscht.

Bis eine neue Kehrmaschine ausgeliefert werden kann, sind zahlreiche Fahrzeugbesichtigungen und Verhandlungen mit den Lieferfirmen notwendig. Der Kehrmaschinenaufbau auf das Trägerfahrzeug bis hin zur Lieferung dauert bei so einem technisch ausgeklügelten Fahrzeug Monate. Nach einer achtmonatigen Lieferzeit ist nun die neue Kehrmaschine seit April im Einsatz.

Das Trägerfahrzeug ist ein Produkt der Firma MAN und der Kehrmaschinenaufsatz von der Firma MUT aus Stockerau, mit deren Produkten wir schon seit

30 Jahren gute Erfahrungen machen. Erwähnenswert ist der Einbau eines besonders umweltfreundlichen Umluftsystems mit Feinstaubpaket, das übermäßige Staubbelastung vermeiden soll.

Von vielen Fremdkehrungen in anderen Gemeinden, auf verschiedenen Firmengeländen und Baustellen sowie auch durch die aufgedruckten Werbetafeln von McDonald's und der Löwenapotheke auf den großen Tankflächen der Kehrmaschine kommt auch wieder was in das „Geldsackerl“ der Stadtgemeinde zurück.



Am 14. Mai wurde von Herrn Utz von der Firma MUT das Fahrzeug offiziell an unseren Bürgermeister übergeben. Im Bild von links: Herr Utz, Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer, Bürgermeister Rudi Hakel, Heinz Prinz, Werkstättenleiter Ewald Freidl und Helmuth Pirker.

Rad- und Bahnfahrplan

Bereits zum 14. Mal erscheint auch dieses Jahr wieder der Rad- und Bahnfahrplan, gültig bis Dezember 2008.

Dieser erfreut sich immer größerer Beliebtheit, sodass er mittlerweile eine Auflage von 25.000 Stück erreicht hat. Die Broschüre liegt im Bürgerservice im Rathaus der Stadt Liezen auf. Ebenso ist er im Internet unter www.verkehr.steiermark.at abrufbar.



Ab sofort im Bürgerservice erhältlich.

Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet



Auch in der Ausseer Straße: Geschwindigkeitsmessungen!

Über Wunsch der Bevölkerung werden auch heuer wieder im Auftrag der Stadtgemeinde Liezen von einem privaten Unternehmen Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet durchgeführt. Wir bitten alle Autofahrer, die jeweiligen Geschwindigkeitsbeschränkungen genau einzuhalten. Besonders in ausgewiesenen Wohnstraßen, wie z. B. im Bereich Alpenbadstraße/Am Brunnfeld, sind immer wieder überhöhte Geschwindigkeiten festzustellen.



**RADIO
FREQUENNNS**
Das freie Radio im Ennstal

Dauerparkplätze an der Werkstraße



Die Stadtgemeinde hat von der Firma Plansee einen Grundstückstreifen hinter dem „alten“ Hofer-Markt angemietet. Es stehen somit vor allem für auswärtige Dienstnehmer 59 Dauerparkplätze zur Verfügung, die gegen Gebühr angemietet werden können.

Kontakt: Markus Schaupensteiner, Tel. 03612/22881-117.

Dauerparkplätze in der Roseggergasse



Im Bereich der Roseggergasse stehen noch ca. 10 Stellplätze zur Verfügung, die gegen Gebühr angemietet werden können.

Kontakt: Markus Schaupensteiner, Tel. 03612/22881-117.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Straßenverlegung Alte Gasse



Im Zuge der Errichtung des neuen Eurospar-Einkaufszentrums wird die Alte Gasse verlegt. Die Zufahrt erfolgt nunmehr südlich der Wirtschaftskammer. Im Zufahrtsbereich wird diese als Einbahn geführt werden.

In diesem Zusammenhang wird auf das „Halte- und Parkverbot“ und das „Fahrverbot ausgenommen Anrainer“ im Bereich Alte Gasse hingewiesen. Das Überwachungsorgan der Stadt Liezen wurde angewiesen, das Halte- und Parkverbot genau zu überwachen.



Wünsche.Finanzieren

Kommen wir ins Gespräch.
Filiale Liezen, Hauptstraße 17,
Tel. (03612) 25 3 77

Anzeige

Mischverkehr am Ennstal-Radweg

Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Grundstücks-Eigentümern bzw. Grundstücks-Anrainern am Ennstal-Radweg R 7, dass beim Zufahren zu deren Grundstücken die Spaziergänger und Radfahrer mit „eindeutigen Gesten“ ihren Unmut über die Fahrzeuge äußern.



Die jeweiligen Grundeigentümer müssen jederzeit zu ihren Flächen zufahren können.

Bitte bedenken Sie als Fußgänger oder Radfahrer dabei, dass die Grundstücks-Anrainer am Ennstal-Radweg nicht nur mit dem Traktor sondern auch mit dem PKW zu ihren Grundstücken zufahren müssen und

dürfen und dass es gerade die Landwirte sind, die große Teile des Ennstal-Radweges zur Verfügung stellen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Fahrt nach St. Margarethen in den Römersteinbruch

Das Kulturreferat organisiert für Mittwoch, den 16. Juli 2008 eine Fahrt zur Aufführung von „La Traviata“ im Römersteinbruch in St. Margarethen.

Kosten für Karte (Kategorie II, 5. bis 7. Reihe) und Bus ca.



€ 85,-. Einige Karten sind noch verfügbar. Nähere Informationen im Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881.

Liezener Musiknacht 28. Juni 2008

Die Liezener Musiknacht – das bedeutet dieses Jahr 14 Gruppen in 12 Lokalen und das ab 18.00 Uhr bis weit nach Mitternacht.



Eine der 14 Musikgruppen bei der diesjährigen Musiknacht.

Bereits zum 18. Mal wird ganz Liezen zur musikalischen Bühne. Rock, Swing, Pop, lateinamerikanische und steirische Volks-

musik – all diese Musikrichtungen sind bei der „Liezener Musiknacht“ am Samstag, 28. Juni 2008 vertreten.

Über Ihren Besuch freuen sich:

Hofbar	ab 18.00 Uhr:	Auftakt: Liezius Drachenschranzer Crazy Trash Drummers
El Paso	ab 20.00 Uhr:	Endrina Rosales & Band
Pizzeria Europa	ab 20.00 Uhr:	Midlife
Cocorico	ab 21.30 Uhr:	Cuba Libre
Café Hildegard	ab 20.30 Uhr:	Altsteirermusik Lemmerer
Café Florianschitz	ab 21.00 Uhr:	Doc-T-J And Company
Café Melitta	ab 21.00 Uhr:	Brotheract
Vielharmonie	ab 22.00 Uhr:	Steirerdiesel
Café-Pub-Magic	ab 21.30 Uhr:	H ₂ O
Pub Down-Town	ab 22.00 Uhr:	Tommy Katseras
Kino Café	ab 22.00 Uhr:	3er Partie
American Bar	ab 22.30 Uhr: ab 0.30 Uhr:	Sun Pedro Minddrifters

Für einen einmaligen Eintrittspreis (Euro 10,- im Vorverkauf, Euro 12,- an der Abendkasse) können sich die Besucher von Lokal zu Lokal ihr eigenes „Musikmenü“ zusammenstellen. Vorverkaufskarten gibt es in allen Veranstalterlokalen, im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, im Musikhaus Härtel

und im Reisebüro Schlömicher. Zusätzlichen Anreiz, bei der 18. Liezener Musiknacht dabei zu sein, bietet die Verlosung von drei Reisegutscheinen vom Reisebüro Schlömicher. Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden Gutscheine im Wert von Euro 460,-, Euro 290,- und Euro 150,- verlost.

Internationaler Wettbewerb Violoncello

Vom 24. bis 30. März fand im Kulturhaus Liezen zum neunten Mal dieser hochkarätige Wettbewerb statt.

Die Initiative zu diesem Wettbewerb wurde Anfang der 90er-Jahre gesetzt. Die erste Veranstaltung fand 1992 statt. Alle zwei Jahre ist Liezen die „Cello-Metropole“.

Der nun zu Ende gegangene Wettbewerb brachte Teilnehmer aus den Ländern Deutschland, Polen, Tschechien, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bulgarien, Rumänien, Slowakei, Serbien, Schweiz, Spanien, England und aus den USA nach Liezen. Viele der Cellistinnen und Cellisten wurden von Eltern oder Pianisten begleitet. Alle Teilnehmer waren neben der cellistischen Veranstaltung auch von unseren Bergen und der Umgebung von Liezen begeistert.

Während des Wettbewerbes

konnte man jederzeit zuhören und die Leistungen der jungen Musiker bewundern. Die Jüngsten waren acht Jahre, die ältesten 29 Jahre alt. Es gab verschiedene Altersstufen, die gewertet wurden. Auch dieses Jahr wurde gespannt die Vergabe der Preise erwartet, die, ausgenommen in den höchsten Gruppen, jeweils nur ideell vergeben werden. Diese sind allerdings sehr begehrt, da dieser Wettbewerb in der internationalen Cellozene einen ausgezeichneten Ruf genießt.

Das Preisträgerkonzert war sehr gut besucht, auch die Finali der älteren Cellistinnen und Cellisten fanden beim Publikum ebenfalls großen Anklang. ▶



Voll konzentriert: eine Teilnehmerin aus Oberösterreich.



Kulturreferentin Andrea Heinrich (Bildmitte) und Bürgermeister Rudi Hakel überreichen die Diplome.

Die Initiatoren und Veranstalter bedanken sich bei der Stadtgemeinde Liezen mit Bürgermeister Rudi Hakel und

Kulturreferentin Andrea Heinrich sowie beim Team des Kulturhauses für die Unterstützung und Mitarbeit.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Die Cellistinnen und Cellisten der Kategorie bis 10 Jahre gemeinsam mit der Jury.

135 Jahre Musikverein Liezen Mit Musik in den Frühling

Am Sonntag, 18. Mai lud der Musikverein Liezen zu seinem traditionellen Frühlingskonzert ins Kulturhaus Liezen. Eine große Zuhörerschaft nahm die Einladung an und wurde mit einem bunten Strauß Melodien unterhalten.

Professionell führte der beliebte Moderator Paul Prattes, besser bekannt als „Wetter-Pauli“ vom ORF Steiermark durch das Programm, dass von Kapellmeister David Luidold zusammengestellt und einstudiert wurde. Traditionell eröffnet mit dem Marsch „Raketenflug“ von Sepp Tanzer, erklangen danach die „Harmonischen Wellen“, einem Walzer von C. M. Ziehrer. Das Oboenkonzert von N. Rimski-Korsakow stellte sowohl für die Solisten Mag. Susanne Rossmann als auch das Orchester ob der vielen Tempowechsel eine

Herausforderung dar. Bravourös von der Solistin interpretiert war dies wohl die beste Werbung für die Oboe, welche von Susanne Rossmann an der Musikschule Liezen unterrichtet wird. Mit der Willkommen-Polka und dem Marsch „Wilder Kaiser“, der die Musiker schon auf eine geplante Konzertreise ins Gebiet des Wilden Kaiser in Tirol einstimmte, endete der erste Teil des Programms und leitete zu den Ehrungen verdienter Mitglieder über.

Gabi Schweiger (Altsaxophon)

wurde für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein ausgezeichnet. Trotz Beruf und Familie hält sie dem Verein die Treue und ihre Musikkameraden schlossen sich den herzlichen Glückwünschen des Obmannes Friedl Lindmayr an.

Den Auftakt zum zweiten Teil des Abends machte das Jugendorchester der Stadtmusikkapelle, welche mit viel Spaß an der Musik Hits aus der Welt des Pop und Rock präsentierten. Die Zugabe „We will rock you“ veranlasste das Publikum gleich aktiv am Rhythmus teilzunehmen. Nach der Arbeit für das Konzert freuen sich die Kids nun schon auf das 1. Jungmusikercamp am Nichtgut in Lassing, bei

dem neben der Musik natürlich auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen werden.

Mit „Gonna fly now“, der Filmmusik der Rocky-Filme eröffnete die Stadtkapelle den zweiten Teil ihres Konzertes. Eine Konzertreise nach Südamerika veranlasste den Kapellmeister den Titel „Libertango“ von Astor Piazzola und eine der bekanntesten Melodien aus Brasilien „Tico Tico“ in das Programm aufzunehmen.

Lang anhaltender Applaus und „standing ovations“ belohnten die MusikerInnen für die intensive Probenarbeit. Die gewünschten Zugaben wurden mit der Soutezni-Polka, dem Deutschmeister-Regimentsmarsch und „Unter dem Doppeladler“ gerne erfüllt.



Steiermark heute Wetterfrosch Pauli Prattes beim Interview mit dem Musikernachwuchs vom Jugendblasorchester.



Gabi Schweiger (rechts) wurde für 25 Jahre aktives Musizieren in der Stadtkapelle ausgezeichnet.



Sendungen auf Radio Freequenns 100,8 – Juni 2008

Tag	Uhrzeit	Titel	Inhalt	Moderator	
Montag	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungstipps	Hilde Unterberger	
	10	Viva Italia	Musik aller Genres aus dem südlichen Nachbarland	unmod. Musikprogramm	
	11	D. O. K.	WH der Sendung vom Donnerstag	Gerald Horn	
	12	Radio Wienerlied	Wienerlieder	Erich Zib, Horst Chmela	
	13	Infopoint 100,8	(Wiederholung vom Vormittag)		
	16	Let's talk about Science	Kinder- und Jugendradio zu Wissenschaftsthemen	div.	
	18	Literatur auf 100,8	Informationen aus der Welt der Literatur (14tägig)	Hilde Unterberger	
	19	Wishes Unplugged	Hörer-Wunschsendung für alle Musik- "Geschmäcker"	Christian Dechler, Stefan Polzer	
	21	Extra Night	Montag-Nachtprogramm: Musik aus Österreich (bis 6 Uhr früh)	unmod. Musikprogramm	
	Dienstag	9	Literatur auf 100,8	WH. der Sendung vom Montag der Vorwoche (14tg.)	Hilde Unterberger u. a.
10		Silvias Kochwelle	Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten (mtl./1.), garniert mit viel Musik!	Silvia Maritsch-Rager	
11		Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten	div.	
12		Literaturminiaturen	"Geschichten" von, über u. zur deutschsprachigen Literatur	Johann Stangel	
13		Radio lokal global	(WH der Sendung vom Samstag)	div.	
16		Radiodialogie – Stimmen der Vielfalt	(WH der Sendung vom Freitag)	div.	
18		Take it easy	Country-Musik	unmoderiertes Musikprogramm	
19		Fundstücke	Plattenkostbarkeiten auf Radio Freequenns (mtl./letzter DIE)	div.	
20		Dr. Blues	"Dr. Blues" Roland Schweiger hat den Blues	Roland Schweiger	
21		Club of Flow	Dienstag-Nachtprogramm bis MI, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm	
Mittwoch	9	Der Cafe is' fertig	Deutsche Schlagermusik, häufig Studiogäste	Kurt Pecsek	
	10:30	Tiere verstehen	Über den richtigen Umgang mit "Hund & Katz & Co" ... (mtl., 2.)	Christa Pirker	
	11:00	Radiodialogie - Stimmen der Vielfalt	Sendungsreihe der Freien Radios Österreichs zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs	div.	
	12:00	I speak Football - Learn a Language 2008	Die mehrsprachige Sendung zur Fußball-EM 2008 (bis zum Ende der EM!)	div.	
	18	Eco Promi Time	Talksendung mit Musik (unregelm.)	Marlene Kindler	
	20	A Taste of Chaos	The very best of Emo, Screamo and Hardcore	zusammengestellt von	
	21	Rock Zone	Alternative Rock, Hardcore, Punk	Andreas Dorninger	
	22	Alternative Night	Mittwoch-Nachtprogramm bis DO, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm	
	Donnerstag	8	Guten Morgen, liebes Liezen!	Morgendliche Talksendung mit Studiogästen, Neuigkeiten aus der Stadt...	Karl Hödl
		9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungstipps	Hilde Unterberger
10		Vocal Instrumental	Swing-Musik	Harry Lukawitz	
11		Harrys Plattenkiste	noch mehr Swing-Musik aus Harrys Plattenkiste	Harry Lukawitz	
13		Infopoint 100,8	WH der Sendung vom Vormittag		
18		D. O. K.	Talk-Sendung zu aktuellen Themen (unregelm.)	Gerald Horn	
19		It's Folktime	Folkmusik	unmoderiertes Musikprogramm	
20		Montagsakademie oder abwechsl.: Liezen aktuell	Wissenschaftsvortrag der KF-Uni Graz (mtl.) Aktuelle Beiträge aus Liezen (nach Verfügbarkeit)	Hilde Unterberger u. a.	
21		Rock Classics	Donnerstag-Nachtprogramm: Musik aus den 60ern bis 90ern (bis 6 Uhr früh)	unmoderiertes Musikprogramm	
Freitag		9:30	Literaturminiaturen	WH der Sendung vom Dienstag	
	10	Steirische Roas	Alpenländische Volksmusik - vornehmlich aus der Steiermark	Hans Feuchter	
	11	Steirische Roas	noch mehr Volksmusik	Hans Feuchter	
	13	Radiodialogie - Stimmen der Vielfalt	Sendungsreihe der Freien Radios Österreichs zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs	div.	
	17	Querfeldein	Jede Woche ist einem speziellen Musikgenre oder einem Land und seiner Musik gewidmet.	Natascha Steiger	
	18	Stereo total	Funk, Break, House, World Music and so on...	Horst Müller	
	19	Urban Style	Das Neueste aus der österreichischen Hiphop-Szene	Robert Sommerer	
	20	Spirit Zone	(bis 21.30 Uhr); Die multikulturelle, kreative, alternative und geistreiche Radiosendung	A. Rührnössl, C. Kalsberger	
	21:30	musikdirektion	"director" J. Hynek präsentiert Plattenновиäten aus Ö, auch Studiogäste	Johannes Hynek	
	22:30	Alternative Night	Freitag-Nachtprogramm: Alternative bis SA 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm	
Samstag	9	Radio lokal global	Kritisches Magazin zu verschiedenen Themen	div.	
	10	Montagsakademie od. Liezen aktuell	WH der Sendungen vom Donnerstag		
	11	Silvias Kochwelle	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Silvia Maritsch-Rager	
	12	Tiere verstehen	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Christa Pirker	
	14	Fundstücke	WH der Sendung vom Dienstag (mtl.)	div.	
	13	I speak Football - Learn a Language 2008	Die mehrsprachige Sendung zur Fußball-EM (bis zum Ende der EM!)	div.	
	16	Ennstal rockt	Neuigkeiten aus der regionalen Musikszene	Jakob Gretler	
	17	Endless	Neue Musik aus Österreich, häufig mit Bands aus der Region	Gregor Radlingmaier	
	18	Skyway One	... für den Abflug in die Partynacht!	Thomas Kössler	
	19	Burn Out	Schräge Improvisationen, Szenen, Monologe - garniert mit Musik!	Edi Haberl, Robert Sommerer	
Sonntag	9	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten (WH vom DIE)	David Gruber, Tom Kössler	
	9:30	Hoffnung für alle	Christliche Gedanken zum Sonntag	David Gruber, Tom Kössler	
	10:30	Let's talk about Science	Kinder- und Jugendradio zu Wissenschaftsthemen (WH vom Montag)	Arno Puchwein	
	12	Vocal Instrumental	WH der Sendung vom Donnerstag	unmoderiertes Nachtprogramm	
	13	Harrys Plattenkiste	WH der Sendung vom Donnerstag	div.	
	18	Jazz me if you can	Von 'Standards' bis zu 'Contemporary', von heimischen Produktionen bis zu internationalen Größen	Benjamin Rohde	
	19	Jazz me if you can	w. o.	div.	
	20	Jazz & World Music	Sonntag-Nachtprogramm bis MO 6 Uhr früh	Thomas Hein	
	22	(dazw.): Literaturminiaturen	WH der Sendung vom Dienstag	Thomas Hein	
	22			unmoderiertes Musikprogramm	

Wenn nicht anders angegeben, werden die Sendungen wöchentlich ausgestrahlt.

Vorschau Kulturherbst 2008

Viktor Gernot & his best friends

Kulturhaus Liezen, großer Saal
Freitag, 19. September 2008



Chris Jagger – Boogie/Woogie

Kulturhaus Liezen, großer Saal
Donnerstag, 2. Oktober 2008

Montanara-Chor

Kulturhaus Liezen, großer Saal
Samstag, 8. November 2008

Stermann/Grissemann

Kulturhaus Liezen, großer Saal
Donnerstag, 20. November 2008

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

Kulturhaus Liezen, großer Saal
Eröffnung: Do., 27. 11. – 19.00 Uhr
Ausstellungstage: Fr., 28. 11. – So., 30. 11.



Was gibt es Schöneres für eine richtige Leseratte?

Renovierungsarbeiten Liebe Leserinnen und Leser!

Wegen dringend notwendiger Renovierungsarbeiten ist die Bibliothek vom 7. bis 18. Juli 2008 geschlossen. Wir sind ab Dienstag, 22. Juli wieder gerne für Sie da.

Unser Thema:

Im Juli: Mann oh Mann
Im August: Unsere Heimat entdecken
Im September: Gehirnjogging

In der Schatzkiste

Im Juli: Fröhliche Ferien für freche Frauen
Im August: Movie Star
Im September: Damit es nicht verloren geht

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
Von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Die Bibliothek ist im Juli und August am Mittwoch geschlossen!

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137, Fax 03612/23551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

News for Kids

Lesenacht

Die Lesenacht findet heuer von Freitag, 27. Juni 2008, 20.00 Uhr, bis Samstag, 28. Juni 2008, 7.30 Uhr, statt. Teilnehmen können Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, der Unkostenbeitrag beträgt Euro 4,- (Euro 3,50 für Leseeulen). Anmeldungen in der Bibliothek bis spätestens Mittwoch, 25. Juni 2008. Tel. 03612/22881-137

Sommerpakete

Auch heuer gibt es wieder Sommerpakete, und zwar: Schnupperpakete zum Kennenlernen mit dem Gutschein aus dem Kinder-Bonusheft des Stadtmarketing um 50 Cent für zwei Wochen, Leseeulen-Pakete für vier 4 Wochen um 1 Euro.

In der Wühlkiste

Im Juli: Lesefutter für heiße Tage
Im August: Mumien und Pharaonen
Im September: Für schlaue Kids

Die neuen Leseeulen-News gibt es ab Anfang Juli in der Bibliothek. Fröhliche und erholsame Ferien wünscht euch das Team der Bibliothek Liezen!

Veranstaltungen der katholischen Pfarre Liezen

Sonntag, 29. Juni

11.30 Uhr: Almmesse beim neu errichteten Bildstock in Hinterstein. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch eine Bläsergruppe. Danach ist für eine köstliche Bewirtung bei den Almhütten gesorgt.

Sonntag, 6. Juli

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt nach Frauenberg.

Mariä Himmelfahrt, 15. August

10.00 Uhr: Almmesse beim Bildstock auf Hintereggen. Der Gottesdienst wird musikalisch durch „Walter Kern und seine Musikanten“ gestaltet.

Samstag, 30. August

19.00 Uhr: Dankgottesdienst mit Pfarrer Schmidt in der Kirche Weißenbach

Sonntag, 31. August

9.00 Uhr: Dankgottesdienst mit Pfarrer Schmidt in der Pfarrkirche Liezen anschließend Fest im Kulturhaus Liezen.

Sonntag, 7. September

9.00 Uhr: Feierliche Einführung des neuen Liezener Pfarrers, Mag. Andreas Fischer, in sein Amt. Der Festgottesdienst wird musikalisch durch die Gruppe „vocal spirit“ unter der Leitung von Eva Matschweiger gestaltet.

Sonntag, 21. September

Pfarrausflug auf den Weizberg und zum Tierpark Herberstein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Liezener Pfarrbrief (Juli/August-Ausgabe) bzw. der Homepage www.pfarre-liezen.at
Anmeldung bis spätestens 15. September 2008 in der Pfarrkanzlei (Tel. 22425) erforderlich.

Installierung des neuen Pfarrers, Mag. Andreas Fischer

Mit 1. September beginnt die Amtszeit des neuen Pfarrers in Liezen, der bis jetzt die Pfarren Lassing, Selzthal und Oppenberg betreut hat.

Pfarrer Fischer wird ab September nicht nur die Pfarre Liezen leiten, sondern weiterhin auch noch für die Pfarre Lassing zuständig sein. Aus diesem Grund wird es zu Änderungen bei den Gottesdienstzeiten und den Kanzleistunden kommen,

die Sie aus dem Liezener Pfarrbrief bzw. dem Internet unter www.pfarre-liezen.at entnehmen können.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntag, 7. September, mit Beginn um 9.00 Uhr, wird Pfarrer Fischer of-

Dankfest für Pfarrer Josef Schmidt



Ende August findet das Dankfest für Pfarrer Josef Schmidt statt.

Anlässlich der Pensionierung von Pfarrer Josef Schmidt, der in den letzten 32 Jahren die katholische Pfarre Liezen, die die politischen Gemeinden Liezen und Weißenbach umfasst, geleitet hat, lädt der Pfarrgemeinderat der Pfarre Liezen zu einem Dankfest ein.

Samstag, 30. August 2008:

19.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Weißenbach

Sonntag, 31. August 2008:

9.00 Uhr: Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer den Übertritt in einen neuen Lebensabschnitt im Kulturhaus Liezen feiern.

Im Rahmen dieser Feier ist Platz für Dankesworte, Ansprachen etc. Wer einen Beitrag zu diesem Fest plant, möge sich bitte mit Robert Semler in Verbindung setzen.



Ab 1. September der neue Pfarrer in Liezen: Mag. Andreas Fischer.

fiert von Dechant Mag. Gerhard Hafner in sein Amt eingeführt.

Zu diesem Gottesdienst, der musikalisch von der Lassing

Gruppe „vocal spirit“ unter der Leitung von Eva Matschweiger gestaltet wird und zur anschließenden Agape ladet der Pfarrgemeinderat der Pfarre Liezen herzlich ein.

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Juni

- Donnerstag, 19. Juni**
 SC & WSV Liezen: „Wir sind Europa-meisterschaft“
 Live-Übertragung:
 1. Viertelfinale/
 1. Gruppe A: 2. Gruppe B
 20.45 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 20. Juni**
 SC & WSV Liezen: „Wir sind Europa-meisterschaft“
 Live-Übertragung:
 2. Viertelfinale/
 1. Gruppe B: 2. Gruppe A
 20.45 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 21. Juni**
 SC & WSV Liezen: „Wir sind Europa-meisterschaft“
 Live-Übertragung:
 3. Viertelfinale/
 1. Gruppe C: 2. Gruppe D
 20.45 Uhr, Kulturhaus
- Sonnenwendfeuer am Nazogl**
 Ab ca. 21.30 Uhr
 Teilnahme-Info:
 Anton Fasching,
 Tel. 0664/9140902
- Sonntag, 22. Juni**
 SC & WSV Liezen: „Wir sind Europa-meisterschaft“
 Live-Übertragung:
 4. Viertelfinale/
 1. Gruppe D: 2. Gruppe C
 20.45 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 24. Juni 2008 Schülerschlusskonzert der Musikschule**
 19.00 Uhr, Kulturhaus

- Freitag, 27. Juni 23. Liezener Stadtlauf**
 Ab 17.30 Uhr, SC-Platz
- Samstag, 28. Juni 2008 Wild- und Waldwanderung**
 Treffpunkt:
 Nikolaus-Dumba-Bildstock
 am Salberg,
 13.30 Uhr bei jedem Wetter
- Liezener Musiknacht**
 Ab 18.00 Uhr,
 In den Liezener Lokalen
- Sonntag, 29. Juni SC & WSV Liezen: „Wir sind Europa-meisterschaft“**
 Live-Übertragung:
 Finale/Sieger 1. Halbfinale :
 Sieger 2. Halbfinale
 20.45 Uhr, Kulturhaus

Juli

- Freitag, 4. Juli Konzert – Volkliederkreis Liezen**
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 5. Juli 60 Jahre Gipfelkreuz Nazogl**
 11.00 Uhr, Nazogl
- Mittwoch, 9. Juli Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
 10.00 bis 12.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus
- Montag, 21. Juli bis Freitag, 25. Juli English-Camp**
 (Sprachferien)
 Kulturhaus

August

- Sonntag, 3. August Bergturnfest des SC Liezen**
 Beginn der
 Wettkämpfe: 9.30 Uhr
 Liezener Hütte

September

- Samstag, 6. September Kindercountryfestival**
 „100 Jahre Kinderfreunde“
 der Kinderfreunde und
 SPÖ-Frauen ab 13.00 Uhr,
 ab 17.00 Uhr Kinder-Wes-
 terndisco, ab 20.00 Uhr
 Countryball, Kulturhausplatz
 und Kulturhaus

- Donnerstag, 18. September Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
 10.00 bis 12.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus
- Freitag, 19. September Kabarett mit Viktor Gernot & his best friends**
 20.00 Uhr Kulturhaus

- Samstag, 27. September Sturm- und Kastanienfest**
 13.00 Uhr, Kulturhausplatz

Jeden Donnerstag
 7.00 bis 11.00 Uhr
 Bauernmarkt am Marktplatz

Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at

Terminänderungen vorbehalten!

Kunst & Wein am 28. Juni auf Schloss Trautenfels

Mit ihrem „Kunst- und Weinfest“ sammeln die Damen des Lionsclub Liezen Anasia wieder für die „Schulstarthilfe“.

Ab 18.00 Uhr werden im Restaurant sowie im Garten des Landschafts-Museums Schloss Trautenfels erlesene Weine von österreichischen Spitzenwinzern zur Verkostung angeboten. Ausgestellt werden Werke von heimischen Künstlern, wie z.B. Holz-Skulpturen von Maria Deisl, Glaskunst von Renate Prehal, Wohn-Keramik von Werner Singer, eigene Schmuck-Kreationen von Juwelier Ditlbacher sowie Fotografien von Sepideh Tobler.

Den Reinerlös spenden die Lions-Damen als Schulstarthilfe für finanzschwache Familien im Bezirk Liezen.

Kunst & Wein

Top-Event der American Bar

Die American Bar Liezen & Sin-events präsentieren am Samstag, 21. Juni 2008 zwei der derzeit besten & beliebtesten Reggae- & Dancehall-Acts Europas exklusiv in Liezen.



Deutschsprachiger Reggae im ehemaligen Bierdepot: Mono & Nikitaman.

MONO & NIKITAMAN backed by Royal Flash

Großartig vorzustellen braucht man Mono & Nikitaman mittlerweile ohnehin nicht mehr, haben sie doch in den letzten Jahren mehr als 350 Auftritte absolviert und sich selbst als zu den Spitzenkünstlern der deutschsprachigen Reggaezene gehörend bestätigt. Am 21. Juni beehren sie nun zum mittlerweile dritten Male Liezen – mit im Gepäck ihr brandneues Album „Außer Kontrolle!“.

Als Support-Act konnten STAMINA aus München verpflichtet werden, die mit einer

Mischung aus Reggae, Rap, Rock und Latinfunk für ordentlich Stimmung sorgen werden.

Seid live dabei bei der ultimativen Reggae- & Dancehall-Party des Jahres in einer einzigartigen, außergewöhnlichen Location – dem alten Bierdepot in Liezen. Kartenvorverkauf in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse.

Samstag, 21. Juni 2008

Einlass ab 20.00 Uhr

Altes Bierdepot Liezen

VVK: Euro 8,-/spark7: Euro 7,-

/AK: Euro 10,-



Dieses Kindercountryfestival findet am Kulturhausplatz und im Kulturhaus statt.

Lieder und Gedichte „Znacht hån i a Roas gmächt“

Mitwirkende: Volksliederkreis Liezen

Leitung: Mag. Gisela Schamberger

Lesung: Eva Sulzbacher

Freitag, 4. Juli 2008,

um 19.30 Uhr im Kulturhaus Liezen



Einladung zur Generalversammlung

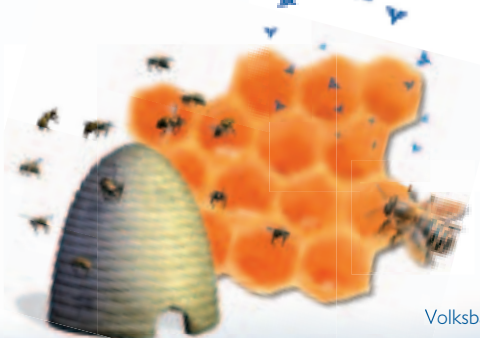
am 24. Juni 2008 im Kino Liezen (Ausseer Straße 26)

Beginn: 19.00 Uhr

Programm: Begrüßung durch den Vorstand, Bericht der Volksbank zum Geschäftsjahr 2007 lt. Tagesordnung, Übergabe des Volksbank-Mobils an den Lions Club Liezen, 30-min-Kabarett mit dem EU-Bauer vom Villacher Fasching, anschl. Buffet

Anmeldung bei Frau Katrin Schüttenkopf - Tel.: 03614 / 26 52-0

VOLKSBANK
ENNS- UND PALTENTAL



Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

„Lange Nacht der Kirchen“ in Liezen ein voller Erfolg

Über 600 Personen besuchten die verschiedenen Angebote im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“, die von der katholischen Pfarre Liezen angeboten wurden.

Es freut uns sehr, dass die Veranstaltungen, die von Beiträgen der Volksschulkinder eingeleitet wurden, so gut angenommen wurden. Über 30 VertreterInnen der serbisch-orthodoxen Kirche im Bezirk Liezen brachten uns ihre Gebete näher und bewiesen erneut ihre enorme Gastfreundschaft.

Besonders gefreut hat die Veranstalter, dass bei der anschließenden Vesper, dem Abendgebet der katholischen Kirche, auch viele Geschwister im Herrn aus unterschiedlichen Konfessionen miteinander für Frieden und Schutz des Lebens beteten. Viele musikalische Höhepunkte entführten die Zuhörer in unterschiedlichste Musikrichtungen, die von Gospels und der Alpenländischen Messe von Lorenz Maierhofer – dargebracht von

der Sängerrunde Weißenbach – bis zu Jazzmusik der feinsten Art mit Christian Schwaiger, Sigi Weißenbacher und Prof. Harald Matz und einer Reise um die Welt mit den Liezener Vokalisten reichten.

Die einsetzende Dunkelheit wurde durch Mitarbeit der Stadtgemeinde Liezen erhellt, sodass die Pfarrkirche in hellem Scheinwerferglanz erstrahlte. Die abschließende Fackelwanderung auf den Kalvarienberg mit dem Nachtgebet war der krönende Abschluss, der die Nacht beendete.

Auf diesem Weg bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, allen Besuchern und allen fleißigen Mitarbeitern, die für das Gelingen der Langen Nacht der Kirchen 2008 in Liezen einen Beitrag geleistet haben.



Die Stadtpfarrkirche stand im wahrsten Sinne des Wortes „im Rampenlicht“.

Ab 12. Juli rollen sie wieder die Bahnerlebnis- Sonderzüge

Von Selzthal oder Liezen ausgehend fahren diese Züge in ihrer nunmehr 13. Saison auf den attraktivsten Bahnstrecken Österreichs zu ausgewählten Reisezielen.

Sich im Erste-Klasse-Wagen wohl fühlen, während die einzigartige Landschaft langsam am Fenster vorbeizieht, gehört ebenso zum Bahnerlebnis wie

ein an jedem Sitzplatz serviertes Mittagsmenü oder Frühstück – je nach Reiseziel. Gezogen werden diese Züge von historischen Elektrolokomotiven, die 50 – ja sogar 80 Jahre – alt sind, aber dank der besonderen Pflege eines engagierten ÖBB-Mitarbeiterteams der ÖBB-Traktion Selzthal noch immer zuverlässig ihren Dienst versehen. Ein Speisewagen und ein gesonderter Kinderspielwagen und ein Aussichtswagen (Nationalparktour) gehören zu den Besonderheiten dieser Züge.

Folgende Reiseziele stehen im Sommer 2008 am Programm:

- „SALZKAMMERGUT-EXPRESS“
12. und 24. Juli,
14. August und 6. September
- „3-FLÜSSE-REISE nach PASSAU“
19. Juli, 9. und 30. August

NEU 2008:

- PANORAMAFAHRT durch den Nationalpark GESÄUSE zum Stift Admont unter dem Motto „NATUR &

KULTUR – PUR“

2. und 23. August

- „SÜDSTEIRISCHE WEINBERGE“

13., 21. und 27. September



Mit liebevoll restaurierten Lokomotiven führen die Bahnerlebnisreisen auch dieses Jahr wieder zu wunderschönen Zielen sogar bis über die Grenzen von Österreich.

Preise: ab € 43,- (inkl. Bahnreise 1. Klasse, Mittagsmenü oder Frühstück im Zug, Schifffahrt und Rahmenprogramm)

Nähere Infos:

www.erlebniszug.at

Informationen und Buchungen: bitte bis spätestens zwei Tage vor dem Reisetag!

ÖBB

Personenverkehr Steiermark
Personenkassa Bahnhof Liezen
8940 Liezen

Tel. +43(0)3616/231-3157

Fax +43(0)3616/231-3159

E-Mail: ennstal@pv.oebb.at

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten



Besuch bei Uhren-Juwelen Binder

Die Gruppe der Schulanfänger erlebte eine interessante Exkursion in das Uhren- und Schmuckfachgeschäft Binder.

So durften die Kleinen die Waren im Geschäft sowie den Tresor besichtigen. Besondere Aufmerksamkeit schenkten die Kinder den verschiedenen Weckern, war doch sogar ein Fußballwecker dabei. Auch der Werkstatt wurde ein Besuch abgestattet. Dabei wurde den Kindern die Funktion eines

Uhrwerkes, aber auch das Gravieren gezeigt. Jedes Kind durfte selbst ein Namensschild gravieren. Mit dem Mikroskop wurden Edelsteine fachmännisch begutachtet – somit ein sehr lehrreicher Ausflug.

Vielen Dank an die Familie Michalka!



Firmeninhaber Familie Michalka mit dem Besuch vom Kindergarten.



Heinz Michalka gewährt in seiner Werkstatt auch einen Blick durch das Mikroskop.

Wer will fleißige Handwerker seh'n? Der muss zu uns Kindern geh'n!

Unter diesem Motto besuchten die Kinder des Städtischen Kindergartens die Änderungsschneiderei von „pro mente“ am Fronleichnamsweg 4.

Besuch bei Fritz

Neugierig waren die Kinder auch darauf, wie die Sohle wohl am Schuh festgemacht wird und ob man kaputte Schuhe wieder reparieren kann.



Cordula Fritz zeigt, wie man Schuster's Rappen wieder reparieren kann.

Dies zeigte ihnen Cordula Fritz in ihrem Geschäft bei der Ennstalhallen. Ihre Tochter Bettina erklärte den Kindern die Schlüsselfräse.

Danach ging es mit einem Eisgutschein der Firma Ludwig Fritz auf in die Pizzeria Ali, wo sich die Kinder das Eis gut

schmecken ließen. Als Wegzehrung bekamen sie von Frau Anita dann auch noch einen Schlecker mit und ihr Glück war vollkommen.

Danke noch mal allen Handwerksbetrieben, die uns im letzten Kindergartenjahr so nett aufgenommen haben.



„Was so eine Nähmaschine aus Stoff und Zwirn alles machen kann!“

Ilse Gottstein und ihr Team zeigten den Kindern ihre Arbeitsmaterialien wie Nähmaschinen, Dampfbügelstation und vieles mehr.

Mit viel pädagogischem Geschick beschäftigten sie die Kinder mit Stoffreißen, Stoffbahnenknüpfen und farbllichem

Zuordnen der Nähseiden zu Kleidungsstücken der Kinder. Als Abschlussgeschenk bekam jedes Kind ein mit Reis gefülltes „Wutsackerl“, welches bei Bedarf – Wut im Bauch – kräftig auf den Boden geworfen werden darf, bis die Wut ver Raucht ist.

Tatü Tata! Die Feuerwehr war da!

Die Schulanfänger vom Städtischen Kindergarten und vom Kinderhaus durften anlässlich unserer Feuerwehrübung die Feuerwehr besuchen.

Der Feuerwehrkommandant Reinhold Binder führte uns durch die Feuerwehr und zeigte uns die Ausrüstung und die Feuerwehrautos. Im Schulungsraum durften sich die Kinder einen Film über das Verhalten im Brandfall ansehen, um sich auf unsere Feuerwehrübung vorzubereiten.

Die Kinder vom Kinderhaus

und vom Städtischen Kindergarten mussten beim Feueralarm im Gebäude des Kindergartens und des Kinderhauses das Haus verlassen und konnten den Feuerwehrmännern beim „Einsatz“ zusehen. Sie durften durch Rauch kriechen und durch einen Schaumteppich laufen.

Am Nachmittag konnten auch



HBI Reinhold Binder war mit dem Übungsablauf sehr zufrieden.

Kindergarten „On Air“



Mit „Guten Morgen Liezen“ begrüßten Kinder vom Städtischen Kindergarten die Radiohörer von Radio Freequenns, wo sie eine halbe Stunde eine Sendung mit Karl Hödl gestalten durften.

die Schulkinder vom Kinderhaus und die Kinder der Nachmittagsgruppe an dieser Übung teilnehmen und es war für alle Beteiligten ein sehr interessanter Tag.

Ziel dieser Übung war es, unter der Annahme eines Brandes im Kindergarten, eine geordnete, sichere und rasche Evakuierung der Kinder und des Personals sicherzustellen. Im Anschluss an

die Evakuierung galt es für mehrere Mitglieder der FF Liezen Stadt mit schwerem Atemschutz in den künstlich verrauchten Trakt des Erdgeschosses vorzudringen und den Brandherd zu bekämpfen. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf dieser Übung. Vor allem die hohe Disziplin der Kinder hat mir sehr imponiert“ kommentierte HBI Binder die Brandschutzübung.



Sehr diszipliniert waren die Kinder des Kindergartens bei der Evakuierung.



Mitglieder der FF Liezen mit schwerem Atemschutz.



In ein paar Jahren werden der Feuerwehrhelm passen und die Türen zur Feuerwehrjugend offen stehen.

Aktivitäten im Heilpädagogischen Kindergarten Liezen (HPK)



Elterntreff

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Eltern in den Räumlichkeiten des Heilpädagogischen Kindergartens.



Auch gemeinsames Basteln ist ein Bestandteil der regelmäßigen Elterntreffs.

Bei gemütlicher, ungewohnter Atmosphäre werden Erfahrungen ausgetauscht und für besondere Anlässe Werkstücke (z. B. Osternester für die Kinder) hergestellt. Dieses Angebot wird sehr positiv angenommen.

Musiktherapie

Seit Ende Februar 2008 findet im Heilpädagogischen Kindergarten im wöchentlichen Rhythmus die sehnsüchtig erwartete Musiktherapie mit Mag. Maria Angerer statt.



Eine große Hilfe im Heilpädagogischen Kindergarten: die Musiktherapie.

Diese Therapieform wird uns durch die Stiftung Kindertraum (www.kindertraum.at) finanziell ermöglicht.

Die Musiktherapie steht den Kindern, als nicht-sprachliche Ausdrucksmöglichkeit zur Verfügung.

Hier wird es möglich in Kontakt und Beziehung zu treten, sich selbst wahr zu nehmen und seine Gefühle und Stimmungen mit Hilfe der Musik, verschiedener Instrumente oder der Stimme mitzuteilen.

Ein großes Dankeschön vom Städtischen Kindergarten

... an die Firma Foto Oster

für die Geldspende. Davon kauften wir Fahrradhelme für unsere geschickten Radfahrer und Fahrzeuge für die Sandkiste.

... an die Firma Skribo,

die unseren Schulanfängern eine Schulbox mit Glückwünschen für einen guten Start ins erste Schuljahr überreichte.



Mit diesen herrlichen Schulboxen freuen sich die Kleinen schon auf das erste Schuljahr.



Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Liezen sucht eine/n Kindergartenpädagogin/en für eine Integrationsgruppe im Heilpädagogischen Kindergarten ab September 2008.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens, Carmen Stock, unter der Tel. 0664 251 88 58. Schriftliche Bewerbungen sind an das Stadtamt Liezen, 8940 Liezen, Rathausplatz 1, oder stadtamt@liezen.at zu richten.

Kinderturnen von 4 bis 7 Jahre

jeden Dienstag ab 9. September 2008 von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Ennstalhalle

Leitung, Auskünfte und Anmeldungen:

Panja Bacher, Tel. 03612/22881 DW 121 (nur vormittags)



Musikschule Liezen im Kinderhaus Liezen

Unter dem Motto „Frühlingskonzert der Blumen“ fand bei strahlendem Sonnenschein am 10. April im Kinderhaus ein lustiges Blumenkonzert statt.



Mit einem Kopfschmuck aus Blumen und mit Musik ...



... wurde im Kinderhaus Frühlingsstimmung verbreitet.

Es musizierten die jüngsten MusikschülerInnen der Oboen-, Blockflöten- und MFE-Klasse von Susanne Rosmann und die Kleinsten der Querflötenklasse von Susanne Greimel.

Einige Kinderhauskinder, die den musikalischen Frühjahrskurs und den Blockflötenunterricht besuchen, erlebten ihren ersten Auftritt auf der Bühne. Die Musikschüle-

rInnen erarbeiteten mit ihren Lehrerinnen lustige Stücke zum Thema Frühling und Blumen. So entstand ein schönes Konzert mit vielen Frühlingsgeschichten. Ein wunderbares Publikum dankte es mit einem riesen Applaus. Das anschließende feine Buffet konnten alle gemeinsam im Garten vom Kinderhaus genießen.

Aus dem Jugendzentrum

Das war... Pokerturnier:

Unser erstes Youz-Pokerturnier war ein voller Erfolg. Die Jugendlichen hielten sich an die Vorschriften in Abendkleidung zu erscheinen und überraschten uns mit Smoking, Anzug und Abendkleider. Gespielt wurde das überall beliebte und bekannte Spiel „Texas

Holdem“ und die gewonnenen Chips konnten von den Jugendlichen in tolle Sachpreise eingelöst werden. Den ersten Platz belegte eines unserer Mädels Sabina Bochsichler, der zweite Platz ging an Sadet Mehic und über den dritten Platz freute sich Andreas Regep.



Cooler Brillen verdeckten so manches „Pokerface“.

Diskussionsabend:



Angeregte Diskussionen zum Thema „Jugend und Gewalt“.

Unser erster Diskussionsabend fand zum Thema Gewalt statt. Die Jugendlichen diskutierten über verschiedene Themen die im Jugendzentrum relevant sind und sie selbst betreffen. Darunter fielen beispielsweise Konflikte zwischen den unterschiedlichen Kulturen und Religionen, verbale Beschimpfungen und körperliche Übergriffe.

Im Vordergrund stand vor allem der Umgang mit Gefühlen,

Förderung der Empathie und den Jugendlichen unterschiedliche Handlungsstrategien in gewissen Situationen aufzuzeigen. Nach einer Diskussionsrunde im Plenum wurde danach in Kleingruppen eifrig diskutiert und auf Plakaten festgehalten. Gemeinsam wurden dann neue Regeln erstellt, die ein friedliches Miteinander im Jugendzentrum ermöglichen sollen.

YouZ Sommerfest



Vertieft wurden die Diskussionen in Kleingruppen.

Am 6. Juni 2008 fand unser Youz-Sommerfest erstmalig im Rahmen der Shopping-Night statt. Unser Sommerfest wurde in Kooperation mit dem Stadtmarketing Liezen und dem

Das kommt... Eltern Interessiertenabend

ACHTUNG: AUFRUF AN ELTERN UND INTERESSIERTE

Am Donnerstag den 17. Juli 2008 um 19 Uhr findet erstmalig eine Infoveranstaltung für Eltern und Interessierte bei uns im Jugendzentrum statt. Es ist uns wichtig dass auch die Eltern Antworten auf Fragen bekommen die sie beschäftigen oder wie sie Probleme die oft im Jugendalter auftreten bewältigen können.

Infoveranstaltung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ im Youz.



Thema: Sexualisierte Gewalt

- Wie schütze ich mein Kind vor sexueller Gewalt?
- Sexualpädagogik und Aufklärung- was soll mein Kind wann wissen?
- Prävention von sexualisierter Gewalt an Menschen mit Behinderungen
- Informationen zu allen Fragen die sexualisierte Gewalt betreffen

Öffnungszeiten Sommer

Bei Schönwetter hat das YouZ heuer wieder geschlossen.

Bei schlechtem Wetter ist geöffnet, wo wir wieder gemeinsam Grillen und verschiedene

Aktivitäten und Spiele im Youz machen werden. Eine Woche vorher wird vorm Jugendzentrum ein Aushang gemacht ob die kommende Woche geöffnet ist oder nicht.



Kinderschutzzentrum geplant. Die Unterhaltung – abgestimmt auf Kinder und Jugendliche – war besonders vielfältig. Eine große Bühne am Kulturhausplatz sorgte mit 5 Bands für eine tolle Stimmung. Weiters gab es einen Fun Park mit Attraktionen wie Quarter Tramps der Firma a-top service & trade

gmbH Bad Aussee, Bullenreiten und Fun Boxing. Beratungsstände unterschiedlicher sozialer Einrichtungen sorgten dafür Eltern und Interessierten Informationen zu unterschiedlichen Themen zu bieten. Weiters wurden verschiedene kreative Aktionen wie T-Shirt drucken, Malaktion, Dosenwerfen oder Regenstäbe basteln angeboten. Streetwork Liezen bot mit seiner mobilen alkoholfreien Cocktaillbar exotische Drinks an. Durch dieses Angebot wurde am Fest aktiv Suchtprävention betrieben.

Graffiti Sprayen

Am Samstag den 14. Juli 2008 beginnt unser Graffiti-Sprayer Projekt. Alexander Wipplinger und Florian Müller, zwei freischaffende Künstler unter den Namen Paint Production werden gemeinsam mit den

Jugendlichen einen Graffiti-Workshop veranstalten.

Es werden gemeinsam Motive entworfen und schlussendlich der gesamte Youz- Außenbereich neu gestaltet.



„Erlaubtes“ Graffiti im Liezener Jugendzentrum YouZ.

Musikschule Liezen Neuanmeldungen

Mittwoch, 25. Juni 2008
8.30 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.30 Uhr
Direktion der Musikschule

Schülerschlusskonzert

Dienstag, 24. Juni 2008, 19.00 Uhr
Großer Kulturhaussaal



Eine etwas andere Bar ...

Sommer, Sonne, Strand und Meer, dazu genüsslich einen Cocktail schlürfen: was will man mehr? Zwar können wir nicht mit Strand und Meer dienen, und selbst das Wetter lässt in unserer Gegend manchmal zu wünschen übrig, für Cocktails ist jetzt aber gesorgt!

Und das sind nicht irgendwelche Cocktails: der Verein Avalon (Streetwork Liezen mit Notschlafstelle) hat gemeinsam mit GEKO (Generationenübergreifende Initiative) eine mobile Null-Promille-Bar auf die Beine gestellt, welche es den Veranstaltern von Festen und Feierlichkeiten auf unkonventionelle Art ermöglicht, ihren Gästen schmackhafte

alkoholfreie Drinks anzubieten. Erklärtes Ziel der Betreiber ist hierbei, eine genussvolle Alternative zu Alkohol aufzuzeigen und anzubieten. Eine solche alternative Bar scheint schon längst überfällig: in den meisten Ländern stellt der übermäßige Alkoholkonsum die Todesursache Nummer eins dar – unsere „liebste“ und akzeptierte Droge muss endlich

Ferialjobs für steirische Jugendliche

Am 15. Februar eröffnete die LOGO jugendmanagement gmbh die 13. Steirische Ferialjobbörse, initiiert von Landesrätin Dr. Bettina Vollath, in Zusammenarbeit mit AMS Steiermark, Wirtschaftskammer Steiermark, dem Steirischen Vulkanland, EU Regionalmanagement Obersteiermark Ost, Regionalmanagement Bezirk Liezen und ISI-Initiative Soziale Integration.

Alle steirischen Wirtschaftstreibenden sind deshalb aufgerufen, den Jugendlichen eine Chance auf einen Ferialjob zu geben und gleichzeitig diesen riesigen Pool junger Arbeitskräfte zu nutzen. Personalressourcen für die Urlaubssaison 2008 lassen sich rechtzeitig sichern und FerialarbeiterInnen von heute werden zu kompetenten BerufseinsteigerInnen von morgen.

Wie können Firmen steirischen Jugendlichen einen Ferialjob anbieten?

Die Eintragung der Jobangebote ist auf mehrere Arten möglich:

im Internet unter

<http://ferialjobboerse.logo.at> oder man fordert ein Datenblatt an

LOGO JUGEND.INFO, Schmiedgasse 23 a, 8010 Graz telefonisch: 0316/816074 von Mo.–Fr. 12.00–17.00 Uhr per Fax 0316/816074-33 oder per E-Mail: ferialjobboerse@logo.at

Wie können Jugendliche einen Ferialjob suchen?

Im Internet unter <http://ferialjobboerse.logo.at> rund um die Uhr persönlich in der LOGO JUGEND.INFO, Schmiedgasse 23 a, 8010 Graz und telefonisch unter 0316/816074 von Mo.–Fr. 12.00–17.00 Uhr



Der erste Bar-Einsatz beim 5th International Eleiko – Austria Woman Weightlifting Grand Prix in Niederösterreich. Im Bild rechts: Schiweltcup-Abfahrts-Ass Klaus Kröll.

entmystifiziert werden! Pro Jahr sterben rund 8.000 Personen in Österreich an den Folgen übermäßigen Alkoholkonsums. Bis vor kurzem waren die jugendlichen Koma-Trinker in aller Munde – nicht selten waren die schwer alkoholisierten Kinder erst 12 Jahre alt. Nur durch die Mithilfe von jedem(r) einzelnen, kann man solchen Alkoholexzessen präventiv vorbeugen.

Die mobile alkoholfreie „Fresh di Up“-Bar ist dabei ein erster

Schritt und hoffentlich nur der Anfang!

Die Bar kann außerdem für Feste, Feiern, Bälle, etc. von Gemeinden, Schulen, Vereinen aber auch von Privaten gemietet werden. Die Veranstalter würden dabei nicht nur die Cocktails kaufen, sondern zur aktiven Suchtprävention beitragen. Bei Interesse können Sie sich unter der Telefonnummer 0676/840830303 melden.

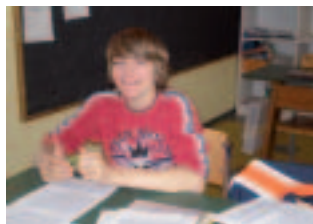


Kinder in Österreich für Kinder in Indien

Im April des laufenden Schuljahres arbeitete die 4b Integrationsklasse der Hauptschule Liezen mit ihrem Lehrerteam drei Wochen intensiv an diesem fächerübergreifenden Projekt, um die Organisation Maher im Bundesstaat Maharashtra in Indien zu unterstützen.

Anlass für dieses Vorhaben war der Umstand, dass Julia Spreitz, die Tochter der Klassenlehrerin Karin Spreitz, ihr Sozialpraktikum in einem Frauen- und Kinderhaus für Waisen bzw. Slumkinder in Vatsyaladham ab-

indisch gekocht. Ein kleiner indischer Basar gab Einblick in die Welt der Mode, des Schmuckes und der Gewürze. Ziel war es, für die rund 300 betreuten Kinder von Maher sinnvolle Spielsachen zu sammeln



Mathias beim Erarbeiten des Referates.

und uns aus erster Hand über die Schicksale und die Armut der Frauen und Kinder informierte. Wir beschlossen, diesen Kindern und verstoßenen Frauen, die von Maher aufgenommen und betreut werden, ein bisschen Freude in ihr Leben zu bringen.

So haben die Schülerinnen und Schüler über die Geschichte, die geografische und wirtschaftliche Lage dieses Staates erfahren, die



Ines und Christina mit den Kuschtieren.

Problematik der Frauenrolle und Kinderarbeit diskutiert, Einblicke in den Hinduismus gewonnen, und sich intensiv über Maher informiert, Elterninfos und Briefe an Firmen verfasst und versendet, Referate gestaltet und vorgetragen und sogar



Denise und Andreas beim Einpacken der Spielzeuge.

und nach Vatsyaladham zu schicken sowie mit Geldspenden das neu erbaute Haus für ca. 150 Kinder und Frauen bezugsfertig zu machen. Ebenso sollte für die Schulkinder der Ankauf von Schulmaterial gesichert werden. Die SchülerInnen haben sich auch sehr über die Mithilfe und Unterstützung von zehn weiteren Klassen der Hauptschule gefreut und so konnten Ende April – mit großzügiger Unter-



Silke und Nadine beim Spendengeld-Zählen.

stützung von Bürgermeister Rudi Hakel – vier große Pakete mit Spielzeug nach Indien versendet werden.

Das Besondere an diesem Projekt ist die Tatsache, dass Julia Spreitz direkt vor Ort die Stofftiere, Autos, Bälle, Springschnüre, Puz-

zles, Memories, usw. eigenhändig austeilten konnte. Die Freude darüber war riesig.

Mitte Mai konnten 3.000 Euro an die Leiterin von Maher nach Vatsyaladham überwiesen werden und das Ziel, die sanitären Anlagen und die Einrichtung des neuen Hauses zu finanzieren, konnte somit voll erreicht werden.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr darauf, von Julia im Herbst genau berichtet zu bekommen und die Bilder von der Übergabe zu sehen. Selbstverständlich wird auch in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten noch ganz ausführlich über den gesamten Erfolg dieses Projektes informiert werden.



Julia Spreitz mit den Kindern in Vatsyaladham.

„It's just music III“

Schon zum dritten Mal fand das Schulkonzert der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Liezen, heuer unter dem Motto "We are the world", statt.

Schülerinnen der BAKIP zeigten mit Spaß, Konzentration und persönlichem Einsatz ihr breit gefächertes musikalisches Können und auch dieses dritte Mal war die begeisterte Stimmung der fast 500 Zuschauer die wohlverdiente Belohnung für ihre Darbietungen.

Chor-Arrangements, Flöten- und Gitarrenensembles, verschiedene Schulbands und tolle a capella-Einlagen standen am Programm. Das Buffet in der Pause erfreute Augen und Gaumen und gab dem Abend ein feines Schlaghäubchen auf den musikalischen Genuss.



Das mitreißende Finale beim dritten Schulkonzert der BAKIP.

Gesundheitstage der 3. Sportklasse „Xunder Körper – xunder Geist“

In den ersten drei Schultagen nach den Osterferien beschäftigten sich die Schüler der 3. Sportklasse der Hauptschule Liezen intensiv mit dem Thema Gesundheit.

Viele verschiedene Einheiten wurden vom Klassenvorstand Andreas Gasteiner und der Biologielehrerin und Gesundheitsmanagerin für Schulen im Schulbezirk Liezen, Christine Zaczek, vorbereitet und durchgeführt.

einem gesunden Frühstück, das die Schüler gemeinsam mit den Lehrern vorbereiteten. Danach gingen alle auf die Laufstrecke, wo bei einem Ausdauerlauf das Laufen mit der Pulsuhr geübt wurde. Zur Entspannung war dann die Klasse von der Firma



Die SportlerInnen der Sportklasse 3a beim Ausdauerlauf.

Andreas Zauner von der Firma „bootdoc – tuning your feet“ erstellt mit seinen Spezialgeräten von jedem Schüler einen Computer-Fußabdruck, der als Grundlage für eine Einlagen-Anpassung dienen kann. Gerhard Laesser und Benedikt Oswald vom Radclub Eisenwurzen führten mit den Schülern einen Ergometer-Test durch und forderten die jungen Sportler zu Höchstleistungen in einem Zeitfahren. Die Sportklassenschüler führten in allen Klassen der Hauptschule Liezen eine Umfrage zum Thema „Gesundheit – Ernährung – Sport“ durch, die dann im Computerunterricht ausgewertet wurde. Danach wurde der erste Tag mit einem Vortrag von Dr. Josef Rampler über die richtige Sitzhaltung für Arbeiten am Computer abgeschlossen. Der zweite Tag begann mit

Zwarnig in das „Relaxarium“ in Liezen eingeladen, wo die SportklassenschülerInnen Sauna, Whirlpool, Tepidarium, Dampfdusche und den Ruhebereich genossen.

Am abschließenden dritten Tag wurden die Schüler von Isabella Forstner und Christine Peer in die Entspannungstechniken des Shiatsu eingeführt und durften selbst eine kurze Massageeinheit genießen. Mit einem intensiven Judotraining, geleitet von Franz Freitag und Regina Holzinger vom Judoklub Rottenmann, wurde es wieder sportlich, bevor die Sportklasse die Backstube der Bäckerei Steindl besuchte, wo eigenhändig Gebäck hergestellt wurde, das dann in Form einer „gesunden Jause“ verzehrt wurde. In der abschließenden Reflexion der drei Gesundheitstage zeigten



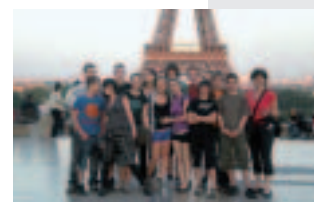
Entspannung bei der Shiatsu-Behandlung.

sich die Schüler vom abwechslungsreichen Programm begeistert, und sie nahmen sich auch vor, einige Erkenntnisse in ihr Alltagsleben zu übernehmen. Um dies zu verstärken, wurden die Ergebnisse und Erfahrungen in einem Elternabend mit den Eltern aufgearbeitet, um für Nachhaltigkeit zu sorgen. Zudem wurde das Projekt beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur zum Thema: „Umwelt- und Gesundheitsprojekte 2008“ eingereicht.

Un voyage à Paris

Die Schüler der Realschule 5 Liezen unternahmen vom 4. bis 9. Mai mit ihren Lehrern Andrea Brunthaler und Helga Stangl eine Sprachreise nach Paris.

Schüler und Lehrer waren von dieser großartigen Stadt begeistert.



Bürgermeister Rudi Hakel wohnte vor kurzem der Fahrradprüfung der 4b Klasse der Volksschule Liezen bei. Klassenvorstand Monika Krug hatte sich zu diesem Zweck mit ihren Schützlingen am Dr. Karl-Renner-Ring eingefunden und Revierinspektor Andreas Fröis von der Polizeidirektion Liezen achtete darauf, dass die „Jungradler“ die Verkehrsvorschriften einhielten. Fazit: Das Verkehrsverhalten der Schülerinnen und Schüler war vorbildlich!

Sportnews der HS Liezen Volleyball-Mixed-Turnier

Im Frühjahr fand in der Ennstalhalle das Bezirksvolleyballturnier mit erstmals neun Mannschaften statt.

Als Gast aus dem Schulbezirk Gröbming reiste auch ein Team der HS Irnding an. Die beiden Liezener Volleyballmannschaften mit den Betreuern Anton Eder und Andreas Gast-

einer konnten einen überraschenden Doppelsieg landen! Auf den weiteren Plätzen folgten die HS Admont, die HS Trieben und die HS Irnding.



Betreuer Anton Eder mit den erfolgreichen VolleyballerInnen der HS Liezen.

Schülerliga Fußball U13 Bewerb Ballerina Mädchenfußball

Nach dem Sieg in der Halle und der Führung nach dem Herbsdurchgang erreichte das sehr junge Team der HS Liezen mit einem Punkt Rückstand auf das Stiftsgymnasium Admont den 2. Platz.

Im Landesbewerb schieden die KickerInnen der HS Liezen in Kapfenberg unglücklich durch Losentscheid aus.

Beim Ballerina-Mädchenfußballturnier in Kapfenberg fehlte den jungen Fußballerinnen der HS Liezen nur ein Tor, um

unter die besten acht Teams der Steiermark zu kommen. So wurde das Team „nur“ Neunter. Zum dritten Mal hintereinander wurde Katrin Hornbacher (Sportklasse 4a) zur besten Torfrau des Turniers gewählt.



Die Mädchenmannschaft der Hauptschule Liezen.

Sportklasse 3a auf der „Rennbahn“

Ein Rennen der besonderen Klasse gab es Mitte März für die SchülerInnen der 3.a Sportklasse auf der Rennbahn des Slot Racing Clubs Liezen im Westen der Stadt.

Die Rennstrecke befindet sich in der ehemaligen Kegelbahn beim Schnitzel-Stüberl von Franz Schachner. Die Klasse teilte sich in vier 6er-Mannschaften. Nach einer Trainingszeit von 30 Minuten startete das Rennen. Dieses dauerte 4 x 15 Minuten, damit jedes Team einmal auf jeder Spur fahren musste. Nichtfahrer waren als Streckenposten rund um die Bahn verteilt, um rausgeflogene Rennmaschinen wieder ins Spiel zu bringen.

Nach spannenden 60 Minuten stand das „Wrestling-Team“ mit 135 gefahrenen Runden als Sieger fest. Zweiter wurde das Team „Lassing“ (133 Runden) vor dem Team „Liesen“ (132 Runden) und dem „agatteam“ (Rundenanzahl bleibt geheim).

Ein Dankeschön dem Club und Präsidenten Roland Wendl sowie dem Rennchef Richard Dornfeld für die Organisation und das Rennmanagement.



Die Sportklasse 3a auf der Rennbahn des Slot Racing Clubs Liezen.

Golf an der Hauptschule Liezen

Seit April dieses Jahres gibt es eine Kooperation der HS Liezen mit dem Golfclub Weißenbach.



Mathias Huber (Sportklasse 2a) am Abschlag.

Eine Gruppe von SchülerInnen der Sportklassen trainiert einmal in der Woche mit Pro Barry Hose und den Übungsleitern Anton Eder und Andreas Gasteiner auf der Golfanlage in Weißenbach. Ziel ist es, die Schüler vorerst bis zur Platzreife zu führen um dann auch an Schulwettkämpfen teilnehmen zu können. Mit dieser Kooperation wurde ein weiterer Schritt gesetzt, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und den Sportklassen der HS Liezen weiter auszubauen.

Leichtathletikwettbewerb in Rottenmann

Ausgezeichnete Ergebnisse erreichten die LeichtathletInnen der HS Liezen bei den diesjährigen Meisterschaften in Rottenmann.

3 x Sieger in den Mannschaftswertungen: Mädchen Klasse C; Burschen B und D.

1 x Zweiter mit der Mannschaft Mädchen D und 1x Dritter mit der Mannschaft Burschen C.

In der Einzelwertung siegten

Sarah Halsegger (2a Sportklasse) und Nicole Krenn (3a Sportklasse). Jörg Stenitzer (Sportklasse 1a) und Manuel Tiefenbacher (Sportklasse 4a) wurden in ihren Klassen Zweiter.



Das Siegeream Burschen D.

„Rund um den Hund“ Ich kenn mich aus!

„Warum soll man ruhig stehen bleiben, wenn plötzlich ein fremder Hund auftaucht?“ oder: „Warum soll man einen Hund nur dann streicheln, wenn man zuvor seinen Besitzer um Erlaubnis gefragt hat?“

Diese und andere Fragen wurden von Karin Freiberger gemeinsam mit ihrem Border Collie-Rüden Robin und Schülerinnen und Schülern aus

Nachdem sich die erste Aufregung über den tierischen Besuch im Schulhaus gelegt hatte, durften die Kinder gleich zu Beginn der Unterrichtseinheit in



Das Siegeream Mädchen C.

Tipps zur artgerechten Erziehung, Pflege und Ernährung unserer Vierbeiner, durften im Laufe der Unterrichtsstunde ebenso vorgezeigt und ausprobiert werden wie etwa ein Stethoskop – ein spezielles Instrument, um den

zu veranschaulichen, wie man sich fremden Hunden gegenüber verhalten sollte und wann es besser ist, einem Hund aus dem Weg zu gehen. Die Schülerinnen und Schüler sollten dadurch ein besseres Verständnis für die einzelnen Verhaltens-



Anfängliche Berührungängste werden schnell abgebaut.

verschiedensten Klassen der Volksschule im Rahmen des Unterrichtsprogramms „Rund um den Hund“ erarbeitet. Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, spielerisch und vor allem hautnah, die wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit fremden, aber auch eigenen Hunden, zu erlernen, um damit gleichzeitig ein gewisses Maß an Verständnis und Respekt unseren vierbeinigen Familienmitgliedern gegenüber entwickeln zu können.

einer „Kennenlernrunde“ direkten Kontakt zu Robin – einem ausgebildeten und geprüften Schulhund – aufnehmen. Anfangs ängstliche Kinder konnten dies von einem entfernten, „sicheren“ Platz aus tun, doch zumeist siegte die Neugier. Die Angst war rasch überwunden und Robin wurde vorsichtig gebürstet oder sogar zaghaft gestreichelt. Spezielle Übungen und Spiele – etwa die besonderen Fähigkeiten eines Hundes betreffend – sowie



Border-Collie „Robin“ inmitten der interessierten Schulkinder.

Herzschlag hörbar zu machen. Robin zeigte sich dabei als geduldiger „Patient“ und animierte durch sein ruhiges Verhalten auch schüchterne Kinder zum Ausprobieren. Gezielte Informationen über die Körpersprache des Hundes bildeten einen wesentlichen Bestandteil der Besuchseinheit. Karin Freiberger versuchte den Kindern auf einfühlsame Weise

weisen eines Hundes entwickeln können.

Am Ende der Stunde erhielt dann jedes Kind das Büchlein „Keine Angst vorm großen Hund“ zur Erinnerung an den Schulhund-Besuch und zum Nachlesen der wichtigsten, in der Unterrichtseinheit gemeinsam erarbeiteten, Verhaltensregeln.

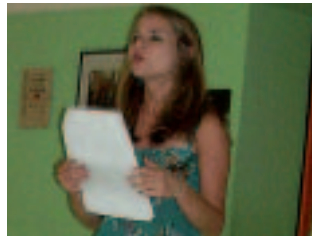
Musikschule Liezen Hohes Niveau auf Gesangsabteilung

Am Freitag, 16. Mai fand auf der Gesangsabteilung der Musikschule Liezen ein sehr anspruchsvolles Konzert statt.

Der Direktor der Musikschule Liezen, Mag. Dr. Adolf Marold konnte dazu ein zahlreich erschienenen Publikum begrüßen. Die SchülerInnen waren wohl sehr motiviert, aber auch sehr konzentriert, und brachten so hervorragende Leistungen. So gab es Soloauftritte von bereits 9-Jährigen wie Viola Weichbold aus Liezen, die schon Mendelssohn- und Mozartlieder mit Klavierbegleitung lupenrein intonierte. Auch Amelie Wenzl's Stimmentwicklung konnte bei dem Mozartlied „An die Freundschaft“ gut gehört werden. Aber auch die Populärmusik kam bei diesem Konzert nicht zu kurz und so hörte man eine Interpretation von Christina Aguilera's anspruchsvollem „Hurt“ oder auch sehr eindrucksvoll „Make this go on forever“ von Johannes Holzinger, Gesangs-Wettbewerbssieger national und international. Er begleitet sich auch selbst am E-Piano.

Auch das Musical war hervorragend vertreten durch Eva Matlschweiger aus Lassing, die aus dem „Phantom der Oper“ das bezaubernde Solo „Wishing you were somehow here again“ zum Besten gab.

Der zweite Teil des Konzertes bestand größtenteils aus Ensemblestücken klassisch und populär. Sehr stimmungsvoll gelang die 4-stimmig gesetzte Version von Enya's „Only time“ mit der Korrepetition vom Jugendensemblemitglied Elisabeth Kamper aus Irnding. Aber auch der Kinderchor war sehr konzentriert bei der Sache – man hörte den Instrumentenkanon.



Gesangskunst auf hohem Niveau in der Musikschule Liezen.

Die sehr gute Aufmerksamkeit und der große Applaus vom zahlreich erschienenen Publikum gibt den eifrigen SchülerInnen und ihrer engagierten Lehrerin Herta Eder wohl viel Grund zur Freude.

Als nächstes zu hören sein wird die Gesangsabteilung beim großen Schlusskonzert der Musikschule Liezen am Dienstag, 24. Juni ab 19.00 Uhr im großen Saal des Kulturhauses Liezen.

Volkshochschule Große Begeisterung für das „Liezener Dirndl“

Das Valentinstagsgeschenk einiger Liezener Frauen an alle Bewohnerinnen unserer Stadt, das „Liezener Dirndl“, fand nicht nur bei der Präsentation, sondern auch danach begeisterte Aufnahme.



Sehenswerte Ergebnisse des ersten Dirndl-Nähkurses der Volkshochschule Liezen.

Die Volkshochschule unter ihrer Leiterin Heidrun Hakelel organisierte einen Dirndl-Nähkurs und flugs meldeten sich 24 Damen an. Angesichts dieses Andranges musste die Kursleiterin Renate Kapferer, eine gelernte Schneiderin, drei Kurse mit je acht Hobbyschneiderinnen abhalten. Viele Stunden wurde penibel gemessen, gezeichnet, zugeschnitten, gesteckt, genäht, aufgetrennt und wieder genäht, bis alles passte und die Dirndl ihre Trägerinnen perfekt kleideten. Kein Wunder, dass man nun bei festlichen Anlässen immer mehr Besucherinnen sieht, die sich in der neuen Liezener Tracht – richtig als „Mittlere Ennstaler Tracht“ bezeichnet – zeigen und wohlfühlen. Für alle Lieb-



haberinnen eines Liezener Dirndls, denen das Selbstschneidern zu mühsam ist: Im Trachtenhaus Aigner gibt es jetzt auch fertige Liezener Dirndl zu kaufen.

Im Herbst wird in der Volkshochschule Liezen wieder ein „Dirndl-Nähkurs“ angeboten.

Einschreibetermine Wintersemester: 8. bis 19. September 2008. Einschreibung Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, in den Büros der VHS im 1. und 2. Stock.



Foto: Mark Grinschöler

Die Massage zählt zu den ältesten Heilmitteln der Menschheit.

»Meine Massagen sehe ich als ganzheitliche Impulse, die über die körperlichen Heilprozesse hinausgehend auf den gesamten Organismus samt Psyche wirken.«

Nikolaus Huber | Mobile Massage

8983 Bad Mitterndorf, Obersdorf 98
Tel 0 664 / 477 40 37

www.nikolaus-huber.at



Ich empfehle mich Ihnen für: Ganzkörper-, Rücken-, Rückenintensiv-, Fußreflexionen-, Rücken/Fußreflexionen Kombi-, Akupunktmassage und Lymphdrainage.

Preise: 25 min € 25,- / 50 min € 42,-

Als **Mobil-Masseur** komme ich samt Massage-liege/Equipment zu Ihnen nach Hause! Sie entspannen in vertrauter Umgebung, genießen nach der Massage so lange sie wollen, ...

Rotkreuz-Workshop für Gedächtnistraining

Im Rahmen der Gesundheitsmesse in Liezen fand der letzte „Workshop“ statt, bei dem zahlreiche Besucher ihr Interesse am „Gedächtnistraining“ zeigten.

Aus diesem Grund wird es am 23. September 2008 von 17.30 bis 19.00 Uhr ein neuerliches Gedächtnistraining geben. Veranstaltungsort ist das Rote Kreuz in Liezen im ersten Stock.

Angeboten werden insgesamt acht Einheiten zu je 90 Minuten – der Preis pro Einheit beträgt Euro unter Tel. 0676/875440199 an (Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr).



Der letzte Workshop mit den Gedächtnistrainerinnen Christine Stangl, Angelika Klug und der Sozial- und Gesundheitsreferentin Roswitha Glashüttner.

Ausflug 2008 Mindesteinkommensbezieher

Auch heuer findet wieder ein Ausflug für Bezieher von Mindesteinkommen statt.

Als Termin haben wir Freitag, 19. September 2008 festgelegt. Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen an-

zumelden. Auf einen gemütlichen gemeinsamen Tag freut sich Stadträtin Roswitha Glashüttner. Anmeldungen bitte unter: Tel. 03612/22881.



Der Ausflug im September des Vorjahres führte ins Mariazeller Land mit Besichtigung der Basilika Mariazell.

Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater

- KURSTITEL:** Ausbildung zur Tagesmutter/ zum Tagesvater
- STUNDEN:** 300 Stunden Kurs, 160 Stunden Praktikum
- KURSORT:** Seniorenzentrum Wetzelsdorf, Krottendorfstraße 14, 8052 Graz
- KURSZEIT:** Freitag, 14.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr
- KURSTERMIN:** 14. November 2008 bis Mitte Mai 2009
- KURSKOSTEN:** Euro 700,-; davon werden Euro 150,- im Falle einer Anstellung bei der Volkshilfe rückerstattet.
- KONTAKT:** Volkshilfe Sozialzentrum Liezen
Gartenweg 4, 8940 Liezen
Tel. 03612/25590,
E-Mail: sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Anstellungsverinbarung:
Die KursteilnehmerInnen verpflichten sich nach Abschluss des Kurses bei der Volkshilfe zu arbeiten. Die Volkshilfe ihrerseits verpflichtet sich jene KursteilnehmerInnen, die den Beruf der/s Tagesmutter/Tagesvaters ergreifen wollen, unmittelbar nach Kursabschluss und Erteilung der Betreuungsbewilligung für einen Mindestzeitraum von 3 Monaten anzustellen.



Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199 oder 22 244
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

Lebenshilfe-Rechtsberatung: Damit Sie Ihr Recht bekommen ...

Vor rund vier Jahren wurde die Rechtsberatung der Lebenshilfe Steiermark ins Leben gerufen. Erfahrene Juristen helfen mit Rat und Tat, damit Menschen mit Handicaps zu ihrem Recht kommen. Im Bezirk Liezen ist der Obmann der Lebenshilfe, Mag. Udo Strallhofer, als Rechtsberater tätig.

Wie die bisherige Erfahrung zeigt, wird diese Dienstleistung für Kunden und Mitglieder der



Mag. Udo Strallhofer

Lebenshilfe, für Angehörige, SachwalterInnen und MitarbeiterInnen gerne in Anspruch genommen. Das Be-

sondere daran: dieser Service ist kostenlos.

Ein breitgefächertes Angebot

Dabei können beinahe alle Fragen rund um das Thema Behinderung beantwortet werden. Die Hauptanliegen betreffen immer wieder das



Pflegegeld – hier insbesondere die Einstufungen. Weiters wird Rat und Hilfe in Erbschaftsangelegenheiten, in Sachen finanzielle Absicherung, För-

derungen und Beihilfen, Gebührenbefreiungen oder zum Thema Zuschüsse und Leistungsansprüche nach dem steirischen Behindertengesetz gesucht.

Unterstützung gibt es aber auch beim Formulieren von Anträgen und bei der Beeinträchtigung von Bescheiden bzw. bei Berufungsverfahren. In monatlichen Teamsitzungen tauschen die Rechtsexperten ihre Erfahrungen aus dieser Rechtsberatung in den einzelnen steirischen Regionen aus, schwierige Fälle werden besprochen, Gesetzesänderungen oder Neuerungen werden diskutiert. Weiters gibt es Supervisionen und interne Fortbildungen. So sind die RechtsberaterInnen immer auf

dem neuesten Wissensstand und können den Ratsuchenden mit fachlicher und persönlicher Kompetenz zur Seite stehen. „Viele Betroffene wissen oft gar nicht“, so Mag. Strallhofer, „welche Leistungen ihnen zustehen und haben leider eine gewisse Scheu davor, sich Hilfe und unseren guten Rat zu holen“.

Rechtsberatungstermine

Mag. Udo Strallhofer stellt sein Wissen jeden 2. Dienstag im Monat kostenlos in Liezen (Lebenshilfe-Wohnhaus, Salzstraße 24) in den Dienst der guten Sache. Termine können in unserem Verwaltungsbüro unter der Telefonnummer 03682/26200 vereinbart werden.

Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen

Blutspendetermine 2008



Mittwoch, 9. Juli
Donnerstag, 18. September
Mittwoch, 3. Dezember

jeweils von 10.00 bis 12.30 Uhr und von
14.00 bis 18.00 Uhr im Kulturhaus Liezen



www.blut.at


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SPENDEN SIE BLUT. RETTEN SIE LEBEN.

Rechtssprechtag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2008 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2008?

1. Juli, 5. August, 2. September
7. Oktober, 4. November und 2. Dezember

Wo?

Arbeiterkammer Liezen,
Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN

Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
Facharzt für Innere Medizin, Hauptklinik 3, 8940 Liezen, www.do-schnedl.at

KNOCHENDICHTEMESSUNG mit
der einzig gültigen und anerkannten Methode DXA

Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Alte Brillen für ein neues Lebensgefühl

Ihre alten Gläser können noch viel Gutes tun! Seit 80 Jahren tragen die Lions Clubs zur Erhaltung der Sehkraft bei, indem sie Kinder und Erwachsene in aller Welt mit gebrauchten Brillen versorgen.

Die Lions-Brillenboxen stehen noch bis Ende Juni bereit. Ihre alte Brille kann noch viel Gutes tun. V.l.n.r. Lions Zonenbeauftragter Dipl.-Ing. Karl Glawischnig, Herbert Wieser (LC Schladming), Gabriele Platzer (LC Liezen Anasia), Dr. Manfred-Rüdiger Altenaichinger (LC Liezen). ►



Laut Schätzung der Weltgesundheitsorganisation WHO gibt es weltweit 153 Millionen Menschen mit nicht korrigierten Sehfehlern. Vor allem in den Entwicklungsländern ist augenärztliche Behandlung oft unbezahlbar oder unzugänglich. Mithilfe gespendeter Brillen haben allein im Jahre 2005 weltweit über drei Millionen Menschen zum ersten Mal in ihrem Leben die Chance erhalten richtig zu sehen.

Der Lions Club Liezen, der Damen Lions Club Liezen Anasia und der Lions Club Schladming schließen sich dieser weltweiten Lions-Aktion an und sammeln in den Monaten Mai und Juni benutzte Brillen, Brillengestelle und Sonnenbrillen.

Die drei Lions Clubs des Ennstales bieten in Liezen folgende Sammelstellen mit eigens dafür vorgesehenen Brillenboxen an: Ärztezentrum-Pyhrnpark, Stadtgemeinde Bürgerservice, Volksschule, Maschinenfabrik Liezen.

Nützen Sie den Haus- oder Wohnungsputz und durchsuchen Sie Schränke und Schubladen nach gebrauchten Brillen. Bitte keine zerbrochenen oder beschädigten Gläser einwerfen. Die gesammelten Brillen werden gesäubert, neu vermessen und für die Verteilung vorbereitet.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

20 JAHRE ORTSSTELLE LIEZEN

22. Juni 2008

10.00 Rot-Kreuz Messe

in der Kath. Pfarrkirche
mit anschließender Fahrzeugsegnung
in Begleitung der Stadtmusikkapelle Liezen
Ehrung der Gründungsmitglieder



ab 13.00 Uhr Tag der offenen Tür

in der Dienststelle Liezen
Ausseer Straße 51
Fahrzeug- und Dienststellenbesichtigung
Gemütliches Beisammensein
für musikalische Umrahmung und
ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Allein-

erziehenden finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Fronleichnamsweg 4, statt: Jeweils Dienstag, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember. Das jeweils zweite monatliche Treffen findet in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf Euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Achtung – Telefonnummernänderung: 0664/5513977
E-Mail: sonnen@tele2.at

volkshilfe. Pflegestammtische

Der nächste Volkshilfe Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet am 12. August 2008 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Volkshilfe Sozialzentrum, Fronleichnamsweg 15, 1. Stock statt.

Die Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden.

Dieses Angebot ist ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark GmbH.

Die weiteren Termine für das Jahr 2008 sind der 9. September, 12. Oktober und 11. November 2008.

Info unter Volkshilfe Sozialzentrum Liezen,
Tel. 03612/25590.



Hat sich bereits bestens bewährt: die günstige und umweltfreundliche Alternative zum Benzin- oder Dieselauto – das Erdgas-Dienstauto der Stadtverwaltung.

Aktuelles von Umweltreferentin
Anita Waldeck-Weirer

Umweltag 2008

Ein Rückblick



In der breiten Bevölkerung Bewusstsein für eine gesunde und lebenswerte Umwelt schaffen – dieses Ziel nannte Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer während der Vorbereitungsarbeiten für den Liezener Umweltag 2008.



22 Aussteller präsentierten sich am Liezener Umweltag in einem gut besuchten Kulturhaus.

So lieferten am 7. Juni zahlreiche Aussteller im Kulturhaus und am Kulturhausplatz Informationen zu Umweltthemen und gaben wertvolle Tipps. Das „Science Mobil“ der Universität Graz konnte zudem wertvolle Infos zur Klimaveränderung geben. Besonders begeistert waren die Besucher von den Darbietungen der Kinder der Volksschule, des Städtischen Kindergartens und des Kinderhauses. Mit einem Gedicht zum Thema Mülltrennung, einem Fair-Trade-

Bananen-Rap und einer Müll-Modenschau lieferten die Kinder ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Auch für das leibliche Wohl der Besucher war am Umweltag bestens gesorgt. Mit besonderen Bio-Produkten verwöhnte Biobäuerin Margarethe Blasl und die Kinder der Hauptschule Liezen mit Eltern und Lehrerinnen das interessierte Publikum. Bei dem großen Erfolg ist auch noch eines sicher: Der Liezener Umweltag wird auch im nächsten Jahr stattfinden.

Stadt Liezen bewegt sich ...

... über ein Jahr umweltfreundlich mit Erdgas!

Das Erdgas-Dienstauto im Rathaus ist seit nunmehr über einem Jahr in Betrieb.

Die Bediensteten der Stadtverwaltung sind damit knapp 10.000 km gefahren und haben dafür ca. 550 kg Erdgas (CNG) verbraucht. Nach dem derzeitigen Erdgaspreis/kg entstehen für 100 km Treibstoffkosten in Höhe von ca. 5 Euro. Bei Benzin- oder Diesel-

autos kosten 100 km aufgrund der hohen Preise an den Tankstellen derzeit ca. 9 – 11 Euro.

Gleichzeitig wurde durch die Verwendung des Erdgasfahrzeuges die Umwelt um etwa 30 % weniger als mit Diesel- oder Benzinautos belastet.

„SPAR mit SOLAR“ Den hohen Ölpreisen ein Schnippchen schlagen

Was lange Zeit als äußerst unwahrscheinlich gegolten hat, ist Anfang 2008 passiert. Der Preis für Erdöl kletterte über die magische Grenze von 100 Dollar pro Fass. Und er steigt weiter.

Damit wird die Nutzung erneuerbarer Energieträger und hier insbesondere die thermische Solarenergie immer interessanter. Über 3,5 Millionen m² Sonnenkollektoren mit einer Leistung von 2.500 GWth



Sonne ist im Neubau mittlerweile bereits zum Standard geworden und das Land Steiermark unterstützt auch die Installation von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizung.

beweisen in Österreich täglich die Zuverlässigkeit der Kraft der Sonne. Die Nutzung der

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizung werden vom Land mit Euro 50,- pro

m² Kollektorfläche gefördert. Zusätzlich gibt es einen Sockelbetrag von Euro 300,- bzw. für solare Raumheizungsanlagen ab 15 m² Kollektorfläche Euro 500,-. Die Förderung kann auch für Solaranlagen, die nachträglich in bestehende Gebäude eingebaut werden in Anspruch genommen werden, denn die zunehmende Abhängigkeit von Energieimporten machen Solarenergie auch in der Sanierung immer attraktiver. Zusätzliche Förderungen gibt es

auch seitens der Stadtgemeinde Liezen. Informieren Sie sich hierzu in der Bauverwaltung unter der Telefonnummer 03612/22881 DW 112 bis 115. Zur Berechnung der jährlichen Einsparung liegen Solar-kalkulatoren sowie Infobroschüren im Bürgerservice der Stadt Liezen zur Abholung bereit. Eine kostenlose Solarberatung wird von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612 angeboten.

Weitere Informationen:
Energieberatungsstelle des Landes, Tel. 0316/877-3413
oder unter der E-Mail-Adresse:
umweltlandesfonds@stmk.gv.at
Solar-Inf hotline des klima:aktiv Programms solarwärme: Tel. 03112/588612 – www.aee-intec.at



Bürgermeister Rudi Hakel informierte im Kulturhaus über die Direktförderungen durch die Stadtgemeinde Liezen.

Bis 31. Oktober: Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes und der Stadtgemeinde Liezen eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden Euro 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel Euro 400,-. Weitere Infos im Stadtamt Liezen oder im Internet unter www.public-consulting.at oder www.propellets.at.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gsäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr
und von 12.45 bis 16.45 Uhr,
Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.



Naturwacht bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umweltnet.at > Abfall > Altfahrzeuge.

„Wir sind Europameisterschaft“

heißt die Veranstaltung zur Übertragung aller 31 EURO-Spiele im Kulturhaus durch den SC Liezen und den WSV Liezen mit Unterstützung der Sportstadt Liezen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung ist die Stadtgemeinde Liezen auch Mitglied der Aktion „Österreich am Ball“ und „Fußball verbindet“ der Österreichischen Bundesregierung. Ziel dieser Aktion ist unter anderem die Förderung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der



„Fußball verbindet“, vor allem in der Heimatstadt von EURO 2008-Koordinator Heinz Palme.

Fußball-Europameisterschaft (EURO) 2008 in Österreich. In Liezen ist die Aktion bereits seit Wochen vor dem Start der EURO 2008 durch eine große Anzahl von Fahnen auf öffentlichen Plätzen und durch die



Stapelweise „Österreich am Ball“-Leiberln wurden von Bürgermeister Rudi Hakel, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Sportreferentin Renate Kapferer sowie den jeweiligen Jugendleitern und Funktionären an die Fußballjugend des WSV Liezen (li.) und des SC Liezen übergeben.

Ortstafeln an sämtlichen Ortseinfahrten sichtbar. So konnten auch der Fußballjugend beider Vereine jeweils an die 50 T-Shirts zur Verfügung gestellt werden.

Prominente Wünsche

„Dass in meiner Heimatstadt Liezen der SC und der WSV als jahrzehntelange Rivalen ein gemeinsames Public Viewing zugunsten der Fußballjugend veranstalten, beweist die starke verbindende Kraft des Fußballs. Ich wünsche allen Gästen im Kulturhaus Liezen spannende Spiele und schönes gemeinsames Feiern bei einer für Österreich einzigartigen Veranstaltung.“

So die Wünsche des Koordinators der Österreichischen Bundesregierung der UEFA EURO 2008™, und Geschäftsführers der Aktion „Österreich am Ball“, Heinz Palme an die Veranstalter des Liezener Events „Wir sind Europameisterschaft“.

Und wirklich, seit 7. Juni wird im absolut wetterfesten und vollklimatisierten großen Kulturhaussaal der Stadt Liezen einiges geboten. Auf drei Großbildleinwänden werden alle 31 Spiele der Europameisterschaft live übertragen. Für Top-Bilder sorgen Projektoren auf dem neuesten Stand der digitalen

Technik, für den Top-Sound eine volldigitale Tonanlage mit Spitzenleistung.

Auch für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt. Die Mitglieder und Funktionäre der

beiden Fußballvereine servieren den Fußballbegeisterten kühle Getränke und g'schmackige Imbisse.

Also, nichts wie hin – ins Kulturhausstadion! Der Eintritt ist frei!



Sensationelle Stimmung herrschte beim Auftaktspiel der österreichischen Nationalmannschaft gegen Kroatien im sozusagen „ausverkauften Kulturhausstadion“. Leider ging das Spiel 0:1 verloren: auf den Großbildleinwänden das entscheidende Elfmeterstor. Ab jetzt stehen die Viertelfinalbegegnungen auf dem Spielplan. Nehmen Sie teil an diesem einzigartigen Sportevent in unserer Stadt.



Euro-Fahnen schmücken seit Wochen den Hauptplatz und die Hauptstraße ...



... und an sämtlichen Ortseinfahrten weisen „Österreich am Ball“-Schilder auf das Fußball-Großereignis hin.



Liezener Nachwuchshoffnung beim FC Bayern München

Der Liezener Jungspieler Philip Bacher hat beim deutschen Rekordmeister Bayern München bei den Talenttagen 2008 mittrainiert.

Er war einer von 230 Nachwuchs-Kickern der Jahrgänge 2000 und 2001, die von Altprofis und Scouts beobachtet wurden. Natürlich ein Traumtag für Philip.

Philip Bacher beim Fußballslalom und mit Originaltrophäen des deutschen Rekordmeisters.



Bergturnfest wird wieder veranstaltet

Nach einer organisatorisch bedingten schöpferischen Pause wird dieses Jahr wieder das Bergturnfest auf der Liezener Hütte ausgetragen.

Das somit 68. Bergturnfest des SC Liezen wird am Sonntag, 3. August 2008 bei jeder Witterung stattfinden. Begrüßung und Beginn der Wettkämpfe: 9.30 Uhr. Infos, Anmeldungen und Kontakt: Christine Pretterebner, Tel. 0664/1809865 oder 03612/22267-36.



Stadtlauf 2008 mit Hobby-Staffel-Lauf

Am 27. Juni 2008 findet der 23. Liezener Stadtlauf, der bereits zum zweiten Mal vom Sportreferat der Stadt und dem SC Liezen organisiert und durchgeführt wird, auf der neuen, erstmals im Vorjahr eingeführten Strecke statt.

23. LIEZENER STADTLAUF

23. Liezener STADTLAUF

Freitag, 27. Juni 2008

Start - Ziel: SC-Platz Liezen

17.30 Uhr: Kinderläufe
18.30 Uhr: Hauptlauf 7.000m
19.30 Uhr: 6. Hobby-Staffel-Lauf

So werden dieses Jahr an einem Freitag um 17.30 Uhr der Kinderlauf, um 18.30 der Haupt- und um 19.30 Uhr der 6. Hobby-Staffel-Lauf gestartet. Für das leibliche Wohl der Zu-

schauser und Sportler ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich Sportreferentin Renate Kapferer und der SC Liezen.



Nach Saisonende verleiten die Spuren der Langlaufloipen auf den Wiesen im Pyhrn immer wieder Fußgänger zum Betreten dieser Flächen. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Betreten dieser landwirtschaftlichen Flächen außerhalb der Langlaufsaison nicht erlaubt ist.

60 Jahre WSV Liezen Ein sportlicher Geburtstag

Mit einer Reihe von Veranstaltungen aller elf Sektionen begeht der Werkssportverein Liezen heuer sein 60-jähriges Jubiläumsfest.



Das ganze Jahr hindurch wird jeder sportliche Wertkampf, ob im Meisterschaftsbetrieb oder in freundschaftlichen Begegnungen, von den Jüngsten bis zu den Senioren-teams, im Zeichen des großen Jubiläums stehen. Den Schlussakkord bildet am 13.

Und der einzige steirische Einzel-Olympiasieger der Sportgeschichte kommt aus den Reihen der Liezener Rodler: Manfred Schmid errang 1968 in Grenoble Gold im Einsitzer. Zudem gewann er dabei noch Silber im Doppelsitzerbewerb, war



Die Gründungsmitglieder des WSV Liezen im Jahr 1948 ...

Dezember die traditionelle Weihnachtsfeier mit den SportlerInnen aller Sektionen. Obmann Simon Diethard, seit einem Jahrzehnt Gesamtobmann des WSV und 54 Jahre Tischtennis-Funktionär in führender Position, blickt auf sechs Dekaden großartiger Erfolge zurück.

Stolzer Obmann

Obgleich selbst einst gefeierter Tischtennis-Star internationaler Klasse, ist er mehr noch auf die Erfolge der Fußball- und Rodel-Sektion stolz. Immerhin zählte der WSV Liezen in den 70er Jahren als Regionalligaverein (damals zweithöchste Liga in Österreich) bundesweit zu den besten zwanzig Klubs.

zweimal Weltmeister, viermal Vizeweltmeister und einmal WM-Dritter. 17 Staatsmeistertitel runden diese imponierende Bilanz ab. Wie überhaupt die Sektion Rodeln die „medaillenträchtigste“ ist und mit ihren Erfolgen bundesweit absolute Spitze repräsentiert: Olympia-Bronze 1976 in Innsbruck und zweimal WM-Bronze durch Rudolf Schmid/Franz Schachner, WM-Gold und Silber durch Reinhard Frosch sowie drei Weltcup Siege (Günther Lemmerer/Reinhold Sulzbacher) „polieren die Medaillenbilanz“ des WSV mächtig auf. Erfolgreiche Sektionen Dass angesichts derartiger

Erfolge die anderen Sektionen etwas „im Schatten stehen“ versteht sich – ihre Leistungen soll das nicht schmälern. So haben die Sportkegler in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bundesliga nur knapp verfehlt, so stellen die

Ebene honoriert: So gab es im Vorjahr einen Empfang bei Bundeskanzler Gusenbauer und nun schon sieben Jahre hindurch die Zuerkennung der „Sport Nachwuchs Trophy“ durch das Land Steiermark. Ob Boxen, Modellflug, Turnen, Tisch-



... und die Vorstandsmitglieder mit Ehrengästen im Jubiläumsjahr 2008.

Langläufer mit den Geschwistern Anna und Josef Tatschl, Max Hauke und Marek Vorstrel überaus talentierte AthletInnen in diverse ÖSV-Kader ab und so nahm die Sektion Tennis im vergangenen Jahr mit zehn Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb im Rahmen des Steirischen Tennisverbandes teil.

Zahlreiche Ehrungen

Die herausragenden Aktivitäten des WSV Liezen werden sogar auf politischer

tennis, Fotografie oder ARBÖ – der Werkssportverein Liezen hat für jede Altersstufe eine Vielfalt an Freizeitgestaltung anzubieten.

1700 Mitglieder

Über 1700 Mitglieder (davon 500 Mädchen und Frauen) finden beim WSV ihre sportliche Heimat. Was Obmann Diethard aber am meisten mit Stolz erfüllt: „sein“ WSV steht völlig schuldenfrei da; ein Umstand, um den ihn wohl viele Obmannkollegen von Herzen beneiden.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag:

Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag:

Von 17.00 bis 19.00 Uhr
Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

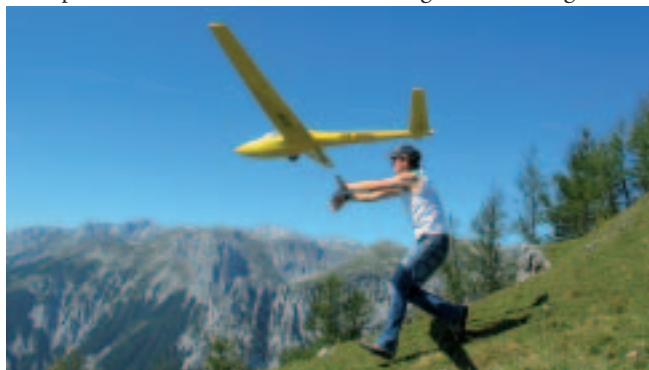
Freitag:

Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr

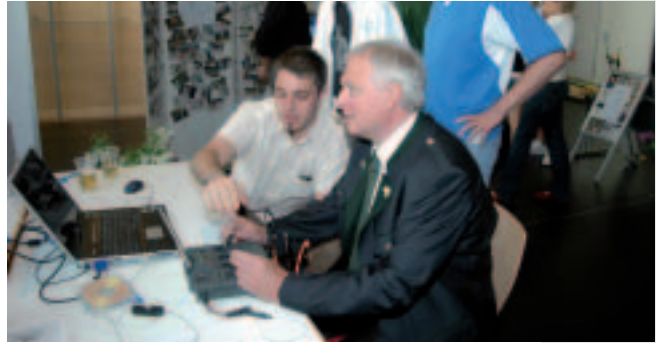
WSV Liezen 50 Jahre Modellflugsport

Die Sektion Modellflugsport feierte im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Wir fassen die Aktivitäten unseres Vereines anlässlich dieses Jubiläums zusammen.

- Dreikönigsfliegen mit Einweihung des neuen Klubhauses im Winterbetrieb.
- 1. Liezener Elektromodellflug-Indoor-Meeting in der Ennstalhalle mit Modellausstellung 50 Jahre Modellflug.
- Hubschrauberflugvorführungen in der Ennstalhalle anlässlich des Liezener Vereinstages mit der Möglichkeit, am Flugsimulator zu fliegen.
- Flugvorführungen im Rahmen der Liezener Shopping-Night in der Ennstalhalle.
- Worldcup Weltelite am Modellflugplatz WSV Liezen (30. 6. und 1. 7.), Internationaler FAI Wettbewerb F5D, Austrocup-Teilbewerb RC-E/Pylon 400. Beide Klassen sind Hochgeschwindigkeits-Wettbewerbsklassen, bei welchen Dreieckskurse mit Geschwindigkeiten zwischen 200 und 300 km/h geflogen werden. Spannung und Dramatik sind unüberbietbar. Siege in diesen Klassen sind absoluten Spezialisten vorbehalten. So waren der amtierende Weltmeister der Klasse F5D, Christian Rößler Christian (D), der amtierende Weltrekordhalter für Speedmodelle mit 361,1 km/h, David Dzida (D), der Gewinner der Worldcups 2005 und 2007, Daniel Mayr (Ö), und der Vizeweltmeister 2006 Stefan Fraundorfer (Ö) im Starterfeld. Da es sich hier um eine internationale Konkurrenz handelte, wollen wir auf die sehr erfolgreichen Piloten aus Österreich hinweisen: Trotz der überaus starken Konkurrenz, konnte sich in der Klasse F5D Daniel Mayr vor seinem Bruder Günther (beide Ö) und Marcel Schlage (CH) durchsetzen. In der Klasse RC-E/Pylon 400 siegte Stefan Fraundorfer (OÖ) vor Oswald Wachtler (W) und Martin Hoff (STMK).
- Staatsmeisterschaft F5B und Österreichische Meisterschaft mit Steiermärkischer Landesmeisterschaft F5F (1. und 2. 9.). Ohne auf die einzelnen Sieger einzugehen muss man feststellen, dass es für uns Liezener Veranstalter etwas Ergreifendes ist, die Österreichische Bundeshymne bei einer Siegerehrung vor der Kulisse der Berge unseres Ennstales erklingen zu hören.
- Hangfliegen am „Gaugen“ in Kärnten.
- Abfliegen mit Ehrung unserer



Eine besondere Herausforderung: das Hangfliegen.



Bürgermeister Rudi Hakel versucht sich am Flugsimulator.



Die erfolgreichen Modellflug-Piloten am Siegespodest.



Sportreferentin Renate Kapferer gratuliert zu großartigen Leistungen.



Gruppenbild mit Siegern und Ehrengästen am Modellflugplatz.

immer wiederkehrenden prominenten Gäste und verdienter Mitglieder durch den Obmann des WSV Liezen, Simon Diethard

- Weihnachtsfeier des WSV Liezen im Kulturhaus.

Mit der Errichtung des neuen Klubhauses mit Nebengebäude hat unsere kleine Gruppe Modellflugbegeisterter die erforderliche Infrastruktur ge-

schaffen, um auch höchste nationale und internationale Wettbewerbe veranstalten zu können. In unserem Jubiläumsjahr haben wir die Fähigkeit zur erfolgreichen Abwicklung solcher Veranstaltungen bestätigt. Da wir auch in der Jugendarbeit erfolgreich sind, freuen wir uns auf weitere Jubiläen.

Dipl.-Ing. Otfried Kastner
Schriftführer

Wasserrettung ehrt verdiente Mitglieder

Die Bezirksstelle Liezen der Österreichischen Wasserrettung besteht heuer das dreißigste Jahr. Seit nunmehr zehn Jahren ist Josef Rössler Bezirksstellenleiter. Unter seiner Leitung ist es gelungen, die Bezirksstelle Liezen zu einer wichtigen Stütze der Einsatzorganisation in der Steiermark zu machen.

Josef Rössler hat es dabei geschafft, viele hoch motivierte Mitglieder und Aktive für die Wasserrettung zu begeistern. Ehrenamtlich arbeiten ca. 40 Menschen unseres Bezirkes unentgeltlich zum Schutz der Bevölkerung mit.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war es deshalb nicht nur dem Bezirksstellenleiter, sondern auch der Landesleitung der Österreichischen Wasserrettung ein An-

liegen, besonders verdiente Mitglieder für ihren Einsatz zu ehren.

So wurden vom Landesleiter Helmut Nestler und vom Bezirksstellenleiter Josef Rössler folgende Personen ausgezeichnet:

Das Leistungsabzeichen in Bronze wurde an Bamberger Florian, Thöringer Marvin, Thöringer Alexander und an Pattermann Juliana, das Leistungsabzeichen in Gold an Thöringer Franz verliehen. Mit



Bezirksstellenleiter Josef Rössler gratuliert HBI Reinhold Binder zum „Blauen Kreuz in Bronze“.

dem Blauen Kreuz in Bronze wurden Aigner Richard, Bamberger Rosa, Bauer Ewald, Binder Reinhold, Grassl Johanna, Mag. Kollau Helmut, Lackner Hermine, Dr. Rampler Josef und Trafela Heidi ausgezeichnet.

Der Dank der Landesleitung und auch der Bezirks-

stellenleitung gilt nicht nur den Mitgliedern für ihren wichtigen Dienst, der in der Freizeit und im Urlaub ausgeübt wird, sondern auch den Ehe- und Lebenspartnern sowie den Dienstgebern, die Verständnis zeigen, wenn die Mitglieder der Einsatzmannschaft in der Dienstzeit ausrücken müssen.

Landung auf der Alm

Schnee- statt Graspisten, Landungen auf der Alm und Flugzeuge mit Kufen anstatt Rädern.

Der Club der österreichischen Bergpiloten mit Vizepräsident Jörg Wulz lud am 23. und 24. Februar 2008 zum „Skiflug Fly In“ in die Liezener Hinteregger Alm.

Der Wettergott hatte zwei Extreme zu bieten – auf der einen Seite bot er phantastisches, wolkenloses Flugwetter an, auf der anderen Seite gab es keinen Schnee in Liezen. So konnten viele Piloten, welche ihre Flugzeuge nur mit Schneekufen ausgerüstet hatten, Liezen nicht anfliegen. Als Alternative wurde nun „Radfliegern“ die Landung in Niederöblarn angeboten, um im Shuttledienst nach Hinteregger zu kommen. Piloten welche diesen Dienst in Anspruch nahmen, waren vom Hinteregger, dem Panorama wie auch von den herrschenden guten Verhältnissen begeistert.

Trotz der teilweise stark aufgefirten Piste konnten rund 65 Flugbewegungen ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Diese Veranstaltung konnte nicht zuletzt auf Grund der Bereitschaft und des Entgegenkommens der Alpenossenschaft Hinteregger, der Steiermärkischen Landesregierung Steiermark und der technischen Hilfeleistung der Stadtgemeinde Liezen durchgeführt werden. Im Namen aller Teilnehmer bedankt sich der Organisator Jörg Wulz bei all denjenigen, welche zum guten Gelingen dieser in Österreich einmaligen Veranstaltung beigetragen haben recht herzlich und hofft auf eine Wiederholung mit viel Schnee in Liezen und im Hinteregger.



Landung in der Morgensonne auf der Hinteregger Alm.

Ernährungsprogramm für Kinder und Jugendliche

Ein spezielles Kinder- und Jugendprogramm mit dem Ziel einer körperbewussten Ernährung bietet ab sofort das Sportstudio „just do“ von Gerti Herrak an.

So soll mit Hilfe von ausgebildeten Sporttrainern der gesamte Körper mit viel Bewegung und beliebten Trendsportarten wieder in Schwung

und Form gebracht werden. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0664/9590462 (Gerti Herrak) oder unter www.just-do.at

Neuer Platzhirsch im Liezener Jagdschutzverein

Die Zweigstelle Liezen des Steirischen Jagdschutzvereines ist zwar mitgliedermäßig eine der kleinsten, in punkto Aktivitäten jedoch eine der größten.

Dies betonte auch Präsident Dr. Bernhard Frizberg anlässlich der Jahreshauptversammlung in der Schützengilde der Liezener Jäger. „Viele Impulse, die aus Liezen kommen, haben Vorbildwirkung

heutige Ehrenobmann Ferdinand Vasold die eigenständige Zweigstelle Liezen, der er auch 24 Jahre lang vorstand. Er führte damals auch die beliebten „Jägerstammtische“



V.l.n.r.: Obmann-Stv. Ing. Friedrich Überbacher, Ehrenobmann Ferdinand Vasold, Präsident Notar Dr. Bernhard Frizberg, Obmann Gerhard Wöhry und Öffentlichkeitsreferent Gerhard Vasold.

für die ganze Steiermark, ja sogar österreichweit, wenn man an das Jagdcamp in Lassing denkt.“

ein, die jeden ersten Dienstag im Monat abgehalten werden. Beginnend mit dem Jagdjahr im



Diese Hecke im Reithal mit einer Fläche von ca. 1000 m² wurde von den Liezener Jägern finanziert und gepflanzt. Sie bildet in Verbindung mit dem angrenzenden Entwässerungsgraben einen wertvollen Lebensraum für Wildtiere, Vögel und Insekten.

Bei der heurigen Vollversammlung wurde Gerhard Wöhry einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Er folgt somit Ing. Friedrich Überbacher, der die Zweigstelle von 1990 bis 2008 leitete. 1966 gründete der

Mai beim Zierer folgen Gampersberger, Schlagerbauer, die Kinkhütte in Hinteregg, die Dechlbauerhütte in Hinterstein, zur Hirschbrunft auf der Aubodenhütte, Arracher, Mandl und während der Wintermonate

in der Schützengilde und in Weißenbach, erfreuen sich diese Zusammenkünfte großer Beliebtheit.

Die wichtigsten Aktivitäten der Liezener Jäger:

- Verbesserung der Lebensräume und Erhaltung eines artenreichen Wildbestandes durch Anlegen von Wild-äsungsflächen, Begrünung von Forststraßen, Schaffung von Wildruhezonen, Pflanzen von Hecken und Verbißgehölzen.
- Versorgung der Wildtiere in den Notzeiten.
- Förderung des Jagdhundewesens durch Ausbildung von Hundeführern.
- Förderung des Brauchtums, speziell des Jagdhornblasens.
- Förderung des jagdlichen

Schießens als Voraussetzung für eine waidgerechte Erlegung des Wildes. Besonders zu erwähnen sind hier das Hegeringschießen in der Schießstätte Pyhrn, der Liezener Jägercup mit seinen Teildisziplinen Tontaubenschießen – Kleinkaliber – 200 m schießen – und Zimmergewehr.

- Jugendarbeit wie Wanderungen mit Kindern des Kindergartens sowie der Volks- und Hauptschule. Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing. Jagdcamp in Lassing. Es gibt auch eine eigene Jugendmitgliedschaft.
- Öffentlichkeitsarbeit wie Wanderungen mit der Bevölkerung (siehe Kasten 28. Juni 2008).



Nicht nur jagdbare Tiere profitieren von diesen Hegemaßnahmen.

Wild- und Waldwanderung am Samstag, 28. Juni 2008

Treffpunkt: Nikolaus-Dumba-Bildstock am Salberg

Zeit: 13.30 Uhr – bei jedem Wetter

Der Liezener Alpenverein, die Berg- und Naturwacht, sowie der Liezener Jagdschutzverein laden die Bevölkerung von Liezen recht herzlich ein zu dieser informativen Wanderung mit vielen Erklärungen über Natur, Flora und Fauna, Jagd und Forstwirtschaft.

Unsere Route führt uns über den Salberg zur Aubodenhütte (Ankunft ca. 16.00 Uhr), wo wir eine Rast einlegen. Zurück geht's auf der Forststraße in den Pyhrn (3/4 Std.). Dort stehen Autos für die Rückfahrt nach Liezen bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Obmann des
Liezener
Alpenvereines
Wolfgang Überbacher

Obmann der
Berg- und
Naturwacht
Thomas Vasold

Obmann des
Liezener
Jagdschutzvereines
Gerhard Wöhry



Jahreshauptversammlung des Liezener Alpenvereines

Am 24. April 2008 fand im Kulturhaus Liezen die Jahreshauptversammlung des Liezener Alpenvereines statt, die wie jedes Jahr wieder bewies, wie facettenreich die Tätigkeiten der Sektion sind.



Die

zahlreichen Sektionen zeigten in ihren Leistungsberichten von umfangreichen Unternehmungen. Beginnend bei den Jüngsten, die sich letztes Jahr im Rahmen des Erlebniscamps auf der Liezener Hütte tummelten oder beim Schikurs in Donnersbachwald ihre Spuren in den Schnee setzten, zeigt der Alpenverein Liezen – unter der Führung von Obmann Wolfgang Überbacher – dass auch die Jugend als eine wesentliche Säule in der Sektion gesehen wird. Nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, der sich bereits in der Umsetzung befindlichen neuen „Kletterhalle Liezen“ östlich der Tennishalle Liezen, findet das Engagement um die Jugend ihren Ausdruck.

Dass das Jahr 2007 – geprägt von drei Stürmen – auch für den Markierungswart des ÖeAV Sektion Liezen, Ing. Rabofsky, ein außergewöhnliches Jahr war, bewiesen einmal mehr die dargebotenen Bilder. Mit rund 28 Einsätzen, 156 (!) Stunden und 7 kg Farbenverbrauch ging das Markierungsjahr in die Rekorde ein.

Hanus Ferdinand – er steht für die perfekt dastehende Liezener Hütte – betonte in seinem Bericht dass 2008, aus gesundheitlichen Gründen, sein letztes Jahr als Hüttenwart sein wird. Zugleich war dies auch

als ein Aufruf gedacht, an all jene, die gerne dieses Amt übernehmen würden. Wobei auf seine Unterstützung natürlich vertraut werden kann.

Der Bogen spannte sich weiter von den Tourenführern mit ihren tollen und beeindruckenden Fahrten und Unternehmungen über die Mountainbiker und den Naturschutz bis hin zu den aktiven Senioren.

Nachdem der Vorstand einstimmig neu gewählt wurde, wurden zwei verdienstvolle Mitarbeiter der Sektion geehrt. Manfred Lidl für seine jahrelange Treue und Verdienste um den Liezener Alpenverein sowie Daniela Vockenhuber, die zwei Jahre die Geschäftsstelle des Alpenvereins führte. Neu in den Vorstand wurden gewählt Julia Lösch, die die sportliche Leitung des neuen Kletterzentrums übernehmen wird, Mario Haslinger, der sich als Sportkletter-Referent-Stellvertreter verstärkt um den Sportkletterbereich annehmen wird und Lydia Assek, die die Agenden der Öffentlichkeitsarbeit übernimmt. Aber auch das Team „Wandern“ wurde verstärkt. Die Weißenbacherin Herta Eder und Wilfried Guhl werden sich diesem Bereich annehmen.

Michael Schmolzer von der Bergrettung Liezen hob die gute Kooperation zwischen der Bergrettung und dem AV Liezen hervor. Mehr als zwei Drittel der Tourenführer des Alpenvereins Liezen sind bei

der Bergrettung Liezen tätig und sorgen für Sicherheit und Hilfe, wann immer es nötig ist. Bürgermeister Rudi Hakel ging in seinen Grußworten auf die Bedeutung der Jugend ein: „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!“. Zusätzlich zeigte auch er sich optimistisch, dass die geplante Kletterhalle nun seine Umsetzung findet: „Gut Ding braucht Weile – und es wird ein gutes Ding!“, so Hakel in seiner Rede.

Obmann Überbacher bedankte sich bei allen seinen Mitstreitern und Wegbegleitern für die Mithilfe unter dem Jahr und gratulierte und dankte auch allen Jubilaren, wie z. B. für ihre 70-jährige Mitgliedschaft: Ferdinand Dechler sen., Alois Wöhr sowie Margarete Kuketz, die auch viele Jahre aktiv – von der Jugendleiterin bis hin zur Seniorengruppenleiterin – im Alpenverein mitgewirkt hatte.

60 Jahre Gipfelkreuz am Nazogl

Im Jahr 1948 wurde von der Jugendgruppe der Naturfreunde eine Idee von Vater Leutgeb, die Errichtung eines Gipfelkreuzes am Nazogl, dem Hausberg der Liezener, umgesetzt.

Am 4. Juli 1948 war es soweit, bei äußerst schlechten Wetter-



verhältnissen fand die Aufstellung statt. Ein Betonsockel wurde für das Kreuz, das aus Resten von Flugzeugteilen stammt, errichtet. Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens findet am Nazogl beim Gipfelkreuz eine Gedenkfeier mit einer Andacht statt, zu der alle Bergwanderer herzlich einladen werden. Beginn ist um 11.00 Uhr beim Gipfelkreuz (bei Schlechtwetter findet die Andacht um 11.00 Uhr bei der Kapelle am Hintereck statt).

Programm:

Freier Aufstieg auf den Nazogl, Gedenkfeier um 11.00 Uhr, Abstieg zur Schlagerbauerhütte, ca. 14.00 Uhr Feierstunde mit den noch lebenden Erbauern des Gipfelkreuzes.



Liezener Firmen- und Ämtercup der Schützengilde der Liezener Jäger

Im vollbesetzten großen Kulturhaussaal der Stadtgemeinde Liezen fand am 26. April 2008 das bereits zum 9. Mal ausgetragene Liezener Firmen- und Ämtercupschießen mit einem Schützenball seinen feierlichen Abschluss.



Gerwald Mitteregger (li.) und Michael Wieser mit der erfolgreichen Damenmannschaft der SPÖ Stadtpartei Liezen mit Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, Gemeinderätin Iris Polanschütz und Helga Wieser.

Oberschützenmeister Ing. Heinrich Taucher konnte neben Vertretern der heimischen Wirtschaft und der Kommunalpolitik sowie den Bezirks-

hauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl, den Landesoberschützenmeister Hofrat Dr. Gerwald Schmeid, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und den Bürgermeister von Donnersbachwald, Erwin Petz, begrüßen.

125 Mannschaften mit 500 Teilnehmern haben sich im sportlichen und geselligen Wettstreit in zwei Durchgängen ge-

messen und so gab es eine Reihe von Siegern zu würdigen.

Eingeleitet wurde der Schützenball mit den Klängen der Jagdhornbläsergruppe Liezen-Weißenbach und zum Tanz spielte die bekannte Gruppe Freeze up auf. Neben den zahlreichen sportlichen Siegern gab es bei der anschließenden Verlosung noch viele glückliche Gewinner.

Die Sieger:

Mannschaft Herren:

1. Bezirkshauptmannschaft Liezen
2. Berggasthof Zierer
3. Waldgenossenschaft Liezen

Mannschaft Damen:

1. SPÖ Stadtpartei Liezen
2. Landjugend Liezen
3. Kastner und Öhler

Gemischte Mannschaft

1. Jägerrunde Mandl
2. Personalleasing Trenkwalder
3. Almgennossenschaft Hinteregg

Mannschaft

Gästeklasse Herren:

1. Riesneralm Bergbahnen
2. Sportverein Aigen
3. ÖKB – Weißenbach

Mannschaft

Gästeklasse Damen:

1. Gasthof Salzinger 2
2. Gasthof Salzinger 5
3. Gasthof Grassl, Aigen

Mannschaft

Gästeklasse Gemischt:

1. Sonjas Einkehr, Schlattham
2. Appartment Kristall, Tauplitz
3. Idee Werbeagentur, Rottenmann

Einzelsieger:

Herrenklasse:

1. Schörkmeier Jörg,
2. Gruber Heinrich
3. Peer Ferdinand

Damenklasse:

1. Petschovnick Ursula
2. Schauensteiner Karin
3. Hochlahner Marianne

Ehrenscheibenwertung:

60 Jahre

Stadtgemeinde Liezen:

1. Semler Robert
2. Mag. Lechner Wolfgang
3. Kettner Gerhard

50 Jahre

Schützengilde Liezen

1. Gruber Heinrich
2. Strasser Josef
3. Frosch Reinhold

Samstag, 21. Juni 2008

Sonnenwende am Nazogl, 2055 m

Die Naturfreunde Liezen wollen auch dieses Jahr wieder das Brauchtum der Sonnenwendfeier pflegen und dabei auch an die Erriecher des Nazogl-Gipfelkreuzes erinnern.

Wir wollen wieder mit zehn Feuerstellen den Grat unseres

Hausberges beleuchten. Alle Mitglieder und Bergfreunde, die daran teilnehmen wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Auskunft und Führung: Anton Fasching, Tel. 0664/9140902



Immer wieder ein besonderer Anblick: die Gratbeleuchtung am Liezener Hausberg Nazogl.

Alter Keglerclub unter neuer Führung

Seit dem Jahr 1927 wird im traditionsreichen Liezener Keglerclub Lübeck, einem noch immer ausschließlich männlichen Mitgliedern vorbehaltenem Verein, das gesellige Kegelspiel gepflegt.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 11. April wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der bisherige Obmann Josef Seebacher, der seit dem Jahr 1995 diese Funktion inne hatte, legte die Führung in jüngere Hände. Josef Schüller wurde einstimmig zum Nachfolger gewählt. Ihm zur Seite stehen August Singer (Obmannstellvertreter), Fritz Stangl (Schriftführer) und Alfred Tatschl (Kassier), der in die finanziellen Fußstapfen von Roman Seebacher tritt. Der pensionierte

Bankbeamte Seebacher hatte das Amt des Kassiers schon viele Jahre inne und kann zusätzlich auf eine Vereinszugehörigkeit seit dem Jahr 1956 zurückblicken. Er zählt auch gleichzeitig zur Handvoll "zäher" Vereinsmitglieder, die schon mehr als 50 Jahre im fairen, sportlichen Wettkampf nach den traditionell überlieferten Klubregeln kegeln. Josef Schüller würdigte in einer launischen Ansprache die Verdienste seines Vorgängers Josef Seebacher. In seine Ära fiel auch die sowohl für den Club als auch für die Mitglieder ein-

schneidende Übersiedlung von den Schachner-Kegelbahnen auf jene des Admiral Sportpalastes. Im Rahmen der Vollversammlung wurde auch dem Ehrenobmann Ferdinand Dechler zu seiner 50jährigen Vereinszugehörigkeit gratuliert.

Abschließend wünschte sich der neue Obmann noch viele gemeinsame und unterhaltsame Kegelabende im Kreise einer Mitglieder sowie allen Anwesenden ein kräftiges „Gut Holz“.



Der scheidende Obmann Josef Seebacher (li.) und sein Nachfolger Josef Schüller (re.).



50 Jahre Treue zum Verein. Ehrenobmann Ferdinand Dechler mit Geschenkskorb.

Auch 2008: Supermoto-Rennen im Wirtschaftspark

Motorsportbegeisterte kommen am Wochenende von Samstag, dem 6. bis Sonntag dem 7. September 2008, im Wirtschaftspark Liezen wieder ganz auf ihre Rechnung.

Fahrer aus dem In- und Ausland werden auf der Rennstrecke im Wirtschaftspark Liezen, bestehend aus etwa 80 % Asphalt und 20 % Offroad-Bereich,

neuerlich ihre Runden abspulen. Dabei werden wie im Vorjahr eingebaute Sprünge, atemberaubende Schräglagen und Steilkurven die Herzen der



Atemberaubende Schräglagen vor den Hallen beim Wirtschaftspark Liezen.

Motorsportfans höher schlagen lassen. Dass dieser Sport „Alt und Jung“ begeistert, zeigte sich bereits im Vorjahr, wo mehr als 1.500 Besucher die Veran-

staltung besuchten. Neben dieser heißen Motorrad-Action kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Auf die Besucher warten köstliche Speisen und Getränke.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie
mal nach unter
www.fundamt.gv.at



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

fundamt.gv.at

Weitere Informationen erhalten Sie im
Bürgerservice der Stadt Liezen
unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

Gnadenhof „Belonie“ im Reithtal

Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten den seit einigen Monaten von Vereinsobfrau Christina Ranz und Melanie Schrempf betriebenen Gnadenhof „Belonie“ im Liezener Ortsteil Reithtal vorstellen.



Der Gnadenhof liegt am Rande des Liezener Gemeindegebietes im Ortsteil Reithtal nach dem Zwirtnerseer rechts der Bundesstraße.



Auch einige Pferde haben am Gnadenhof ihr neues Zuhause gefunden.

Der Gnadenhof „Belonie“ soll ein Zuhause für verstoßene und im Stich gelassene Tiere sein und ihnen ein Dach über dem Kopf geben, bis sie ein Zuhause gefunden haben. Auf



Christina Ranz und Bürgermeister Rudi Hakel inmitten der „Hofbewohner“.

dem Gnadenhof leben zur Zeit Esel, Ziegen, Schweine, Pferde, Ponys, Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel, Chinchillas und ein Lama. Der Gnadenhof wurde gegründet, um auch solchen Tieren helfen zu können.



Arbeiten, die am Gnadenhof anfallen (Stall- und Gehegebau, Ausmistern, Tiere versorgen etc.). Auch Futter für die Tiere wäre toll (Heu, Stroh, Obst, Gemüse oder Sägespäne als Einstreu).

Es muss nicht immer Geld sein

Natürlich sind Geldspenden oder die Übernahme von Partnerschaften erwünscht. Die Betreiber freuen sich aber auch über helfende Hände für alle

Wir würden uns auch über Ihren Besuch freuen

Damit sich die Betreuer auch wirklich ausreichend Zeit für Sie nehmen können, wird um telefonische Voranmeldung ersucht.

Gnadenhof Belonie

Reithtal 37, 8940 Liezen

Tel. 0664/3962280 (Christina Ranz)

oder Tel. 0664/5148565 (Melanie Schrempf)

E-Mail: gnadenhof-belonie@gmx.at

www.gnadenhof-belonie.at

Spendenkonto: Steiermärkische Sparkasse

Kontonummer 00001-246644

Bankleitzahl 20815

Um diesen Tieren auch auf Dauer helfen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Für Sie ...

... im Gemeinderat und als
Vorsitzende im Prüfungsausschuss tätig!



Ihre Ingrid Hofmann

0680-20 80 708

1. Congo Charity-Cup Golf Turnier

Im Beisein von Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder, LAbg. Odo Wöhry und Bürgermeister Rudi Hakel wurde im Rahmen der Abendveranstaltung des 1. Congo-Charity-Cups eine wertvolle Bronzeskulptur, geschaffen vom international renommierten Künstler Prof. Alfred Liyolo, amerikanisch versteigert.

Der Golf- und Landclub Ennstal konnte dank der spendenfreudigen Turnierteilnehmer für ein Schulprojekt von regionalen Bildungseinrichtungen der Aktion „Brücke in den Congo“ (kurz ABC) während dieser Charity Veranstaltung einen Spendenbetrag von Euro 2.700,- aufbringen. Der Spendenbetrag setzt sich aus dem Reinerlös einer Tombola, einem Puttbewerb und der Versteigerung sowie aus dem Nettoerlös des

Turniernenngeldes zusammen. Mit dieser Aktivität konnte ein weiterer Baustein zur Renovierung von Schulen im Kongo getätigt werden. Damit wird den Kindern im Kongo das Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen ermöglicht. Senator Chief Emery Kalamba, der anlässlich des Charity-Turniers direkt aus der Dem. Rep. Congo angereist war, bedankte sich bei der Familie Wissmann für das Engagement und die Initiative.



Anlässlich seines Besuches in unserer Stadt konnte sich auch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer persönlich bei Chief Emery Kalamba über das Schulprojekt der Aktion „Brücke in den Congo“ informieren.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadtamt@liezen.at.

POLIZEI

Kriminalpolizeiliche Beratung

Die Polizei informiert

Thema: Fußball-EM 2008 und Sommerzeit ist Urlaubszeit



von Abteilungsinspektor Günter Wesner

Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener, Fußball-Europameisterschaft 2008!

Ob Fußball-Fan, Wirt-schaft oder Exekutive, zur Zeit ist alles auf diese Mega-Veranstaltung ausgerichtet. Für die Polizei hat die öffentliche Ordnung und Sicherheit natürlich oberste Priorität. Tatsache ist, dass derartige Großveranstaltungen gewalttätige „Fußball-Fans“, aber auch verstärkt Diebe anziehen. Gehen Sie daher Tumulten und Raufereien aus dem Weg und achten Sie besonders bei starkem Gedränge auf ihr mitgeführtes Eigentum wie Geldbörse, Handtasche, Handy etc.

Sommerzeit = Urlaubszeit. Diebe machen keinen Urlaub!

Endlich Urlaub. Kein Stress, nur noch Sonne, Strand und Meer. Aber Vorsicht! Es gibt Menschen, die erst zu „arbeiten“ beginnen, wenn

Sie unter den Palmen liegen: Diebe.

Die folgenden Sicherheitstipps sollen helfen, damit es bei der Heimkehr und im Urlaub selbst keine bösen Überraschungen gibt.

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus (Ihre Wohnung) gut gesichert ist.

- An überfüllten Postkästen erkennen Einbrecher, ob jemand zu Hause ist. Sorgen Sie dafür, dass eine Person Ihres Vertrauens Ihren Postkasten entleert.

- Wertsachen und Bargeld sind auf der Bank besser aufgehoben als im trauten Heim. Kopieren Sie Dokumente, die mitgenommen werden.

- Auf Ihr Gepäck sollten Sie während der Reise besonders Acht geben. Vor allem auf Flughäfen, Bahnhöfen und bei Menschenansammlungen

ist Vorsicht geboten.

- Tragen Sie Bargeld und Dokumente in einer Brusttasche unter dem T-Shirt.

- Am Ziel sollten Sie Wertsachen nicht im Hotelzimmer lassen, sondern im Safe aufbewahren. Hören Sie auf Einheimische, wenn diese Sie vor bestimmten Gegenden warnen.

- Handtaschenräuber sind in Urlaubsländern häufig auf Motorrädern unterwegs. Sie entreißen die Handtaschen im Vorbeifahren, tragen Sie daher Taschen auf der Häuserseite.

- Wechseln Sie Ihr Geld nur in Banken. Auf Kreditkartenbelegen sind wichtige Daten, die für

Fälschungen missbraucht werden können. Werfen Sie die Belege daher nicht weg.

- Nicht auf das Auto vergessen: Sichern Sie das Lenkrad mit einem Sperrstock. Lassen Sie keine Wertsachen im Auto. Wird das Fahrzeug im Ausland gestohlen, erstatten Sie die Anzeige sowohl im jeweiligen Land, als auch in Österreich (wichtig für die Fahndung).

Sollten Sie allgemein zum Thema Sicherheit in Liezen Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbereichsleiter Kriminaldienst gerne zur Verfügung.

INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalpolizeiliche Beratung – ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Mitglied des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Steiermark heute Wetterteam in Liezen

Das ORF-Wetterteam rund um Robert Sturmer besuchte Anfang Mai unsere Stadt.

Empfangen von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und „Wetterdurchsage“ Christine Stieg interessierte das Team nicht nur das Wetter in

der obersteirischen Bezirkshauptstadt, auch die Blumenpracht wurde vor die Linse genommen und abends in „Steiermark heute“ gezeigt.



Das ORF Steiermark-Wetterteam am Kulturhausplatz.

Notar Mag. Preihs: Das Schenkungsmeldegesetz

Allgemein bekannt ist, dass mit Tagesablauf 31. Juli 2008 das Schenkungssteuergesetz 1955 nicht mehr Anwendung findet. Jedoch verzichtet der Staat nicht grundsätzlich auf Einnahmen aus Schenkungen. So tritt mit 1. August 2008 das Schenkungsmeldegesetz in Kraft.

Die Regierungsvorlage sieht dazu Folgendes beispielsweise vor: Werden Liegenschaften oder Teile hiervon im Erbwege übertragen, ist der dreifache Einheitswert die Bemessungsgrundlage. Wird unter Lebenden eine Liegenschaft geschenkt, sieht die Regierungsvorlage vor, dass mindestens der Wert des Grundstückes die Bemessungsgrundlage darstellt.

Was ist nun die Bemessungsgrundlage hierfür?

Grundsätzlich ist das der dreifache Einheitswert. Liegt aber eine gemischte Schenkung vor, so ist für den Fall, dass die Gegenleistung geringer als das Dreifache des Einheitswertes ist, das Dreifache des Einheitswertes die Bemessungsgrundlage. Ist die Gegenleistung hin-

gegen höher als das Dreifache des Einheitswertes, ist die Steuer gemäß § 4 Absatz 1 Grunderwerbsteuergesetz vom Wert der Gegenleistung zu berechnen. Erhält der Erbe



Notar Mag. Michael Preihs (Legatar, Pflichtteilsberechtigte) Liegenschaften im Erbwege wird auch Grunderwerbsteuer fällig. Verkauft der Erbe nach Einantwortung die geerbte Liegenschaft, muss sowohl der Erbe die Grunderwerbsteuer bezahlen als auch der Käufer dieser Liegenschaft. Die bisherige Regelung, wonach beim Übergang von Liegenschaften im Erbwege neben der Erbschaftssteuer noch ein sogenanntes Grunderwerbsteueräquivalent (in Höhe von 2 % bzw. 4 %) zur Zahlung fällig war, entfällt gänzlich. Weiters werden mit dem Schenkungsmeldegesetz neue Meldepflichten eingeführt, um trotz Wegfalls der Erbschafts- und Schenkungssteuer Vermögensverschiebungen seitens der Finanzverwaltung weiterhin nachvollziehen zu können und Umgehungen bei der Einkommensteuer zu unterbinden.

Diese Meldepflichten gelten für Wertpapiere, Bargeld, Unternehmensanteile und Sachvermögen.

Schenkungen zwischen Angehörigen müssen der Finanzbehörde künftig bis zu einer Wertgrenze von 50.000 Euro pro Jahr nicht gemeldet werden. Erfolgen mehrere Schenkungen innerhalb eines Jahres, müssen die Werte zusammengezählt werden. Übersteigt die Summe die 50.000-Euro-Grenze, müssen alle Schenkungen gemeldet werden. Schenkungen zwischen Nichtangehörigen müssen ab einer Wertgrenze von 15.000 Euro innerhalb von fünf Jahren gemeldet werden. Erfolgen mehrere Schenkungen innerhalb von fünf Jahren, sind diese wertmäßig zusammenzuzählen. Bei Überschreiten der 15.000-Euro-Grenze müssen alle Schenkungen gemeldet werden. So soll sichergestellt werden, dass durch diese niedrige Betragsgrenze bei der Meldepflicht für Schenkungen zwischen Nichtangehörigen gewerbliche Umsätze nicht als Schenkungen getarnt werden können. Werden diese Anzeigepflichten verletzt, so kann binnen Jahresfrist die strafbefreiende Selbstanzeige erfolgen. Die Strafbarkeit verjährt zehn Jahre ab Ende der Anzeigepflicht. Für Stiftungen gibt es auch einige Neuregelungen, die hier aber nicht weiter dargestellt werden.

IG-SAT Liezen mit neuen Programmen

Die IG-SAT bietet seit kurzem zusätzliche Programme an.

So können die Programme „Austria 9“ auf Kanal C26 und „Puls 4“ auf Kanal C27 empfangen werden. Neu auch „ORF“ im hochauflösenden HDTV-Format ab Beginn der Fußball-Europameisterschaft. Hierfür benötigen Sie ein entsprechendes QAM-Empfangsgerät, die dazu erforderlichen Suchlaufdaten werden zeitgerecht in unserem

Infokanal Liezen bekanntgegeben.

Das beliebte Ausseer Regionalfernsehen ARF senden wir demnächst zu vier Sendezeiten. Tägliche Beginnzeiten sind 10.00 Uhr, 15.00 Uhr, 18.00 Uhr und neu 22.30 Uhr.

Die IG-SAT Liezen wünscht ihren Kabelteilnehmern dazu viel Vergnügen.



Die Empfangsanlagen der IG-SAT



**China-
Restaurant
Goldener ★ Stern**

Familie Lay freut sich auf Ihren Besuch!

Ausseer Straße 9, A-8940 Liezen
Tel. 03612/26861

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr,
KEIN Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Das Halten von Tieren Die gesetzlichen Bestimmungen

Das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz regelt das Halten von Tieren, insbesondere den Leinen- und Maulkorbzwang für Hunde.

Bitte beachten Sie, dass Hunde grundsätzlich auf öffentlichen Straßen und Plätzen (hierzu zählen auch Rad- und Wanderwege) an der Leine zu führen sind und die Verunreinigung durch Hundekot verboten ist. Es stehen im Stadtgebiet ausreichend Säcke zur Entsorgung des Hundekotes gratis zur Verfügung ...

Verstöße gegen beide Verbote können mit einer Verwaltungsstrafe bis zu Euro 2.000,- bestraft werden.

Landes-Sicherheitsgesetz

§ 3b (1) Halten von Tieren

(1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen

sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(6) Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

§ 3c (1) Halten von gefährlichen Tieren

(1) Das Halten von gefährlichen Tieren ist nur mit Bewilligung der Gemeinde zulässig.

(2) Als gefährlich gelten Tiere, die auf Grund ihrer arttypischen oder individuellen Verhaltensweise die Sicherheit von Menschen gefährden können (z. B. Schlangen, Giftspinnen, Raubkatzen oder Bären).

(3) Die Bewilligung gemäß Abs. 1 ist zu erteilen, wenn keine Gefährdung der Gesundheit oder des Lebens von Menschen, keine unzumutbare Belästigung von Menschen und keine Gefährdung des Eigentums dritter Personen zu erwarten ist. Zur Gewährleistung dieser Interessen kann die Bewilligung befristet sowie unter Bedingungen oder mit Auflagen erteilt werden.

(4) Die Bewilligung ist zu widerrufen, wenn auch nur eine der Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen ist.



Auch für unsere vierbeinigen Freunde gilt es, ständig „online“ zu sein.

Barrierefreier Internet-Auftritt von www.liezen.at

Ab sofort steht die Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at auch als „Barrierefreie Version“ zur Verfügung.



Ab sofort kann www.liezen.at auch als barrierefreie Version aufgerufen werden.

Bei der Entwicklung dieses speziellen Webauftrittes wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, möglichst vielen Menschen den Zugang zu unserer Seite zu ermöglichen. Die „Barrierefreiheit“ schließt dabei nicht nur Personen mit und ohne Behinderung ein, auch Menschen mit technischen oder altersbedingten Schwächen finden bei diesem speziellen und mittlerweile auch gesetzlich verpflichteten Internet-Angebot Berücksichtigung. Skalierbarkeit, Positionierung von Elementen, Sprachwechsel, Interaktive Schaltflächen und Bilder für Layoutzwecke sind die Schlagworte für die barrierefreie Programmierung. Neben diesem Angebot und

dem inzwischen weiter ausgebauten Informationsangebot unter „Info A – Z“ (die Stadtnachrichten berichteten), steht die Veröffentlichung der „Chronik“ unmittelbar bevor. Unter der Federführung von Stadtchronist AD i. R. Karl Hödl wird in Kürze ein umfassendes geschichtliches Archiv mit den verschiedensten Suchmöglichkeiten unter www.liezen.at zur Verfügung stehen.

Auch das Gesicht der Liezener Homepage – mittlerweile sind mehr als 7000 Personen pro Monat online – wird sich verändern. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing & Tourismus Liezen wird das bestehende Layout überarbeitet und modernisiert.

136. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Liezen

Kürzlich konnte im Kulturhaussaal der Stadt Liezen Bilanz über das abgelaufene Jahr 2007 aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Liezen Stadt gezogen werden.

Als Ehrengäste konnten Pfarrer Josef Schmidt, Bürgermeister Rudi Hakel, Vzbgm. Cilli Sulzbacher, Brandrat Heinz Hartel, ABI Walter Rieger und ELFR Horst Freiberger sowie

OBI Michael Rieger, konnte eindrucksvoll dargestellt werden, welche Leistungen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt erbringen.

Mehr als 14.000 (+ 3.000



30 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt: v.l. Dr. Josef Rampler, Albert Gsenger, Gerhard Vasold und Richard Zündel.



50 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt: v.l. Karl Hollinger, Kurt Freiberger, Siegfried Capellari und Anton Liegl.



Mit dem Verdienstkreuz 3. Stufe (Bronze) des Landesfeuerwehrverbandes wurden Heinz Florianschitz und Thomas Vasold ausgezeichnet: v.l. BR Heinz Hartl, HBI Reinhold Binder, ELFR Horst Freiberger, LM Heinz Florianschitz, Bürgermeister Rudi Hakel und ABI Walter Rieger.

Ehrenmitglied Rudolf Kaltenböck begrüßt werden. Im durch Power Point unterstützten Jahresbericht, vorgetragen von HBI Reinhold Binder sowie von

Stunden gegenüber 2006) Übungs-, Einsatz- bzw. Wartungsstunden waren notwendig, um alle an die Feuerwehr gestellten Aufgaben mit dieser

Professionalität zu bewältigen. Die Einsatzstatistik weist 17 Brandeinsätze sowie 84 technische Einsätze auf. Das ist ein

sich viele Jugendliche in den Reihen der Feuerwehr Liezen Stadt engagieren. Dadurch finden diese Jugendlichen nicht



Mit der höchsten Auszeichnung, dem Verdienstkreuz 1. Stufe (Gold), des steirischen Landesfeuerwehrverbandes wurde HBI Reinhold Binder als Anerkennung seiner Leistungen um das Feuerwesens der Stadtfeuerwehr Liezen ausgezeichnet: v.l. BR Hartl Heinz und HBI Reinhold Binder. Als erster Gratulant stellte sich Bürgermeister Rudi Hakel ein.

Minus von 34 Einsätzen gegenüber 2006. Um bei mehr als 100 Einsätzen auch die technischen Voraussetzungen zu schaffen, müssen diverse zum Einsatz notwendige Geräte beübt werden. Dafür wurden 83 Übungen abgehalten. 48 Haupt-

nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern gewährleisten auch in Zukunft eine schlagkräftige Feuerwehr. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten Anna-Kristin Riedl, Isabella Steiner, Markus Miskulnig und Florian



Die Angelobung: v.l. HBI Reinhold Binder, Isabella Steiner, Anna-Kristin Riedl, Florian Bamberger und Markus Miskulnig.

übungen fanden wie auch in den vergangenen Jahren am Dienstag statt. Die meisten dieser Übungen besuchten Willi Loidold (46), Andreas Rührnößl (46) und Stefan Auritsch (43). Bei 37 Brandsicherheitswachen leisteten 76 Mann 211 Stunden als vorbeugenden Brandschutz. Als besonders erwähnenswert fand der anwesende Bürgermeister Rudi Hakel bei seinen Grußworten die Tatsache, dass

Bamberger in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden.

Ohne eine Einsatzmannschaft, die unermüdlich im Dienste der Bevölkerung bereit ist, sogar das eigene Leben zum Schutze aller Bewohner von Liezen einzusetzen, wäre es nie möglich, solche Leistungen zu vollbringen. Dafür möchten wir der gesamten Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt danken.

ÖGB-Regional-Frauenkonferenz 2008

Bei der am 16. April im Festsaal der Arbeiterkammer Liezen stattgefundenen 1. Ordentlichen Regional-Frauenkonferenz Region Obersteiermark Nord waren zahlreiche Ehrengäste erschienen, darunter NAbg. a.D. ÖGB-Bezirksvorsitzender Josef Horn, LR. a.D. ÖGB-Ehrenvorsitzender Erich Tschernitz und ÖGB-Landes-Frauensekretärin Mag.^a Gerrit Taucar.

Nach einem ausführlichen Bericht über die gewerkschaftlichen Frauenaktivitäten im Bezirk, darunter sehr viele umfangreiche Bildungsveranstaltungen, Informationskampagnen und Verteileraktionen, wurden bei der Wahl der neue ÖGB-Regional-



ÖGB-Regional-Frauenvorsitzende Heidemarie Strick aus Liezen.

Frauenvorstand und die neue ÖGB-Regional-Frauenvorsitzende Heidemarie Strick für die nächsten 4 Jahre einstimmig bestätigt. Mit einem Referat

der Gender-Expertin Dorothea Sauer wurde die Notwendigkeit der Frauenarbeit in den Gremien untermauert.

Leserbriefe

An die Bauverwaltung der Stadtgemeinde Liezen

Der neu adaptierte Durchgang zum Bahnhof ist ein gut gelungenes Projekt, welches den Besuchern unserer Stadt einen guten Eindruck vermittelt. Auch die ansässigen Bürger sind von der Neugestaltung angenehm beeindruckt.

Maria Rakar

Mir gefällt, dass Liezen einen Citybus hat. Damit komme ich überall hin, um meine Besorgungen zu machen. Mich stört lediglich, dass der Bus nicht zum Friedhoffährt. Warum muss er beim Walcher stehen bleiben? Bis zum Friedhof ist es für mich (ich bin gehbehindert) aber sehr weit. Kann man das ändern?

Ursula Maderthaner

Sehr geehrte Frau Maderthaner, Herzlichen Dank für Ihren Vorschlag. Wir haben uns mit dem Betreiber der Buslinie in Verbindung gesetzt und für Sie eine zufriedenstellende Lösung gefunden.

Ihre Stadtverwaltung

Vogl + Co Liezen Freizeittipp:
Mit dem neuen Renault
Laguna Grandtour zu den
schönsten Plätzen
der Heimat!

RENAULT



Filialeiter
 Josef Stangel
 und Gustav Forstner
 präsentieren den
 neuen LAGUNA Grandtour.

VOGL + CO Liezen, Selzthaler Str. 2 • Tel. 03612-25260

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt

Selbstmord: Sich selber nicht lieben können?

Der Norden der Steiermark ist in unserem Bundesland führend bei den Selbstmorden, Österreich befindet sich im Spitzengebiet aller europäischen Länder, wenn es um Selbstmord geht.

Mehr Selbstmorde als Verkehrstote

Das ist erschreckend. In Liezen sind die Selbstmorde nicht so häufig wie in der Gesamtheit des Bezirkes Liezen. Zu den meisten Frauen und Männern, die sich in unserer Pfarre das Leben genommen haben, hatte ich sogar eine herzliche Beziehung, wir hatten in unregelmäßigen Abständen Kontakt zueinander, beruflich oder einfach so in alltäglichen Begegnungen in der Stadt, bei Freizeitaktivitäten oder in nächtlichen Begegnungen, wenn ich aus dem Schlaf geläutet wurde, wobei Alkohol im Spiel war, oder ein anderer bejammernswerter Zustand.

Warum begeht ein Mensch Selbstmord?

Immer dann, wenn jemand sich das Leben genommen hat, machen sich unzählige Menschen, Angehörige, Freunde, Berufskollegen, Bekannte, Gedanken: Warum hat er/sie das getan? Häufig bleibt die Frage ein ungelöstes Rätsel, und wenn es dafür Gründe gab, dann ist kaum jemals ein so schwerwiegender dabei, der diesen Schritt wirklich erklären könnte: Für viele Probleme gibt es meist Hilfe oder sogar eine Lösung. Treffen mehrere Kom-

ponenten zusammen, die den Menschen in diese Ausichtslosigkeit versetzen, dass der Tod ihnen erstrebenswerter erscheint als weiterzuleben? Es bleibt wohl ein Geheimnis, was sich in einem Menschen ereignet, der den überlegten Entschluss gefasst hat, sich zu töten.

Sich selbst nicht lieben können

Ich vermute, dass bei einem Selbstmord ein ausschlaggebendes Motiv sein kann, dass ein Mensch sich selbst nicht mehr liebt, dass der Drang zur Selbsterstörung größer ist als der Trieb zur Selbsterhaltung, der ja als stärkster Trieb gilt. Der Selbstmordgefährdete kommt zur ernüchternden Erkenntnis, dass er/sie für sich selbst nicht mehr liebenswert ist – was immer der Grund dafür sein kann bzw. als Begründung dafür herangezogen wird. Wenn nun jemand sich selbst nicht mehr liebt und sich selber ablehnt, dann ist er auch nicht mehr fähig, andere zu lieben bzw. ihre Liebe anzunehmen. Denn wer sich selbst hasst, kann den anderen auch nicht mehr lieben oder ihre Liebe, die sehr oft bei den Angehörigen ehrlich vorhanden ist, annehmen. Ich fürchte, dass ich mit meiner Vermutung Recht habe: Wer sich mit voller Überlegung tötet, hat aufgehört sich zu lieben – dafür muss es keine objektive Begründung geben – der Betreffende empfindet es so.

Kann ich Selbstmordgefährdeten helfen? Menschen sehen sich manchmal auch aus dem Grund als „Versager“ weil sie nicht erreicht haben, was ihr angestrebtes Ziel

war; vielleicht hätten sie noch Geduld haben müssen? Oder haben sie ihre Möglichkeiten überschätzt, waren ihre Ziele wirklichkeitsfremd? Wollten sie den Erwartungen anderer entsprechen und sind daran gescheitert? Tragen solche Menschen eine innere Verwundung mit sich herum, von der niemand etwas weiß?

Vielleicht könnte uns allen helfen, wenn wir nicht immer nur „funktionieren“ müssen, sondern einander zugestehen, auszusprechen wenn es mir schlecht geht? Weshalb nehmen wir ohne zu fragen an, dass es dem Anderen immer gut geht? Ist es denn nicht normal, dass jeder auch in eine persönliche Krise geraten kann, ohne sich deswegen schämen oder sich als schwach und untüchtig fühlen zu müssen?

Ich wünsche uns allen einen viel unkomplizierteren Umgang in Krisenfällen und



grüße sie wieder sehr herzlich!

Ihr Pfarrer Josef Schmidt

Anmerkung:

Ich wende mich in dieser Rubrik „Auf ein Wort“ zum letzten Mal als amtierender Pfarrer an Sie; ich danke Ihnen für Ihre Rückmeldungen auf meine Gedanken, die mich oder andere bewegen.

Ihre Meinung bitte:

Ich freue mich immer wieder auf Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen. Tel. 03612/22425-12 Fax DW 5 Kath.pfarramt@liezen.at oder Pfarrer Josef Schmidt Ausseer Straße 10 8940 Liezen

Spendabel

Anlässlich der Eröffnungsfeier des neu renovierten und rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft mit einem riesigen Bildschirm ausgestatteten Admiral Sportpalastes in Liezen überreichte Geschäftsführer Hans-Peter Bereditz (li.) an Bürgermeister Rudi Hakel und Vzbgm. Cilli Sulzbacher einen Gutschein im Wert von Euro 5.000,-. Das Geld soll für in Not geratene Liezenerinnen und Liezener verwendet werden.

Foto: Friedl



Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Im Rahmen der Wiener Festwochen fand das 4. Internationale Blasmusikfest statt. Der Stadtmusikkapelle Liezen unter ihrem Kapellmeister Professor Alois Grünwald wurde die Ehre zuteil, daran teilzunehmen und am Stephansplatz zu spielen. Der damalige Minister Dr. Helmut Zilk gratulierte den Liezener Musikern zu ihrer Leistung und auch das Fernsehen brachte einen Bericht über dieses Konzert. Im Sommer 1983 wurde die Kirche innen gründlich renoviert und war mehrere Monate nicht benutzbar. Die Sonntagsmessen wurden in dieser Zeit im Bundesschulzentrum abgehalten, die Werktagmessen im Pfarrsaal.

Vor 50 Jahren

Die 1947 gegründete Siedlungsgenossenschaft Ennstal setzte ihre Aufwärtsentwicklung fort. 1958 verfügte sie bereits über 80 Häuser mit 354 Wohnungen. Inzwischen sind es in 160 Gemeinden etwa 26.000 Wohnungen geworden. Ein bescheidenes Jubiläum feierte der noch immer sehr beliebte Pfarrbrief. Er war gerade einmal fünf Jahre alt geworden. Im Juni veranstaltete die Pfarre einen Bekenntnistag der Jugend. Die Feier mit Messe fand im Bauhof der Baubezirksleitung statt. Die Predigt hielt der Diözesanseelsorger der katholischen Mittelschuljugend, Monsignore Prof. Anton Fastl, der Bruder des damaligen Pfarrers.

Vor 75 Jahren

Auch vor 75 Jahren ging die Amtszeit eines Liezener Bezirkshauptmannes zu Ende. Auf Dr. Hugo Emmert folgte Dr. Josef Tieber, der diese Funktion bis zum Anschluss 1938 ausübte. In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 1933 wurde des verstorbenen langjährigen Gemeinderates Dr. Otto Mezler Ritter von Andelberg gedacht. Dessen Sohn wurde nach dem Kriege von 1950 bis 1953 Bürgermeister. Die Feuerwehr erhielt für den Kauf eines Rüstwagens eine Subvention von 500 Schilling. Die Beistellung von Benzin sowie die Übernahme der halben Haftpflichtversicherungsprämie musste wegen Geldmangels abgelehnt werden.

Vor 100 Jahren

Einen Wechsel gab es bei den Lehrern. Franz Fellner wurde nach dreijähriger Tätigkeit von Heinrich Pongratz abgelöst, der aber auch nur ein Jahr in Liezen blieb. Erst sein Nachfolger Josef Hasl blieb neun Jahre. Probleme gab es vor 100 Jahren: Gemeinderat Carl Wimmeler (der Vater des heuer verstorbenen Altbürgermeisters) wies darauf hin, dass es nirgends einen Platz gibt, wo Wäsche geschwemmt werden kann. Er beantragte, die Gemeinde möge eine Schwemmstatt errichten. Der Gemeinderat verhielt sich diplomatisch: „Nach mehrfacher Wechselrede wird die Errichtung einer Schwemmstätte dem Studium empfohlen“.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Wer kennt die Flüchtlingsfamilie Hüttenegger aus Mürzzuschlag?

Gegen Kriegsende kam eine Familie Hüttenegger aus Mürzzuschlag für vier Monate nach Liezen. Der Vater Emmerich war ein Bruder des bekannten Skimuseumsploniers Theodor Hüttenegger. In seiner Begleitung waren die Gattin Maria sowie die Kinder Ingrid, damals 12 Jahre alt, und die jüngeren Buben Manfred und Klaus. Sie haben in Liezen in einem Gebäude oberhalb eines Bauernhauses gewohnt. Von dort aus wurde das Vieh auf die Alm getrieben. Die Gehzeit in den Ort betrug zirka eine Stunde. Die oben erwähnte Tochter möchte demnächst nach Liezen kommen und sehen, wo sie damals war. Wenn jemand weiß oder vermutet, wo die Familie Hüttenegger damals untergebracht war oder sich vielleicht sogar an die Familie erinnern kann, bitte ich um eine Meldung im Bürgerservice im Rathaus, Tel. 22881 oder direkt

bei mir, Tel. 23143, oder 0664/2840888.

Vor 200 Jahren: Erster Postkurs Graz – Salzburg durch Liezen

Am 1. Mai 1808 wurde ein Postkurs von Graz nach Salzburg eröffnet. Eine Poststation auf diesem Weg befand sich in Liezen im Haus Hauptstraße 7 des Johann Georg Lechner. Der Postkurs erfolgte damals aber nicht so, dass eine Postkutsche direkt von Graz nach Salzburg fuhr, sondern jeweils nur Abschnitte befahren wurden. Der Liezener Postmeister wurde z. B. für die Ritte nach Stainach und Rottenmann und die Postwagenfahrten nach Rottenmann bezahlt. Insgesamt erhielt er pro Jahr 772 Gulden. Das Porto für einen Brief betrug 4 Kreuzer.

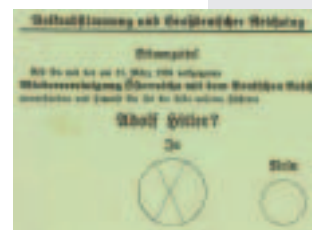
1938 – Anschluss Österreichs an das Großdeutsche Reich

In verschiedenen Ver-



Kurz nach dem Anschluss 1938 beteiligte sich die Hitlerjugend am Frühjahrsaufmarsch. Da es noch keine Uniformen gab, wurden weiße Hemden mit Krawatten getragen.

anstaltungen wurde und wird heuer des Anschlusses Österreichs an das Großdeutsche Reich vor 60 Jahren gedacht. Im Landschaftsmuseum Schloss Trautenfels gibt es zu diesem Thema noch bis 14. September die Ausstellung „1938 – am Beispiel Graz“ zu sehen. Die Stadtchronik konnte diese Ausstellung mit mehreren Bildern ergänzen, um auch einen lokalen Bezug zu den damaligen Ereignissen herzustellen. An der nach dem Einmarsch durchgeführten „Volksabstimmung“ beteiligten sich in



Der Stimmzettel für eine Abstimmung ohne wirkliche Alternative. Wer sich vielleicht getraut hätte, mit „Nein“ zu stimmen, saß bereits im Gefängnis. So gab es auch in Liezen nur „Ja“-Stimmen.

Liezen 1515 Personen, die alle mit „Ja“ stimmten.

Sprechstage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch
von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag keine Ordination

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43
Telefon: 03612/22033

Ordination:

Montag, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch von
8.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Freitag von
16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und
von 15.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)
Rathausplatz 3
(STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von
9.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach
telefonischer Vereinbarung

Dr. Parviz SEDAGHAT

(Wahlarzt)
Nikolaus-Dumba-Straße 17
Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer
Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter
der Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTL

Fronleichnamsweg 22
Telefon: 03612/22303-0

Ordination:

Montag bis Donnerstag

von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag von 9.00 bis 14.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch
von 8.00 bis 15.00 Uhr,
Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3
Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter der
Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 16.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)
FA für Augenheilkunde
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr
und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde
Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von
14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,
Allergiediagnostik, Vorsorge-
untersuchung, Umweltschutzarzt
Hauptstraße 5

Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von
8.30 bis 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von
13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und
Venerologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LJUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2, Telefon: 03612/22210

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstage – Termine – Infos

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:
Montag u. Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin und Osteoporose-Institut Liezen
Hauptstraße 5
Tel. 03612/22 8 33
Ordination und Osteoporose-Institut:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:
Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs- und Gesundheitspsychologin aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten, Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ordinationszeiten
Dr. Drobesch:
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER &

Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut –
FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:
Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten

Gabriele DROBESCH-PICHLER

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg
Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination:
Montag bis Freitag von 13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen – Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE),
Telefon: 03612/25 790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16–18,
Telefon: 03612/22 375

16.06.2008 bis 23.06.2008

23.06.2008 bis 30.06.2008

30.06.2008 bis 07.07.2008

07.07.2008 bis 14.07.2008

14.07.2008 bis 21.07.2008

21.07.2008 bis 28.07.2008

28.07.2008 bis 04.08.2008

04.08.2008 bis 11.08.2008

11.08.2008 bis 18.08.2008

18.08.2008 bis 25.08.2008

25.08.2008 bis 01.09.2008

01.09.2008 bis 08.09.2008

08.09.2008 bis 15.09.2008

15.09.2008 bis 22.09.2008

Die Notrufe in unserer Stadt

Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Fronleichnamsweg 15
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

Familien- und

Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Telefon: 03612/22012-50

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanwaltschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
Mobil 0676/875440199

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
Siedlungsstraße 12
Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311
jeden ersten Freitag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

Pro Juventute- Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
Gartenweg 4, Tel. 0316/345
Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686
Dr. Gerald Horn DW 687
Fax DW 704

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7
Tel. 03612/30168
Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen
und Erziehungshilfe
Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark

Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
Telefon: 05 7799-4000
www.akstmk.at
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
Tel. 03612/26322 und 03687/23402
www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
Telefon: 03612/22455
Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
Hauptplatz 12
Telefon: 03612/2801-0
Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
Bezirkshauptmannschaft Liezen
Infos über Termine unter
Tel. 03612/2801-0
Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
Telefon: 03612/2801-351
Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
Telefon: 03612/22291-0
Montag bis Donnerstag,
7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
Chefärztlicher Dienst:
Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
um die Pflege daheim
Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
Ausseer Straße 42
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
Ausseer Straße 42 a
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
Telefon: 03612/22281-0
Bezirkssekretariat Liezen
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 12.00 Uhr und
12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Gewerkschaft der Bau-
und Holzarbeiter
Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft
Nikolaus-Dumba-Straße 4
Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Mag. Michael Preihs

Notar in Liezen
Hauptstraße 26
Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
Hauptplatz 10
Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
Rathausplatz 3, (STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
Rathausplatz 4
Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
Pyhrnstraße 1
Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
Rathausplatz 3
Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
Döllacher Straße 1
Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
Ausseer Straße 32
Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von
14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige
telefonische Anmeldung

24. Juni	Dr. Michael Bauer
1. Juli	Dr. Nikolaus Frank
15. Juli	Dr. Erich Holzinger
29. Juli	Dr. Walter Kreissl
12. August	MMag. Johannes Pfeifer
19. August	Mag. Karl Pichler
26. August	Dr. Hans Moritz Pott
2. September	Mag. Bettina Rainer
16. September	Mag. Reinhard Walther
23. September	Dr. Helmut Weber

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW, Fax 03612/22 881-3
E-Mail: stadtamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr:	
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.	
■ Amtsdirektion	DW
Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel	- 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at	
Stadtamtsdirektor – Mag. Helmut Kollau	- 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at	
Markus Schauensteiner	- 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at	
Sekretariat – Gerlinde Polzer	- 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at	
Sekretariat – Ulrike Holzknicht	- 116
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger	- 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher	- 121
E-Mail: panja.bacher@liezen.at	
■ Bauverwaltung	
Leiter Bauverwaltung – Ing. Reinhold Kalsberger	- 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at	
Herbert Waldeck	- 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at	
Ing. Dana Vostrel	- 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at	
Sekretariat – Heidi Aichholzer	- 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at	
Klaus Unterberger	- 148
E-Mail: klaus.unterberger@liezen.at	
■ Finanzverwaltung	
Leiter Finanzverwaltung – Manfred Bacher	- 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at	
Stadtkasse – Ilse Stangl	- 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at	
Finanzverwaltung – Erich Luidolt	- 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at	
Finanzverwaltung – Brigitte Pichler	- 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at	
Finanzverwaltung – Franz Schleifer	- 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at	
Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher	- 239
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at	
EDV – Gerald Klammer	- 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at	
■ Bürgerservice	
Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader	- 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at	
Alexandra Rohsmann-Köck	- 110
E-Mail: alexandra.rohsmann-koeck@liezen.at	
Grete Kargl	- 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at	
Barbara Seiß	- 163
E-Mail: barbara.seiss@liezen.at	
Ingrid Lichtenegger	- 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at	

■ Städtischer Bauhof	DW
Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer Sekretariat – Ingrid Schader Barbara Streit	- 233 - 271
FAX	- 271
E-Mail: bauhof@liezen.at	
Magazin/Winterdienst – Ewald Freidl	0664/251 88 40
E-Mail: magazin.bauhof@liezen.at	
Vorarbeiter – Harald Hollinger	
E-Mail: harald.hollinger@liezen.at	
Wasserwerk – Michael Essenko	
E-Mail: wasser.bauhof@liezen.at	
Kanal: Herbert Mühlanger	
E-Mail: kanal.bauhof@liezen.at	
Elektroabteilung – Martin Grüsser	
E-Mail: elektro.bauhof@liezen.at	
Kläranlage – Dieter Preis	
E-Mail: klaeranlage@liezen.at	
Gärtnerei – Reinhard Peer	
E-Mail: gaertnerei.bauhof@liezen.at	
Bereitschaftsdienst	0664/251 88 11
■ Erlebnis-Alpenbad Bademeister	- 143
■ Kulturhaus Liezen	
Hauswart – Walter Fuchs	- 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at	
■ Jugendzentrum Liezen	- 262
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at	
■ Städtischer Kindergarten	
Leiterin – Gabriela Reisenhofer	- 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at	
■ Kinderhaus Liezen	
Leiterin – Brigitte Brugger	25 258
■ Heilpädagogischer Kindergarten	
Leiterin – Carmen Stock	- 158
E-Mail: hpk@liezen.at	
■ Öffentliche Bücherei	
Leiterin – Andrea Heinrich	- 137
FAX	23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at	
■ Hauptschule	
Dir. Ernst Karner	- 155
Lehrerzimmer 1	- 146
Lehrerzimmer 2	- 147
EDV-Raum	- 156
FAX	- 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at	
■ Musikschule	
Dir. Dr. Adolf Marold	- 131
Gesangsabteilung	- 157
Probekolokal	- 231
Musikverein – Probekolokal	- 232
FAX	- 103
E-Mail: musikschule@liezen.at	
■ Volksschule	
Dir. Ulrike Glawischnig	- 152
Schulwart – Anton Fasching	- 154
FAX	- 104
E-Mail: volksschule@liezen.at	
■ Sonderschule	
Dir. Barbara Dengg	- 153
FAX	- 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at	
■ Ennstalhhalle Liezen	
Hallenwart – Anton Fasching	30 271
■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen	- 151
E-Mail: stadtmarketing@liezen.at	

Sprechtage im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl (DW)

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITS- REFERENTIN DW 110

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS- REFERENT DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 138 2881
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Glaser-Schlemmer Josefa, Pyhrn 10
- Wawerka-Bohunovsky Ingrid, Roseggergasse 7
- Jocham Monika, Schillerstraße 8
- Ertl Adelinde, Am Brunnfeld 26
- Stadlmann Adolf, Ausseer Straße 39
- Steiner Ferdinand, Tausing 21
- Frosch Annemarie, Döllacher Straße 5

75 Jahre

- Bischof Rudolf, Reitthal 13
- Pürcher Eva, Pyhrnstraße 8
- Zauchner Juliana, Fronleichnamsweg 9
- Ogertschnig Emil, Tausing 32
- Nagy Emilie, Pyhrnstraße 4
- Stangl Anna, Altenpflegeheim Irdning

80 Jahre

- Pirkenau Erika, Waldweg 12
- Köberl Apollonia, Kornbauerstraße 16
- Pirker Hilde, Grimminggasse 18
- Fröhlich Emma, Tausing 57
- Messerschmidt Markus, Reitthal 24
- Letmaier Brunhilde, Selzthaler Straße 27
- Habacher Maria, Pyhrn 14
- Maieritsch Alice, Ausseer Straße 33 a
- Waschenegger Katharina, Ausseer Straße 33 b
- Winterheller Johanna, Höhenstraße 45
- Leitner Franz, Alte Gasse 15
- Beichtbuchner Kurt, Ausseer Straße 45 a
- Kollmann Elisabeth, Ausseer Straße 49

85 Jahre

- Mag.^a Gisela Schamberger, Hauptplatz 3
- Metschitzer Johanna, Admonter Straße 15
- Schierl Hedwig, Dr.-Karl-Renner-Ring 21 c
- Vogrin Herta, Tausing 41
- Kolednik Elfriede, Roseggergasse 16
- Stumfol Franz, Admonter Straße 33
- Gierl Johanna, Selzthaler Straße 11
- Streitmaier Paula, Altenpflegeheim Frauenberg
- Maderthanner Ursula, Ausseer Straße 33 a
- Kolenprat Magarethe, Schillerstraße 2

90 Jahre



■ Gierl Antonie, Ausseer Straße 88

90 Jahre



■ Isele Angela, Altenpflegeheim Döllach

95 Jahre



■ Pimperl Josefa; Sonnenweg 4

97 Jahre



■ OSR Dir. Keplinger Ernst, Fronleichnamsweg 5

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

■ Adelinde und Markus Ertl, Am Brunnfeld 26

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



■ Elisabeth und Mathias Reitz, Höhenstraße 33



... zur Hochzeit

- Klötzl Christian und Krenn Daniela, beide Weißenbach bei Liezen
- Ljevar Danijel und Lujanović Renata, beide Liezen



- Schrempf Ernest und Zechner Doris, beide Liezen ▲
- Hackl Andreas und Jansenberger Bettina, beide Liezen
- Czettl Markus und Haywan Verena, beide Weißenbach bei Liezen
- Kogler Wolfgang und Schröcker Marion, beide Liezen
- Salzinger Franz, Weißenbach bei Liezen und Rataitz Cornelia, Stainach
- Steinbichl Albert, Trieben und Welsch Birgit, Liezen
- Schreiner Günther und Schober Martina, beide Liezen
- Fuchs Herbert und Leitner Christiana, beide Liezen
- Wipplinger Heimo, Selzthal und Perner Kristina, Wien
- Götzner Ferdinand und Herbst Petra, beide Liezen

... und die Ringe für's Leben von

Eigene Gold-, Silber-, Schmied- und Uhrenmacherwerkstatt
DITLBACHER
 style in gold • style in time
 Liezen · Hauptplatz 9 · Tel. 03612 / 22 131
 www.ditlbacher.at • info@ditlbacher.at

Anzeige

Geburten

Mädchen:

- Mag. Elisabeth Papst und Mag. Wolfgang Millner eine Paula Eleonora ▶
- Karin Wölger eine Lena



Knaben:

- Michaela und Thomas Zeiser einen Luca
- Ayse und Ramazan Tektas einen Bedirhan
- Bianca Schupfer und Bernhard Suchanek einen Niklas
- Adem und Sejdefa Zlatic einen Adem

Sterbefälle

Hermann Holzfeichtner (80) ■ Johann Linz (78)
 Adolf Vallant (78) ■ Theresia Fersch (86)
 Walter Gruber (76) ■ Alois Zörweg (78)
 Peter Ettlmayr (89) ■ Karl Gruber (89)
 Maria Capellari (81) ■ Karl Wimpler (90)
 Rosa Mader (86) ■ Herta Strahlhofer (48)
 Alfred Pirker (80) ■ Christa Leitner (54)
 Elisabeth Haugg (90) ■ Gerd Puschnig (68)
 Erna Migitsch (70) ■ Hedwig Weninger (90)
 Elisabeth Fest (94) ■ Katharina Krump (78)
 Paraskewa Klinglhuber (84) ■ Erich Mild (64)
 Mathilde Kohlhofer (89) ■ Cäcilia Keller (92)
 Elfriede Putz (66)



Karl Wimpler



Der Schlossermeister Karl Wimpler, geb. am 27. August 1918, war von 1953 bis 1965 Bürgermeister der Stadt Liezen (FPÖ).

Weiters bekleidete er von 1970 bis 1980 auch die Funktion eines Landtagsabgeordneten.

Mitglied des Gemeinderates für die FPÖ bzw. zuerst für deren Vorgängerin war Karl Wimpler von 1950 bis 1981.

Damit war er das längstgedienste Mitglied des Liezener Gemeinderates.

Im Jahr 1970 erhielt er den Ehrenring der Stadt Liezen.

In seine Zeit als Bürgermeister fallen die Errichtung sehr vieler wichtiger Institutionen für Liezen, wie z.B. der Bau der Bezirkshauptmannschaft, der Hauptschule, der Kläranlage, der Umfahrungsstraße, des Kindergartens in der Nikolaus-Dumba-Straße, des Jugend am Werkes, des Turn- und Festsaales für das spätere Kulturhaus, die Erschließung in die Hinteregger Alm u.v.m. ...

Karl Wimpler wurde am 28. März dieses Jahres am Stadtfriedhof Liezen beigesetzt.

JOST 2008

Wir bleiben immer am Ball.



Werbewirksame und
veredelte Drucksorten

Zu einem
glänzenden Preis

Mit blitzschneller
und präziser Lieferung

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...